Ziel im Blick nach dem Studium?

Sinnstiftend

Gute Perspektiven

Familienfreundlich

Top Company 2026 kununu

Zertifikat seit 2023 audit berufundfamilie

Sie wollen etwas bewegen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der ehemaligen Bergbauregionen leisten?

Die LMBV, ein regionaler Arbeitgeber mit Sitzen in Senftenberg, Leipzig, Sondershausen und Projekten in Sachsen, Brandenburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt, sucht gut ausgebildete Fachleute, die bereit sind, sich den Herausforderungen in der Bergbausanierung zu stellen.

Werden Sie Teil des LMBV-Teams!

VON PRAKTIKUM BIS BERUFSEINSTIEG

Sie können bei uns Ihr Praktikum absolvieren, Ihre Abschlussarbeit betreuen lassen oder in folgenden Fachgebieten einsteigen:

- **Bauingenieurwesen**
- **Bergbauingenieurwesen**
- **Geowissenschaften**
- **Informatik**
- **Wirtschaftswissenschaften**

Wir freuen uns auf Ihre initiative Bewerbung an **bewerbungen@lmbv.de** unter Angabe zu Studienrichtung, Thema, Zeitraum, Dauer und aktueller Notenübersicht.

LMBV
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.lmbv.de/Stellenangebote

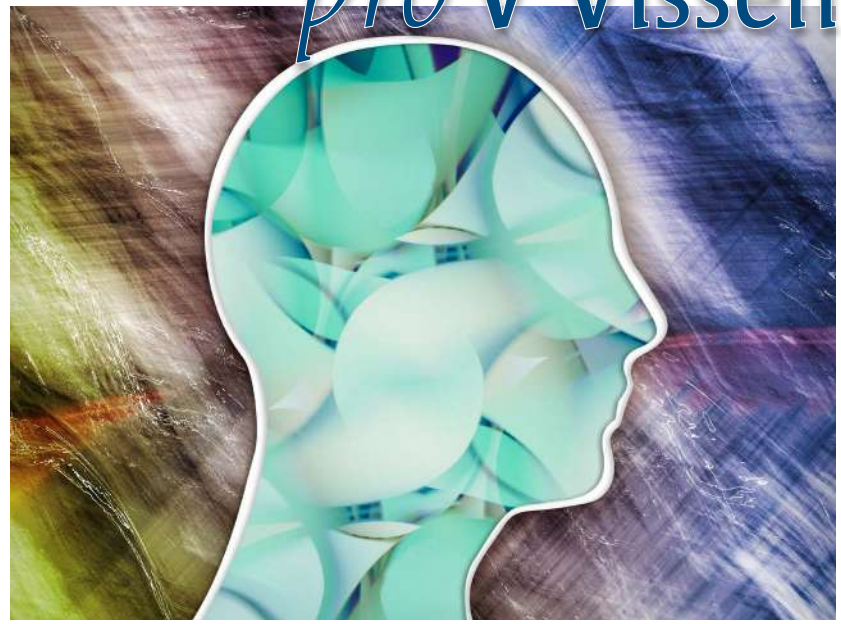
Vernetzen auf LinkedIn:

proWissen – Veranstaltungsangebote der TU Bergakademie Freiberg im Wintersemester 2026/2027

TU Bergakademie Freiberg

TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

proWissen



BILDUNG - WISSEN - ERKENNTNIS

Veranstaltungsangebote der TU Bergakademie Freiberg im Wintersemester 2026/2027

- CAREER CENTER
- E-LEARNING
- EURECA-PRO
- GraFA
- IUZ
- SAMMLUNGEN
- SAXEED
- STUDENTENWERK FREIBERG
- STUDIUM GENERALE
- UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
- UNIVERSITÄTSSPORTZENTRUM
- ZENTRALE TRANSFERSTELLE

Angebote für unsere Studierenden von Morgen

© Prostock-studio - stock.adobe.com



Finanzplanung ist Lebensplanung.

Zielgerichtet. Individuell. Persönlich.

Neuer Lebensabschnitt –
neue Herausforderungen? Kein Problem!
Wir entwickeln zusammen mit Ihnen eine
Strategie für Ihre Finanzen.

Jetzt Termin für Ihr persönliches Finanzkonzept vereinbaren.

Weil´s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Mittelsachsen

meinBERUF

Finde die Zukunft,
die zu dir passt.



mein-beruf.de

Berufsorientierung? Ab jetzt easy.

mein-beruf.de

meinBERUF begleitet dich auf deinem Weg in den Beruf – mit gut aufbereiteten Informationen und passenden Angeboten rund um Ausbildung, Studium und Bewerbung.

Was dich noch erwartet:

- Intuitive Navigation und modernes Design
- Tipps und Beispiele für deine Bewerbungen
- Deine Stärken finden mit verschiedenen Angeboten
- Berufseinblicke durch persönliche Stories
- Und vieles mehr …

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



proWissen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Wissenschaftsbegeisterte,

auch im Wintersemester 2026/2027 lädt Sie proWissen dazu ein, Wissenschaft hautnah zu erleben, kritisch zu hinterfragen und aktiv mitzugestalten. Unser neues Programm richtet sich an alle Neugierigen – ob Schülerinnen und Schüler, Studierende, Universitätsangehörige oder akademisch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Alle Veranstaltungen sind ohne fachliche Vorkenntnisse zugänglich und populärwissenschaftlich aufbereitet.

Unter dem Leitmotiv „Wissen anfassen, hören und erleben" öffnen wir in diesem Semester Türen zu modernen Technologien und innovativen Formen der Wissensvermittlung:

- **Die Universitätsbibliothek als Experimentierraum:**
  Nutzen Sie unsere Angebote zur praktischen Anwendung: Erwerben Sie Geräteführerscheine für das VR-Equipment, den 3D-Drucker oder das ON AIR-Podcaststudio. Vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten in interaktiven Formaten – vom Podcast-Workshop über Fragen zur verantwortungsvollen KI-Nutzung bis hin zu Recherchen in historischen Archivbeständen.
- **IWTG-Reihe „Öffentlichkeit" – Wie Wissen sichtbar wird:**
  Die Initiative Wissenschaft & Theorie der Gesellschaft beleuchtet die Entstehung öffentlicher Meinung, die Geschichtspolitik von Unternehmen sowie die Wechselwirkung zwischen Medien, Diskurs und Forschung.
- **Zukunftsthemen und Schlüsselkompetenzen:**
  Das Spektrum der Lehrveranstaltungen reicht von der additiven Fertigung (3D-Druck) und Business Intelligence über Einblicke in moderne Rechenzentren bis hin zu interdisziplinären Softskill-Kursen.
- **Diskussionsreihe „Was bedeutet (uns) Demokratie?":**
  Wir setzen den Dialog fort: Im Austausch mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutieren wir aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven unserer demokratischen Gesellschaft.

Ergänzt wird das Angebot durch Veranstaltungen zu Themen wie Karriereplanung, Hochschuldidaktik sowie Kultur und Freizeit.

Der Großteil unseres Programms ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Für Gäste außerhalb der Universität ist lediglich eine kurze Gasthörerregistrierung erforderlich.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Einblicke, ertragreiche Diskussionen und viel Freude am Entdecken!

Ihre

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin für Lehre, Studium und Lebenslanges Lernen

INHALT

LEGENDE 3

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 4

ANBIETER 8

THEMENÜBERSICHT

STUDIUM GENERALE 21

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG & KOMMUNIKATION 59

INTERNATIONALES/INTERKULTURALITÄT/SPRACHEN 63

WISSENSCHAFTLICHE LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN 65

BERUFSSTART, KARRIEREPLANUNG, BEWERBUNG 71

UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN 73

HOCHSCHULDIDAKTIK 77

EDV UND MEDIEN 79

KULTURELLE ANGEBOTE, AG UND VEREINE 81

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN 103

UNISPORT UND GESUNDHEITSANGEBOTE 111

RAUMVERZEICHNIS 116

GEBÄUDEPLAN 118

BILDNACHWEIS 120

IMPRESSUM 120

LEGENDE

CC	Career Center
EURECA-PRO	European University on Responsible Consumption and Production
GraFA	Graduierten- und Forschungsakademie
IÖZ	Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum
IUZ	Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“
MZ	Medienzentrum
PSD	Psychosoziale Dienste
RV	Ringvorlesung
SG	Studium generale
UB	Universitätsbibliothek
Ü	Übung
URZ	Universitätsrechenzentrum
USP	Universitätssportzentrum
V	Vorlesung

Zielgruppen:

S	Studierende
D	Doktorand/innen
P	Postdocs
U	Universitätspersonal
B	Bürger/innen

Alle Raumangaben stehen unter Vorbehalt, da es zu Raumänderungen kommen kann. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie beim jeweiligen Anbieter!
Die Hervorhebung in Farbe zeigt, welche Zielgruppe angesprochen ist. Im Beispiel S **D** **P** U B ist die Veranstaltung nur für Doktoranden/-innen und Postdocs konzipiert.
Bei Angabe eines Wochentags ohne zusätzliche Datumsangabe, z. B. „dienstags“, findet die Lehrveranstaltung an jedem Dienstag während der Vorlesungszeit statt.
Informationen zu einer möglichen Anmeldepflicht entnehmen Sie bitte dem Bereich „Anbieter/Anmeldung“.

Termine Wintersemester 2026/2027

Vorlesungszeit: 19. Oktober – 18. Dezember und 4. Januar – 12. Februar

Prüfungszeit:
Anmeldung: 23. November – 14. Januar Prüfungen: 15. Februar – 19. März

Hochschultage (*dies academicus* = vorlesungsfrei zu genannter Zeit)
20. Oktober: Feier zur Eröffnung des Akademischen Jahres; ab 13 Uhr dies academicus
8. Dezember: Studentischer Weihnachtsmarkt; ab 13 Uhr dies academicus
14. Januar: Campustag und Karrieremesse „ORTE“; bis 13 Uhr dies academicus

Feiertägliche Unterbrechungen
18. November: Buß- und Bettag
21. Dezember – 1. Januar: Weihnachten/Neujahr

Für Hinweise und Anregungen kontaktieren Sie bitte:

Studium generale
c/o Institut für Wirtschafts- und Technikgeschichte (IWTG)
Silbermannstraße 2 · 09599 Freiberg
studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39–3406

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten dann für m/w/d.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast-hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Studium generale									
Alchemy and Natural Magic	51	●	●	●	●	●		3	EURECA-PRO
Arbeit mit Originalen – Archive kennen u. nutzen lernen	29	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 6
Ausgewählte Kapitel der Additiven Fertigung	45	●	●	●	●	●	✓	s. T.	Fak. 4
Bibliotheken	27	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Bibliotheksrecherche zu historischen Beständen	57				●	●			UB
Biogeochemie	49	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 3
Business Process Management u. Business Intelligence	35	●	●	●	●	●	✓	s. T.	Fak. 6
Deep Sea Sampling	46	●	●	●	●	●	✓		Fak. 4
Dt. und Europ. Lauterkeits- und Wettbewerbsrecht	38	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 6
Deutsches und Europäisches Umweltrecht	39	●	●	●	●	●	✓		Fak. 6
Die Geschichte der Freimaurer	41	●	●	●	●	●			UB
Die ‚Vierte Gewalt': Öffentl. im Formwandel seit 1789	26	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 6
Die Öffentlichkeit rechnet mit	32	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 6
Einführung in das Innovationsrecht	38	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 6
Einführung in die Historische Statistik	33	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Einführung in die Museologie	31	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 6
Einführung in die Unternehmens- und Wirtschaftsethik	35	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 6
Entwicklung des Systems Erde	47	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 3
Geokolloquium	49	●	●	●	●				Fak. 3
Geschichtspolitik: wie Unternehmen ‚Geschichte machen'	26	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 6
GESUCHT: Ehrenamtl. Engagement in der Uni-Bibo	57	●	●	●	●	●			UB
Grundlagen der Geowissenschaften	48	●	●	●	●	●	✓	7	Fak. 3
Grundlagen der Rechnungslegung	37	●	●	●	●	●	✓		Fak. 6
Grundlagen Privatrecht	37	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 6
Handels- und Gesellschaftsrecht	38	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 6
Historische Strömungsmaschinen	45	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 4
Infrastrukturen v. Öffentlk., Infrastrukturen u. Öffentlk.	29	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 6
International Law of Resources, Environment and Trade	39	●	●	●	●	●	✓		Fak. 6
Introduction to EURECA-PRO a. Europ. University Vision	52	●	●	●	●	●		3	EURECA-PRO
IWTG-Forschungskolloquium	21	●	●	●	●	●			Fak. 6
KI im Alltag – After-Work-Workshop	56					●			UB
Krieg und Öffentlichkeit	28	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Kulturmanagement in geschichtswiss. u. musealer Praxis	30	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Lecture Series: Sustainable Resources	52	●	●	●	●	●		3	EURECA-PRO
Media & Information Literacy (MIL) Module	53	●	●	●	●	●		2	EURECA-PRO u. a.
Mikropaläontologie	47	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 3
Nachwuchswissenschaftler/innen am ZeHS	41	●	●	●	●	●			ZeHS
Neuere Wirtschafts- und Sozialgeschichte	27	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Öffentlichkeit schafft Wissenschaft	28	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Paläoanthropologie: Entstehung/Entwickl. d. Menschen	48	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 3
Paläographie	32	●	●	●	●	●	✓		IWTG, SG
Praktische Museologie	30	●	●	●	●	●	✓	5	Fak. 6
Produktion und Beschaffung	36	●	●	●	●	●	✓		Fak. 6

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast-hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Prozess u. außergerichtl. Streitbeileg., Vertragsgestaltg.	39	●	●	●	●	●	✓	6	Fak. 6
Rechenzentren – die neue Basisinfrastruktur	55	●	●	●	●	●			Fak. 1
Robo-Ökonomik	55	●	●	●	●	●		s. T	Fak. 1
Science Ethics and Research Integrity	51	●	●	●	●	●		3	EURECA-PRO
Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie	44	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 3
Studentische Gruben- und Gasschutzwehr	44	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 3
Technische Regelsetzung kennen und nutzen	54	●	●	●	●	●		s. T	Fak. 1
Technologieorientierte Produktentwicklung	36	●	●	●	●	●	✓	3/6	Fak. 6
THW	43	●	●	●	●	●		4	THW; SG
TMR	42	●	●	●	●	●		3	Fak. 3
TUBAF Bits and Bytes	54	●	●	●	●	●			Fak. 1
UB entdecken und recherchieren im Alltag	56					●			UB
Umgang mit Kulturgut	31	●	●	●	●	●	✓	4+5	Fak. 6
Was bedeutet (uns) Demokratie?	23	●	●	●	●	●			TUBAF, SG
Wie misst man eigentlich öffentliche Meinung?	34	●	●	●	●	●	✓	4	Fak. 6
Wirtschaftskrisen in historischer Perspektive	33	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 6
Wissenschaftl. Sammlungen in der Praxis	25	●	●	●	●	●	✓		Fak. 6
Wissenschaftl. Tauchen - "Wissenschaft Unterwasser"	50	●	●	●	●	●	✓	3	Fak. 3, SG
Wissenschaftliches Tauchen I - Praxis	50	●	●	●	●	●	✓	6 s. T.	Fak. 3, SG
Wissenschaftl. Tauchen I - Schnorcheln und Tauchen	50	●	●	●	●	●	✓		Unisportzentrum, SG
Persönlichkeitsbildung & Kommunikation									
Der frühe Vogel...digitales Strukturierungsangebot	60	●	●	●	●				Psychosoziale Dienste
Erfolgreiche Kommunikation I und II	61	●	●	●	●				SG
Hierarchiefreie Gruppen zum Erfolg führen	61		●	●				0,25	GraFA
Prokrastination – ein Versuch das Aufschieben aufzuschieben	60	●	●	●	●				Psychosoziale Dienste
Sind Sie Rechts- oder Linkshänder?	59	●	●	●	●	●			SG
Walk and Talk...Gedanken sortieren an der frischen Luft	59	●	●		●				Psychosoziale Dienste
Internationales/Interkulturalität/Sprachen									
Studium und Praktikum im Ausland	55	●	●						IUZ
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken									
Ersteinführung für Promovierende und Forschende	68		●	●	●				UB
Erstsemestereinführung: Die UB kennenlernen	65	●							UB
Geräteführersch.: Podcast-Studio–3D-Druck–VR-Brille	67	●	●	●	●				UB
Introduction to statistics	69		●	●					GraFA
Literaturrecherche für Anfänger – Basics & KI-Einstieg	65	●	●	●	●				UB
Literaturrecherche für Fortgeschr. – Vertiefung und KI-Praxis	66	●	●	●	●				UB
Mit Podcast & VR wissenschaftl. Themen kommunizieren	67	●	●	●	●				UB
Promotionsmanagement	69		●	●				0,25	GraFA
Research Data Management in Doctoral Studies (RDM)	68		●	●					UB

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Titel der Veranstaltung	S.	Zielgruppe					Gast-hörer	ECTS	Anbieter
		S	D	P	U	B			
Urheberrecht und Lizenzen Basics	68		●	●	●				UB
Zotero – Einführung in die Literaturverwaltung	66	●	●	●	●				UB
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Bewerbungsmappenberatung	71	●	●	●					DD, BA
Fotoshooting	71	●	●	●	●				CC, Wegweiser-Studio
In 3 steps to a succesful self-presentation	72	●	●	●					CC
Vortrag: Das Vorstellungsgespräch	72	●	●	●					CC, TK
Unternehmerisches Denken und Handeln									
How to develop Business ideas with the Business Model Canvas?	75	●	●	●					Saxeed
How to exist - Founders edition	74	●	●	●	●	●			Saxeed
How to find an idea for your startup?	74	●	●	●					Saxeed
Kreativität als Forschungswerkzeug	73	●	●	●	●				4Transfer
Mehr als eine Publikation	73	●	●	●	●				4Transfer
Pitch Perfect - Überzeuge mit Deiner Idee	75	●	●	●					Saxeed
Berufsstart, Karriereplanung, Bewerbung									
Lehr- und Lernservices der TUBAF	77	●	●	●	●				E-Learning/Virt. Fak.
EDV und Medien									
Einführung in die E-Learning-Tools und Online-Dienste für Studierende	79	●	●	●	●				MZ

Kulturelle Angebote für alle Zielgruppen	Seite
Academic theater	84
AG Fahrrad	95
AG Grubenwehr	94
AG Kino	96
AG Philosophie	98
AG QueErz	101
AG Umwelt	98
AKA Fasching	99
Akademischer Sanitätsdienst	98
Alles kommt vom Bergwerk her	93
Arbeitskreis ausländische Studierende	100
Bergarchiv Freiberg	87
Bergmusikkorps Saxonia Freiberg	88
Collegium musicum	82
Ensemble Voice Dance Freiberg	84
Ensiferra	99
Evangelische und Katholische Studierendengemeinde	100
Freiberg.Grenzenlos	101

Freiberger Altertumsverein	95
Freiberger Dom	82
Freundeskreis der Universitätsbibliothek	87
Geologische Gemeinschaft Freiberg	97
HFBHK	94
Hochschul-SMD	100
IG Jazz	83
Kammerchor	84
Kinopolis Freiberg	97
Mittelsächsisches Theater	81
Silberbergwerk Freiberg	92
Silbermannhaus	88
Silberstadt Freiberg	89
Silverines Cheerleader	99
Stadt- und Bergbaumuseum	91
Stadtbibliothek Freiberg	91
terra mineralia und Mineralogische Sammlung Deutschland	85
UNESCO-Welterbe erleben	91
VHS	96
Wood´n Brass Bigband	83
Für die Studierenden von Morgen	
Aktivitäten des MINT-ec	109
Campustag	104
Campustour mit unseren Studis	105
Förderung nach BAföG	107
Frühjahrsakademie Mathematik	105
Girls Day	104
Ihr Projekttag in der Universitätsbibliothek	107
Junior-Forscher	108
Junior-Uni	108
Kennenlernen, Informieren, Orientieren	103
Studiengangsfinder	103
Vom Salz des Lebens	105
Werkstatt Zukunft	109
WIN-Orientierungsstudium	104
Wissensreise	104
Wissensreise Kohlenstoff	105
ZeHS-Schülerakademie	106
Zentrale Studienberatung	103
Unisport und Gesundheitsangebote	
Unisport	111
Wandern um Freiberg	115

CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

Deine Karriere startet heute.

Schon ab Beginn des Studiums stehen wir als Career Center der TUBAF den Studierenden zur Seite. Unsere Mission ist es, Studierenden und jungen Absolvent:innen aller Fachrichtungen die notwendigen Kompetenzen und Handwerkszeuge zu vermitteln, um die Anforderungen der Arbeitswelt meistern zu können. Egal, ob es um die Weiterentwicklung von Kernkompetenzen und interdisziplinären Fähigkeiten, die Beratung zu Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Jobinterviews oder die Organisation von Karriere- und Netzwerkveranstaltungen geht, das Career Center der TUBAF ist der Ansprechpartner für alle karrierebezogenen Themen!

Your career starts today.

Starting from the beginning of their studies, the Career Center at TUBAF is here to support students. Our mission is to equip students and young graduates from all disciplines with the necessary skills and tools to navigate the demands of the professional world. Whether it's developing core competencies and interdisciplinary skills, offering guidance on application documents and preparing for job interviews, or organizing career and networking events, the Career Center at TUBAF is the go-to resource for all career-related topics!

Kontakt | Contact
TU Bergakademie Freiberg
Career Center
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Tel.: 03731 39–3302
E-Mail: kontakt@cc.tu-freiberg.de
https://tu-freiberg.de/career-center

@cc.tubaf

careercenter.freiberg

Career Center

Career Center TU Bergakademie Freiberg



CAREER CENTER
für Studierende

Karrieremesse ORTE
Networking mit Unternehmen und potenziellen Arbeitgebern



Workshops
Training von Soft Skills, Aufbau fachübergreifender Kenntnisse





Beratungen
individueller Bewerbungsmappen-Check, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche



JOBWALL
Jobangebote aller Art zentral gesammelt

Bereit für den nächsten Schritt?
Wir helfen dir,
deine Karriere zu starten!

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE
GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY

Die Graduierten- und Forschungsakademie (GraFA) ist die zentrale Einrichtung für die Promovierenden, Postdocs und Habilitierenden der TU Bergakademie Freiberg. Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Bearbeitung der administrativen Belange von Promotionen und Habilitationen sowie der Weiterbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Wir bieten ein umfangreiches Weiterbildungs- und Veranstaltungsprogramm für Forschung, Lehre und Karriere an und unterstützen mit Beratung und Coaching.

Weiterbildung
Eine Auswahl unserer Workshops finden Sie im hinteren Programmteil. Das gesamte Weiterbildungsprogramm ist in unserem Blog veröffentlicht:
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshops/

Informationsveranstaltung für neue Promovierende
Um einen erfolgreichen Start zu gewährleisten, informieren und beraten wir Sie über die Regelungen für Ihre Promotion und unsere Angebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.
Aktuelle Termine und die entsprechende Anmeldung finden Sie in unserer Workshopübersicht (siehe oben).

Individuelle Beratung und Begleitung für den Promotionsfortschritt
Zusätzlich zur fachlichen Beratung durch Ihre Betreuerinnen und Betreuer begleitet Sie das Promotionscoaching in herausfordernden Phasen des Promotionsprozesses. Das Promotionscoaching kann Sie dabei unterstützen, sich zu motivieren, Ziele zu setzen und diese zu erreichen.
Termine werden mit Ihnen persönlich vereinbart und können auch virtuell durchgeführt werden.

Postdoc-Programm
Im Rahmen des TUBAF Postdoc-Programms bietet die GraFA jahresübergreifend Weiterbildungsmöglichkeiten, Kamingespräche und Gastvorträge für die Postdocs und Leitungen der Nachwuchsforschungsgruppen an. Einen Teil des Programms stellt der "Postdoc-Monat" dar, in dessen Rahmen kurze Intensivworkshops, Interviews mit exzellenten Forschenden, wissenschaftliche Pitches sowie das Get-together geplant sind.

Mehr Informationen sowie die entsprechende Anmeldung finden Sie unter:
https://tu-freiberg.de/grafa/postdocs-der-tubaf

BESUCHERADRESSE
Schlossplatzquartier
Prüferstraße 2 / 2. Etage
09599 Freiberg

KONTAKTE
Dr. Kristina Wopat
kristina.wopat@grafa.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39–3026

Dr. Theresa Wand
theresa.wand@grafa.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39–3366

FÜR FRAGEN ZUR PROMOTION
k.langer@grafa.tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39–2009
Fax (03731) 39–3367

FÜR ALLES WEITERE
organisation@grafa.tu-freiberg.de
Tel. (03731) 39–3366

FÜR FRAGEN ZUM POSTDOC-PROGRAMM
Dr. Theresa Wand und Katharina Rosin
postdoc@grafa.tu-freiberg.de

Die Angebote der GraFA werden durch die Dr.-Erich-Krüger-Stiftung unterstützt.

KRÜGER-STIFTUNG

VERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2026/2027

37. Krüger-Kolloquium am 26. Oktober

Renommierte und bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik nehmen zu gesellschaftlich hochrelevanten Themen Stellung und treten in Diskussion mit dem Publikum.

https://tu-freiberg.de/grafa/veranstaltungen/krueger-kolloquium

Feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten

Am 7. November findet die feierliche Verabschiedung der Promovierten und Habilitierten des akademischen Jahres 2025/2026 im Senatssaal statt.

Mit dieser Festveranstaltung bedankt sich die TU Bergakademie Freiberg sowohl bei ihren Promovierten und Habilitierten für deren Leistungen, die sie während der Promotion oder Habilitation in der Forschung und Lehre erbracht haben, als auch bei den Betreuungspersonen, die den Graduierten mit fachlichem Rat zur Seite gestanden haben.



Anzeige



IUZ | Internationales Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“

Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“
Wir bieten den Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg eine breite Palette von Beratungs- und Serviceleistungen.

Dazu gehören:
- Beratung über die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums oder -praktikums
- Beratung von Wissenschaftlern zu Fördermöglichkeiten für internationale Projekte sowie zu Kooperationsmöglichkeiten mit Partnerhochschulen
- Betreuung internationaler Studierender und Nachwuchswissenschaftler in Vorbereitung und während ihres Studienaufenthalts

Unser Angebot an Sprachkursen umfasst unter anderem:
- UNIcert-Fremdsprachenzertifikat für Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch
- weitere Fremdsprachenkurse wie Norwegisch, Tschechisch und Chinesisch
- Studienbegleitende Deutschkurse von A1 bis C1 sowie Deutsch-Intensivkurse B2 und C1
- Englischkurse für Angestellte der TU Bergakademie Freiberg

Kontakt:
international@tu-freiberg.de
Tel. 03731 39–3395
https://tu-freiberg.de/iuz

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie dort unter „Team“.

Besucheradressen:
IUZ/International Office:
Akademiestraße 6/Nonnengasse



Gründungsnetzwerk SAXEED

SAXEED – von der Universität zum eigenen Startup
Als zentrale Einrichtung am Prorektorat Forschung ist SAXEED wesentlicher Akteur der Gründungsunterstützung an der TU Bergakademie Freiberg. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründerinnen und Gründer qualifiziert und von erfahrenen Gründungsberater:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Weitere Angebote des Gründernetzwerkes SAXEED im Wintersemester 2026/27
Im kommenden Wintersemester veranstalten wir in der Startup Week Mittelsachsen, die vom 19. bis 26. November läuft, am 19. November die Veranstaltung „SAXEED Innovation Day". Zur 2. „Startklar-Konferenz" am 25. Januar geht es wieder um junge Gründungsinteressierte, Gründerinnen und Gründer unserer Universität. Am 22. Februar laden wir alle Interessierten zur 3. Poker Night ins EAC ein.

Alle Veranstaltungen, Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du auf www.saxeed.net

Kontakt:
M.Sc. Andre Uhlmann
Standortleitung
andre.uhlmann@saxeed.net
Tel. 03731 39–3887
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

M.Sc. Marika Hoyer
Entrepreneurial Education
marika.hoyer@saxeed.net
Tel. 03731 39–3884
SAXEED Base im DBI
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

Kofinanziert von der Europäischen Union



Zentrale Transferstelle / 4transfer

Wir bringen Forschung in die Anwendung

Die Zentrale Transferstelle unterstützt Forschende dabei, wissenschaftliche Erkenntnisse erfolgreich in Wirtschaft, Gesellschaft und öffentliche Praxis zu überführen – von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung.

Unser Angebot:

- Entwicklung von Transfer- und Verwertungsstrategien
- Beratung zu Patenten und Schutzrechten
- Unterstützung bei Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Vermittlung wissenschaftlicher Expertise (z. B. Auftragsforschung, Gutachten)
- Vernetzung mit Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Gesellschaft
- Kommunikationsmaßnahmen für Forschung
- Präsentation von Prototypen im 4transferLab in Dresden

Die TUBAF ist Teil des Innovationsverbunds 4transfer. Gemeinsam mit unseren Partner:innen schaffen wir starke Netzwerke und fördern den Transfer von Forschung in die Praxis.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Kontakt:
Zentrale Transferstelle am
Prorektorat für Forschung und Transfer
Dr. Iaroslav Petrenko
Technologie- & Innovationsscout | 4transfer
iaroslav.petrenko@zuv.tu-freiberg.de
Tel. 03731 39–2836
Prüferstraße 1A
09599 Freiberg

Gefördert durch:
Innovative Hochschule
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK



EURECA-PRO

Die TU Bergakademie Freiberg ist Teil von EURECA-PRO – der Europäischen Allianz von neun Hochschulen in Deutschland, Österreich, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien. Während mit einigen eine langjährige Zusammenarbeit besteht, knüpft EURECA-PRO neue Verbindungen. Gemeinsam bildet sich damit ein Profil, das ein breites Spektrum an Themen von A wie Architektur bis Z wie Zero Waste abdeckt. Im Mittelpunkt der EURECA-PRO-Mission steht die Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen „Nachhaltige:r Konsum und Produktion" in der Gesellschaft. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen an den Hochschulen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

Zu unseren Angeboten, vorrangig in Englisch, aber einige auch in deutscher Sprache, zählen:

- **Online-Vorlesungen von hochrangigen Forschern** aller EURECA-PRO-Partnerhochschulen zu den Themen verantwortungsbewusste Produktion und verantwortungsbewusster Konsum, europäische Werte und Kultur, Innovation und Unternehmertum
- **Selbstlernkurse auf der EURECA-PRO Lernplattform** für die in Zukunft Microcredits erworben werden können, verfügbar unter EURECA-PRO LMS - Course Management and Knowledge Exchange (https://moodle.eurecapro.tuc.gr)
- **Workshops für Lehrende** zur effektiven virtuellen Arbeit in Vorlesungen und Praktika sowie bei Prüfungen und der Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit der Graduierten- und Forschungsakademie.
- Weitere spannende (Online-) Angebote unserer Partnerhochschulen

Die Anmeldung erfolgt jeweils individuell und die Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Informationen zum aktuellen Angeboten und Veranstaltungen:

- Nachschauen: https://www.eurecapro.eu/ EURECA-PRO | TU Bergakademie Freiberg
- Vernetzen: über Facebook https://www.facebook.com/EurecaPro/, Instagram https://www.instagram.com/eureca.pro/ und LinkedIn https://www.linkedin.com/company/eureca-pro/
- Liefern lassen: https://www.eurecapro.eu/newsletter/

Alle aktuell verfügbaren EURECA-PRO-Angebote können auch über den TUBAF OPAL-Kursbereich eingesehen werden.

Kontakt:
eurecapro@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/eureca-pro

Die Realisierung der Universitätsallianz EURECA-PRO wird co-finanziert vom ERASMUS+ Programm der Europäischen Union (FKZ 101004049). Zwei weitere Projekte unterstützen wichtige Aufgaben: RE-EURECA-PRO vertieft die Optimierung von Forschung & Innovation in der Allianz und wird gefördert durch Horizon 2020 der Europäischen Union (FKZ 101035798). EUN DAAD konzentriert sich auf die interkulturelle Kommunikation, Lehrmethodik und Sprachen lernen an der TU Bergakademie Freiberg und wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst gefördert (FKZ 57579866).

Das Universitätsrechenzentrum

Das Universitätsrechenzentrum (URZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der TU Bergakademie Freiberg. Das URZ betreibt die zentralen Server sowie Kommunikationsnetze und bietet universitätsweite IT-Dienste an, wie beispielsweise:

- das persönliche Uni-E-Mail-Konto
- das persönliche Homeverzeichnis
- den Zugang zum WLAN (eduroam), zum allgemeinen TUBAF-VPN, zu Standard-Softwarepaketen sowie zu einem breiten Spektrum an Beratung und weiteren IT-Diensten.



Öffnungszeiten
Mo–Fr 6:30–23 Uhr

IT Service Desk
Hotline: 03731 39–1818
E-Mail: ServiceDesk@tu-freiberg.de
Studentischer IT-Service Desk vor Ort
Aktuelle Öffnungszeiten siehe:
https://tu-freiberg.de/urz/service-portfolio/betreuung/it-service-desk

Besucheradresse
Bernhard-von-Cotta-Straße 1
09599 Freiberg

Dezernat Universitätskommunikation, Medienzentrum – Bereich E-Learning

Der Bereich E-Learning ist der zentrale Anlaufpunkt für die Arbeit mit digitalen Medien in Lehre und Forschung. Neben konkreten Informations-, Schulungs- und Beratungsangeboten zu den Themen Didaktik und Technik im E-Learning bieten wir einen breiten Nutzersupport zu allen zentralen Diensten, beispielsweise OPAL, ONYX, Videoportal und Webkonferenz-Software, etc..

Kontakt
Bereich E-Learning
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/
Tel. 03731 39–2629
elearning@tu-freiberg.de

Besucheradresse
Prüferstraße 1
09599 Freiberg

Beratungsangebot des Studentenwerks Freiberg

STUDENTENWERK FREIBERG
Anstalt des öffentlichen Rechts

Wir sind für Dich da, wenn du während deines Studiums durch eine schwierige Phase gehst oder in eine akute Belastungs- oder Krisensituation gerätst. Gemeinsam finden wir Lösungen und bieten dir Unterstützung in den folgenden Bereichen, um dir den Rücken freizuhalten und deinen Studienalltag zu erleichtern:

Sozialberatung
In der Allgemeinen Sozialberatung helfen wir dir bei einer Vielzahl von Themen. Egal, ob es um Studienfinanzierung, Erwerbstätigkeit während des Studiums oder Krankenversicherung geht – wir sind für dich da. Auch Fragen zu Sozialleistungen, Wohn- oder Kindergeld beantworten wir gerne.

Psychosoziale Beratung
In der Psychosozialen Beratung gibt es keine Tabuthemen. Wenn du mit Studienzweifeln, Stress, Ängsten, sozialen Konflikten, Heimweh, depressiven Verstimmungen, Suchten, Einsamkeit oder anderen Themen kämpfst, zögere nicht, ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Wir sind hier, um dir zuzuhören und dir zu helfen.

BAföG-Beratung und kurzfristiges Darlehen
BAföG, das Bundesausbildungsförderungsgesetz, bietet finanzielle Unterstützung für Schülerinnen, Schüler und Studierende in Deutschland. Wenn du in Freiberg oder Mittweida studieren möchtest und finanzielle Unterstützung benötigst, beraten wir dich gerne.

Unser Beratungsangebot ist für alle Studierenden der TU Bergakademie Freiberg vertraulich und kostenfrei. Zögere nicht, uns zu kontaktieren – wir sind hier, um dich zu unterstützen! Nutze am besten unsere Online-Terminvergabe:



Die Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Die Universitätsbibliothek ist DIE zentrale Informationseinrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Als Bibliotheks- und Hörsaalzentrum ist sie ein beliebter Treffpunkt der Studierenden sowie eines der wichtigsten kommunikativen Zentren auf dem Campus. Zahlreiche und vielfältige Arbeitsplätze, kompetente Beratung sowie ein umfangreicher Bestand an historischer und aktueller Literatur zum Universitätsprofil stehen unseren Nutzern gedruckt sowie online zur Verfügung.

Unsere 1765 gegründete Bibliothek ist nicht zuletzt auch für ihren hervorragenden Altbestand an geo- und montanwissenschaftlicher Literatur weit über Deutschland hinaus bekannt. Auch aktuelle Themen wie Open Science, Forschungsdatenmanagement oder Mixed Reality sind Teil unseres Aufgabenbereichs.

Wer kann unsere Bibliothek nutzen?
Jeder Angehörige der TU Bergakademie Freiberg sowie jeder Bürger/jede Bürgerin ab dem vollendeten 14. Lebensjahr kann sich zur Benutzung in der Bibliothek anmelden.

Was kostet die Benutzung der Bibliothek?
Für Angehörige der Universität ist die Nutzung kostenfrei. Externe Nutzer/-innen zahlen eine einmalige Gebühr von 16 €. Für alle Nutzer werden zusätzliche Gebühren nur im Falle spezieller Dienstleistungen oder bei Überschreitung der Leihfristen erhoben.

Neugierig?
Dann besuchen Sie uns im Internet unter http://tu-freiberg.de/ub und gerne vor Ort!

Kontakt
Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“
Winklerstraße 3
09599 Freiberg/Sachsen

Telefon: +49 (0)3731 39–4360
E-Mail: auskunft@ub.tu-freiberg.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7–21 Uhr (Bibliotheksservice bis 18 Uhr)
Sonnabend 10–19 Uhr (Bibliotheksservice bis 15 Uhr)
Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten zur Prüfungszeit finden Sie auf unserer Website.

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK
GEORGIUS AGRICOLA






STUDIUM GENERALE
Unsere Angebote für lebenslanges Lernen

Seit über 30 Jahren bietet das Studium generale an der TUBAF – unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink – ein fächerübergreifendes, allgemeinbildendes Angebot von Lehrveranstaltungen unterschiedlichster Art an. Es gibt Studierenden die Möglichkeit, sich auch jenseits ihres Fachgebiets umfassend zu bilden. Für Mitarbeiter/-innen der TUBAF sowie Bürger/-innen eröffnet das Studium generale die Möglichkeit, auch während oder nach der beruflich aktiven Zeit die (Hoch-)Schulbank zu drücken.

KONTAKT
Studium generale der TUBAF
c/o Institut für Wirtschafts- und Technikgeschichte (IWTG)
Lysann Heidrich
Silbermannstraße 2
09599 Freiberg

Tel. 03731 39–3406

studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale

Die TUBAF bietet mit den hier aufgeführten Veranstaltungen eine Vielzahl von Möglichkeiten für ein „**Lebenslanges Lernen**“. Besonders geeignet dafür sind die auf den Seiten 4/5 in der Rubrik *Studium generale/Spalte Gasthörer* blau unterlegten Veranstaltungen. Selbstverständlich können auch andere Angebote, bei welchen die Zielgruppe B = Bürger angegeben ist, gern besucht werden.

Neben eigens für das Studium generale organisierten Vorträgen und Kursen sind ausgewählte Lehrveranstaltungen und Angebote der sechs Fakultäten und unserer Partner-Anbieter wähl- und belegbar.

Wir sind Mitglied des Arbeitskreises *Studium generale Sachsen*. Die Mitglieder erkennen Leistungen, die im Studium generale an einer anderen sächsischen Hochschule erbracht werden, gegenseitig an. Als Mitglied des „International Network General Studies“ ist es auch deutschlandweit und international vernetzt.

Gasthöreranmeldung und Teilnahmegebühr
- kostenlose Teilnahme für Studierende und Mitarbeiter
- 30 € Gasthörer-Semesterbeitrag (wenn *Gasthörerregistrierung* neben der Veranstaltung vermerkt ist)
- Beantragung: Zulassungsbüro (Akademiestraße 6, Zi. EG 12/13, Di 13–15:30 Uhr, Do 9–11:30 Uhr, Tel. 03731 39–3912) und unter https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz/gasthoererschaft
- Bitte fordern Sie bei Ihrer Gasthöreranmeldung auch Ihren Online-Zugang an!

Anmeldung
Für einige Kurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Mehr dazu jeweils neben dem Angebot).

Leistungspunkte, Teilnahmebescheinigungen, Feedback
Eine Anerkennung der Leistungspunkte als freies Wahlmodul ist vorab mit der jeweiligen Fakultät abzustimmen. Bei regelmäßiger Anwesenheit können auf Wunsch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt werden.

Nach Abschluss der Veranstaltung würden wir uns über Ihr Feedback freuen.

ACHTUNG:
Wir bitten Sie, sich bei den in den Angeboten angegebenen Kontakten aktuell über eventuelle Änderungen oder Veranstaltungsabsagen zu informieren.

Kustodie der TUBAF

Der Kustodie obliegt die Aufsicht über das Kulturgut der TU Bergakademie Freiberg. Hierzu zählen sowohl wissenschaftlich und technikhistorisch bedeutende Sammlungen als auch der Kunstbesitz. Die Bestände bilden die Grundlage für projektbezogene Forschung und objektbasierte Lehre. Außerdem werden die Objekte als wichtiges Mittel wissenschaftshistorischer Außendarstellung regelmäßig als Leihgaben in musealen Ausstellungen gezeigt.

KONTAKT
Kustos Dr. Andreas Benz
Tel. 03731 39–3476
tu-freiberg.de/kustodie

ANSCHRIFT
Lessingstr. 45/Silbermannstr. 2
09599 Freiberg

Historicum



Das Historicum zeigt eine wissenschaftliche Ausstellung zur TUBAF. Diese vermittelt die enge Verbindung des Werdegangs der Hochschule mit der nationalen und internationalen wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklung. Bedeutende Wissenschaftler und Studenten der Bergakademie werden vorgestellt und ihre Leistungen erläutert und ausgestellt. Unsere historischen Ahnen machen die Geschichte der Alma mater fribergensis erlebbar, ausgewählte Exponate zu Lehre und Forschung, zu Professoren und Studenten, zu Partnern im In- und Ausland sowie zur strukturellen, baulichen und sozialen Entwicklung der Hochschule.

Clemens-Winkler-Gedenkstätte



Als Teil des Historicums würdigt die Clemens-Winkler-Gedenkstätte im einstigen chemischen Laboratorium und Wohnhaus von Prof. Winkler (Brennhausgasse 5) Leben und Leistungen des Studenten und Professors für Chemie aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Seine Entdeckung des Elements Germanium und seine Erfindung des Kontaktverfahrens zur Herstellung von Schwefelsäure werden dargestellt. Winkler war auch Rektor der Bergakademie, Ehrenbürger der Stadt Freiberg und Ehrenmitglied im Verein deutscher Chemiker.

Der Karzer

Der historische Arrestraum für Studenten der Bergakademie ist der einzige erhaltene Karzer an einer deutschen Technischen Hochschule bzw. Technischen Universität. Er wurde um die Mitte des 19. Jahrhunderts benutzt und dokumentiert mit seinen zahlreichen Wandmalereien und Inschriften studentisches Alltagsleben dieser Zeit.

KONTAKT
Dr. Norman Pohl
Tel. 03731 39–3738
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte/iwtg/historicum

IWTG-Forschungskolloquium

S D P U B

Das IWTG-Forschungskolloquium dient der Orientierung und der Diskussion. Fachvorträge, aktuelle Forschungs- und Projektvorhaben, neue Veröffentlichungen, laufende Ausstellungskonzeptionen und innovative Perspektiven für die Sammlungsarbeit stehen dabei im Vordergrund. Dazu laden wir jede Woche eine Referentin bzw. einen Referenten ein und diskutieren.

- **20. Oktober**
Dr. Jan Kellershohn (Halle a. d. S.)
Ambivalenzen der Zerstörung. Überlegungen zu einer Wissensgeschichte des Braunkohlenbergbaus im 19. und 20. Jahrhundert

- **3. November**
Volker Mende (Berlin)
Carl Schiffner's „Alte Hütten und Hämmer in Sachsen" (1959) und der Herausgeber, Architekt Werner Gräbner

- **10. November**
Dr. Martin Göllnitz (Marburg)
The Louder The Better? Rock'n'Roll und Beat als „Lärmorgien" der „Maschinenmusik" in der westdeutschen Wahrnehmung der 1950/60er Jahre

- **17. November**
Prof. Dr. Louis Pahlow (Frankfurt a. M.)
Wirtschaft und Recht im 19. und 20. Jahrhundert (Buchvorstellung)

- **24. November**
Lisa Pribik (Leipzig)
Jüdische Studierende an Technischen Hochschulen in Sachsen 1869 bis 1938. Vorstellung eines Forschungsprojekts aus den Digital Humanities

- **1. Dezember**
Prof. Dr. Carsten Burhop (Bonn)
Saving for retirement in the Kingdom of Saxony: Private initiative vs. public insurance

- **8. Dezember**
Prof. Dr. Roman Köster (München)
Das Herrenhemd in Hong Kong: Die Auslandsverlagerung der westdeutschen Bekleidungsindustrie nach Ostasien 1960–1990

- **5. Januar**
Dr. Kalle Kappner (Berlin)
Urban Utilities Infrastructure in Pre-War Germany: A New Dataset and First Results

TERMIN
siehe Text, dienstags, 18:15–19:45 Uhr

ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG

LEITUNG
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

■ **12. Januar**
Philipp Meder (Stuttgart)
Die „Geheimwaffe" der Kriegswirtschaft? Rolf Wagenführ und die Industrieabteilung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung

■ **19. Januar**
Prof. Dr. Marcus Wiens (TUBAF)
Innovationsdynamiken

■ **2. Februar**
PD Dr. Eva Maria Gajek (Erkner)
Vom Kartieren und Erzählen privilegierten Wohnens. Neue Perspektiven auf die Geschichte von Reichtum und Ungleichheit

■ **9. Februar**
Prof. Dr. Ingo Köhler (Darmstadt)
„Strukturwandel im Archiv". Perspektiven, Themen und Praktiken der Wirtschaftsgeschichte für morgen

Schlaglichter jüdischer Geschichte - TACHELES 2026
Veranstaltungen in der Reihe

■ **Mi, 30. September, 17 Uhr, WER-1045**
Dr. Maike Lämmerhirt, Mannheim
Zur Jüdischen Geschichte in den wettin. Gebieten im Mittelalter

■ **Fr, 6. November, 17 Uhr, Bergarchiv Freiberg, Ausstellungsraum**
Finnissage zur Ausstellung „Schlaglichter jüdischer Geschichte" mit Fotografien einer Rundreise durch Israel und Bethlehem sowie selten gezeigten Zeugnissen jüdischer Kultur aus den Archiven

■ **Mo, 9. November, 19 Uhr, BIB - Bühne in der Borngasse**
Buchvorstellung und Lesung „SCHICKSALSKINDER"
mit Wendy Holden und Eva Clarke
Wendy Holden erzählt die wahre Geschichte dreier Babys, die im KZ Mauthausen im Frühjahr 1945, unter schrecklichsten Bedingungen geboren wurden. Eva Clarke war eines davon.

■ **Di, 24. November, 18:15 Uhr, Projektarbeitsraum IWTG, Silbermannstraße 2**
Lisa Pribik (Leipzig)
Jüdische Studierende an Technischen Hochschulen in Sachsen 1869 bis 1938. Vorstellung eines Forschungsprojekts aus den Digital Humanities



Anzeige

Veranstaltungsreihe
Was bedeutet (uns) Demokratie?

Unsere nächsten Veranstaltungen

16.09. | 19 Uhr

Krüger-Hörsaal · Schloßplatzquartier
Prüferstraße 4 · Freiberg



Foto: Stephan Röhl / Heinrich-Böll-Stiftung, CC BY-SA 2.0

Warum die Demokratie schützen?

Mit Stephan J. Kramer, Präsident des Amtes für Verfassungsschutz Thüringen

„Kontrovers vor Ort" schafft Raum für offene Gespräche, unterschiedliche Perspektiven und neue Einsichten.

25.11. | 18 Uhr

Universitätsbibliothek · Hörsaal B
Winklerstraße 3 · Freiberg



© Petra Rickert

Rote Linien

Wie das Bundesverfassungsgericht die Demokratie schützt

Mit Susanne Baer, ehemalige Richterin am Bundesverfassungsgericht
Gespräch mit Prof. Robert Frau, TU Bergakademie
Moderation: Bastian Wierzioch, MDR Kultur

Eintritt frei · Platzreservierung erforderlich
tickets.freibergfueralle.de

STUDIUM GENERALE · TU BERGAKADEMIE FREIBERG · TUBAF · FREIBERG FÜR ALLE · DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Südwestsachsen

Anzeige

Neues KI-Lab der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Fakultät 6 lädt herzlich zur Eröffnung des KI-Labs ein!

Dienstag, den 15. September 2026
von 9 bis 14 Uhr
in Saal SPQ-1301 der TU Bergakademie Freiberg

Das KI-Lab soll Studierenden und Doktoranden einen niedrigschwelligen Zugang zu KI-Anwendungen in Forschung & Lehre ermöglichen und als Anlaufstelle für den Wissens- und Erfahrungsaustausch für die Nutzung von KI dienen. Das Lab ist Teil des TUBAF-AI-Hub als universitätsübergreifende KI-Infrastruktur.

Als inspirierende Lernumgebung soll es Studierende, Doktoranden, Dozenten und Betreuer dabei unterstützen, einen kreativen, kritischen und eigenverantwortlichen Umgang mit KI für innovative wissenschaftliche Anwendungen zu erlernen und ihnen dabei helfen herauszufinden, für welche Anwendungen im eigenen Themenbereich KI mit verhältnismäßig geringem Aufwand einsetzbar ist und wie sich hierfür die ersten Schritte realisieren lassen. Zu diesem Zweck wird das Labor die Netzwerkbildung zu KI-Themen unterstützen und den Austausch im Sinne einer Lern&Wissens-Community fördern (z. B. durch Bereitstellung einer App-Library und KI-Nutzer-Wissensdatenbank). Dabei folgt es größtenteils dem Prinzip der dezentralen Selbstorganisation nach dem Prinzip „Von Studierenden für Studierende“ und „Von Doktoranden für Doktoranden“.

Für praxisorientierte Anwendungen bietet das Lab Kooperationspartnern der TUBAF (insb. Wissenschaft, Unternehmen und Verwaltung) die Möglichkeit, KI-Anwendungen zur Lösung von Problemen im Kontext von Abschlussarbeiten, Promotionen und/oder Forschungsprojekten zu entwickeln. Das Labor dient somit als kreativer Experimentierraum für die Entwicklung von Used Cases und Demonstratoren.

Die Räumlichkeiten und die Infrastruktur des Labs bieten die Möglichkeit, erfolgreiche Anwendungen und innovative Ergebnisse mit Forschern und Praktikern zu teilen und diese einer weiteren Öffentlichkeit, bekannt zu machen (z. B. als Showroom für öffentliche Events wie Campus Tage oder Projektworkshops).

Ansprechpartner
Prof. Dr. Marcus Wiens
Marcus.Wiens@bwl.tu-freiberg.de

Wissenschaftliche Sammlungen in der Praxis: Zwischen SCHAUsammlung und SchauDEPOT (S)

S D P U B

TERMIN
donnerstags, 17 Uhr

ORT
Wechselnde Orte

ANBIETER
Kustodie an der TUBAF

ANMELDUNG
nicht erforderlich

AKTUELLE HINWEISE
https://tu-freiberg.de/kustodie/ag-sammlungen

Die TUBAF ist im Besitz von mehr als 30 wissenschaftlichen Sammlungen, die sich im Laufe ihrer nunmehr 260-jährigen Geschichte entwickelt haben. Ihre Vielfalt zeigt sich auch daran, dass sie sich über alle Fakultäten der Universität erstrecken. Einige Sammlungen werden noch heute aktiv in Forschung und Lehre genutzt, andere sind zu bedeutenden wissenschafts- und hochschulgeschichtlichen Sachzeugnissen geworden.
Die Veranstaltung bietet einen interdisziplinären Einblick in diese Bestände und deren typische Arbeitsabläufe. Ausgehend von der seit vielen Jahren etablierten Ringvorlesung „Die Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg" findet eine vertiefende Auseinandersetzung statt. Dabei geht es sowohl um die Verwendung von Objekten für Lehrveranstaltungen und quellenbasierte Forschungsprojekte als auch für öffentliche Präsentationen in Form musealer Leihgaben.



Paläontologische Sammlung

■ **5. November, 17 Uhr**
Dr. Birgit Gaitzsch
Die Paläontologische und Stratigraphische Sammlung
Ort: Foyer Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2

■ **12. November, 17 Uhr**
Andreas Benz, Julia Zahlten, Robert Zalesky
Der Mineraliengemäldebestand „Kuno Stöckli"
Ort: Zentrales Depot der Kustodie, Lessingstraße 45

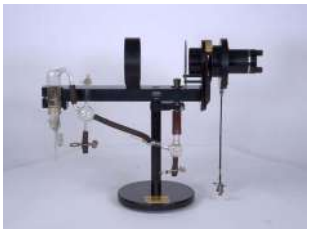


Gemäldebestand „Kuno Stöckli"

■ **26. November, 17 Uhr**
Sung-Yong Kim, Georg Franze, Andrea Brünner
Die Sammlung chemischer Geräte – Einblicke in die Digitalisierung
Ort: Hörsaal B, Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3

■ **3. Dezember, 17 Uhr**
Prof. Dr. Gerhard Heide
Die Geowissenschaftlichen Hauptsammlungen
Ort: Foyer Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14

■ **10. Dezember, 16 Uhr**
Susanne Scholze, Ulrike Geßler
Wissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken in histor. Beständen
Ort: Servicetheke Universitätsbibliothek, 1. OG, Winklerstraße 3



Sammlung chemischer Geräte

■ **17. Dezember, 17 Uhr**
Dr. Andreas Benz
Zwischen SCHAUsammlung und SchauDEPOT – Die historische Modellsammlung
Ort: Zentrales Depot der Kustodie, Lessingstraße 45

Die ‚Vierte Gewalt': Öffentlichkeit im Formwandel seit 1789 (V)

S D P U B

Öffentlichkeit scheint heute omnipräsent, schlimmer noch, sie ist überall verfügbar, allenthalben schallt sie einem entgegen. Dabei ist die „Öffentlichkeit" in der uns heute bekannten Form ein zufälliges, aber gleichwohl bedeutsames Kind der Moderne. Oder anders: ‚Öffentlichkeit' bildet gewissermaßen die Voraussetzung dafür, dass es überhaupt eine ‚Vierte Gewalt' geben kann – eine mediale Öffentlichkeit, die das Handeln von Regierungen und Staaten, aber auch das von Unternehmen, Organisationen und Einzelnen diskutiert, kritisiert und einhegt. Erst damit, so eine bis heute wirksame Ableitung, wird Demokratie überhaupt verhandelbar und damit belebt.

Unsere Vorstellung von „Medien", „Öffentlichkeit" und „Kritik" sind heute bemerkenswert starr. Gerade weil der mediale Wandel so umfassend ist, setzen wir diese Errungenschaft der Moderne gerne fest und nehmen sie als gegeben hin. Die Vorlesung geht dem Formwandel der ‚Öffentlichkeit' seit der Französischen Revolution nach und fragt dabei v. a. nach ihren Trägern und ihren Gestaltern.

TERMIN
mittwochs, 16:15 Uhr

BEGINN
28. Oktober

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENTIN
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

PUNKTE
Siehe Website

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Geschichtspolitik: Wie Unternehmen ‚Geschichte machen' (S)

S D P U B

„Geschichtspolitik", nach E. Wolfrum verstanden als „ein Handlungs- und Politikfeld, auf dem verschiedene Akteure Geschichte mit ihren spezifischen Interessen befrachten und politisch zu nutzen suchen", wurde in der historischen Forschung bisher vorwiegend auf politische Akteure angewandt. Tatsächlich aber nutzen und nutzten auch Unternehmen – die Akteure aus der Wirtschaft – ‚ihre Geschichte(n)'. Im Rahmen des Seminars wird das Verhältnis zwischen deutschen Unternehmen und ‚ihrer Geschichte' in den Fokus genommen. Im Vordergrund stehen dabei unternehmensspezifische wie unternehmensübergreifende Narrative, aber auch Interessenkonflikte zwischen ausgewählten Unternehmen und Autoren sowie die Praxis der unternehmerischen Geschichtspolitik. Methodisch wird dabei die Unterscheidung zwischen Werbung/Reklame, Propaganda, Public Relations und Strategischer Kommunikation wesentlich sein.

TERMIN
donnerstag, 11:30 Uhr

BEGINN
29. Oktober

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENTIN
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

PUNKTE
Siehe Website

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Neuere Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Methoden und Arbeitsweisen (Ü)

S D P U B

Die Geschichtswissenschaft ist ein altes Fach, weil sie früh systematisch entwickelt und universitär verankert wurde. Sie bildete die eine Wurzel der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Wirtschaftswissenschaften – die zeitgenössische Nationalökonomie – entwickelte sich deutlich später. Sie wurde zur zweiten Wurzel der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Methoden und Arbeitsweisen haben sich seit dem 19. Jahrhundert natürlich stark gewandelt; weiterhin und grundlegend aber ist ‚Doing History' an voraussetzungsreiche wissenschaftliche Vorgehensweisen geknüpft. Die Recherche und Auswahl, die Erforschung und Interpretation, die Vermittlung, Darstellung und auch die Aufbereitung der Geschichte haben es in sich. Das Proseminar bietet eine anwendungsorientierte Einführung in das historische Arbeiten.

TERMIN
donnerstags, 14:30 Uhr

BEGINN
29. Oktober

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENTIN
Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink

PUNKTE
Siehe Website

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Bibliotheken (S)

S D P U B

Bibliotheken nehmen in der Wissensgeschichte der Menschheit eine zentrale Rolle ein. Ihre Geschichte ist eng mit den technischen Möglichkeiten zur Speicherung und Weitergabe von Informationen verbunden. Wo und wann entstanden Bibliotheken und aus welchen Gründen entwickelten sie sich zur pracht- wie machtvollen Repräsentation ihrer Gemeinwesen? Wie verlief die Geschichte privater oder auch institutioneller, nicht der breiten Öffentlichkeit zugänglichen Sammlungen? Bedrohen die aktuell kritisierten Kürzungen in den Haushalten von Bund und Ländern die Fortexistenz von Bibliotheksstandorten?

Das Seminar bietet einen Überblick zur Geschichte des Bibliothekswesens und bereitet zugleich die geplante Exkursion zu herausragenden Orten der deutschen Bibliotheksgeschichte vor.

TERMIN
dienstags, 16:15 Uhr

BEGINN
27. Oktober

ORT
WER-1045

DOZENT
Dr. Norman Pohl

PUNKTE
Siehe Website

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Krieg und Öffentlichkeit (S)

S D P U B

Wer weiß im Falle eines Krieges was? Austausch von Informationen nach Verschlüsselung, deren Entschlüsselung, die Information der eigenen Öffentlichkeit über den tatsächlichen Kriegsverlauf, Propaganda, um den Kriegsgegner auf allen Ebenen zu desorientieren, dessen Moral zu schwächen und die der eigenen Truppe und der eigenen Bevölkerung zu stärken: Die Diskussion um Öffentlichkeit und Krieg weist vielfältige Aspekte von Information, Desinformation, Spionage, Verschlüsselungstechniken, aber auch investigativer Arbeit mutiger Menschen auf, um so zu versuchen, Sterben und Zerstörung Einhalt zu gebieten. Unter Beachtung der zeitgenössisch nutzbaren Möglichkeiten sind ausgewählte historische Beispiele darzustellen, zu analysieren und zu diskutieren.

TERMIN
montags, 14:30 Uhr

BEGINN
26. Oktober

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Norman Pohl

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Öffentlichkeit schafft Wissenschaft (S)

S D P U B

Öffentlichkeit ist eine der zentralen Voraussetzungen wissenschaftlicher Entwicklungen. Nicht, wie etwa in der Alchemie, ist die individuelle Entfaltung der Persönlichkeit des Alchemisten gleichberechtigt neben anderen Zielen, sondern im – möglichst internationalen – Austausch sollte sich Wissenschaft zum Segen der Menschen auf Erden entwickeln. Demgegenüber stehen in Machtausübung gesetzte Grenzen, etwa Zensur oder auch das Patentwesen. Fallbeispiele für eine Auseinandersetzung um „Öffentlichkeit" in der Wissenschaftsgeschichte sind etwa das Manhattan-Project zum Bau der US-amerikanischen Atombombe oder auch die Diskussion aus jüngerer Zeit um Luftfahrt als „open source technology". Das Seminar diskutiert dieses Spannungsfeld an ausgewählten Fallbeispielen.

TERMIN
montags, 11:30 Uhr

BEGINN
26. Oktober

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Norman Pohl

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Infrastrukturen von Öffentlichkeit, Infrastrukturen und Öffentlichkeit (Ü)

S D P U B

Bereits in der Zeit der griechischen Antike entwickelte sich ein Diskurs über öffentliches und „verborgenes", privates Leben. Die Teilhabe in der Gesellschaft, auch an der Entwicklung des Staatswesens, stieß aber auch an organisatorische, nicht zuletzt technische Grenzen, begleitet von einem steten Ausloten der „Grenzen des Sagbaren". Agora und Forum, aber auch das Theater waren zentrale Plätze des öffentlichen Austauschs. Aber nahm die Metropole auf, was die Kolonien, Rom, was die Provinzen bewegte? Und wenn ja, wie? Wie verlief die Entwicklung im Mittelalter, welche Veränderungen brachte in der Neuzeit der Buchdruck, welche Einschränkungen Zensur und Inquisition? Theater, speakers corner, Flugblätter, Zeitschriften, Journale, Film und Rundfunk, Fernsehen und Internet waren und sind stets begleitet durch die Ambivalenz von Freiheit, Zensur und Überwachung.

Infrastrukturen und Öffentlichkeit rückten in ihrer Beziehung im 20. Jahrhundert in den Fokus. Die Möglichkeiten der Mitsprache Betroffener bei der Planung von technischen Großprojekten und die Entwicklung dieser Beteiligungsmöglichkeiten greifen alle die im ersten Abschnitt der Übung diskutierten Problemfelder auf und führen zu der Frage hin, inwieweit eine öffentliche Beteiligung die Einrichtung, den Ausbau sowie den Erhalt von Infrastrukturen gefährdet oder sichert.

TERMIN
montags, 9:45 Uhr

BEGINN
Siehe Homepage

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Norman Pohl

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Arbeit mit Originalen – Archive kennen und nutzen lernen (Ü)

S D P U B

Archive verwalten und erschließen die Quellenbasis, auf der geschichtswissenschaftliche Forschung aufbaut. Die Lehrveranstaltung zielt in erster Linie darauf ab, den Studierenden den Einstieg in eigenständige Recherchen und Forschungen in Archiven zu erleichtern. Sie bietet einen Überblick über die Struktur des Archivwesens sowie die Zuständigkeit der staatlichen, kommunalen und privaten Archive in Deutschland, über Ordnungsprinzipien und Findmittel, die einzelnen Archivaliengattungen und gesetzliche Grundlagen zur Nutzung von Archivgut.

Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse und das nötige Handwerkszeug zum Aufspüren themenbezogener Quellen in Archiven, zum Lesen historischer Schriften sowie zum Verstehen und richtigen Interpretieren von Schriftstücken. Die Durchführung der Übung zum Teil in den Räumen des Universitätsarchivs Freiberg ermöglicht eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis. Für die praktische Arbeit (beispielsweise Leseübungen) werden verschiedene archivalische Quellen aus den Beständen des Archivs herangezogen.

TERMIN
mittwochs, 14:30 Uhr

BEGINN
21. Oktober

ORT
Universitätsarchiv

DOZENTIN
Dr. Annett Wulkow Moreira da Silva

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Kulturmanagement in geschichtswissenschaftlicher und musealer Praxis (S)

S D P U B

Kultur wird im weitesten Sinne als Inbegriff für die im Unterschied zur Natur und durch deren Bearbeitung selbst geschaffene Welt des Menschen verstanden. Es gibt eine geistige und eine materielle Kultur. Zur letzteren zählen die technischen Grundlagen des Daseins samt deren materiellen Produkten. Sah man in der Vergangenheit einen Unterschied zwischen Kultur und Zivilisation, so wird die Zivilisation heute vielmehr in einzelne Kulturbereiche zerlegt. Es gibt kaum eine Form der Lebensäußerungen ohne entsprechenden Kulturbegriff (Ess-, Wohn-, Hoch-, Sozio-, aber auch Geschichts-, Arbeiter-, Industriekultur etc.), was auch bedeutet, dass Kultur nicht unpolitisch ist.
Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in gegenwärtige Formen des Kulturmanagements und der Kulturpolitik als Mittel des Selbstverständnisses und der Selbstbehauptung sowie als Förderinstrument zu geben und Verständnis für kulturpolitische Entscheidungen in geschichtswissenschaftlicher und musealer Praxis zu schärfen. Politisches Handeln beginnt niemals an einem „historischen Nullpunkt", auch wenn einschneidende historische Geschehnisse – etwa das Ende des Zweiten Weltkriegs und der totale Zusammenbruch Deutschlands – oftmals als „Stunde Null" bezeichnet wurden und somit einen kompletten Neubeginn suggerieren sollten. Was für politisches Handeln allgemein gesagt wird, gilt umso mehr für kulturpolitisches Handeln, da das Historische ein ganz wesentliches Element aller Kultur ist, wie es schon Begriffe wie „kulturelles Erbe" oder „Kulturgut" nahelegen.
Das Seminar will an ausgewählten Praxisbeispielen, vorzugsweise aus dem Museumsbereich, die Methoden und die Wirkungsweisen von Kulturmanagement vorstellen und hinterfragen. Die Veranstaltung will somit auch das Instrumentarium des Projektmanagements sowie der Managementtechniken im Kulturbereich vermitteln.

TERMIN
Freitag, 30. Oktober, 27. November, 18. Dezember, 15. Januar und 5. Februar, jeweils 9:15–15 Uhr

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Michael Farrenkopf

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Praktische Museologie (S)

S D P U B

Bei dem Seminar handelt es sich um eine zweisemestrige Veranstaltung. Dabei werden Kenntnisse aus der Museologie und dem Kulturgutschutz mit den in weiteren Modulen des Studiengangs erworbenen Fähigkeiten zusammengeführt. Nachdem zunächst theoretische und planerische Aspekte im Mittelpunkt stehen, erfolgt unter Anleitung die praktische Umsetzung des Projekts durch die Studierenden.

Das genaue Thema und die zeitliche Projektplanung erfolgen zu Beginn des Seminars. Nach einem Auftaktreffen im IWTG-Projektarbeitsraum sind die weiteren Termine vor Ort in der Kustodie vorgesehen.

Aktuelle Infos
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

TERMIN
mittwochs, 14:30 Uhr

BEGINN
28. Oktober

ORT
Kustodie sowie Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Einführung in die Museologie: Museen als Orte zwischen Öffentlichkeit und Verborgenem (V)

S D P U B

Museen sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln materielle Zeugnisse der Menschen und ihrer Umwelt. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick zu Methoden und Arbeitstechniken vom Sammlungsaufbau, der Katalogisierung und Erschließung von Objekten über Forschungsarbeiten im Museum hin zu den verschiedenen Formen des Ausstellungswesens und museumspädagogischer Arbeit.

Einen Schwerpunkt bilden in diesem Semester jene musealen Bereiche, die sich in besonderem Maße an die Öffentlichkeit richten. So nehmen etwa Sonderausstellungen einen immer stärkeren Raum ein, deren Konzeption nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgen und Hand in Hand mit Vermittlung gehen sollte. Zugleich wird verdeutlicht, dass dies ohne eine gut aufgestellte Sammlung nicht möglich ist. Zur praktischen Veranschaulichung ist für das Ende des Semesters eine Exkursion in ein Museum vorgesehen.

Die Veranstaltung versteht sich explizit als interdisziplinäre Veranstaltung für interessierte Studierende aller Studiengänge. Eine Belegung ist sowohl einzeln als auch in Kombination mit der Veranstaltung ‚Umgang mit Kulturgut' möglich.

TERMIN
mittwochs, 9:45 Uhr

BEGINN
28. Oktober

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, IWTG

ANMELDUNG
nicht erforderlich/Gasthörerregistr.

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte



Umgang mit Kulturgut: Chance und Grenzen öffentlicher Zugänglichkeit von Sammlungsobjekten (V+S)

S D P U B

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Frage des Umgangs mit technikhistorischen Sammlungsobjekten. Neben allgemeinen theoretischen Überlegungen wird sich mit der praktischen Frage auseinandergesetzt, inwiefern hier unter Berücksichtigung der räumlichen, finanziellen und personellen Kapazitäten kulturgutbewahrende Einrichtungen auch Kompromisse eingehen müssen. In der Vorlesung werden insbesondere die wichtigsten Einflussfaktoren behandelt, die dem primären Ziel, den Erhalt von Kulturgütern zu gewährleisten, entgegenstehen, beispielsweise klimatische Bedingungen, Schadstoffe und Schädlingsbefall.

Im anschließenden Seminarteil wird sich in diesem Semester dann schwerpunktmäßig mit der Frage beschäftigt, wie weit Sammlungsobjekte öffentlich zugänglich gemacht werden müssen bzw. dürfen. Hierbei gilt es zwischen verschiedenen Faktoren abzuwägen, etwa zwischen der Verpflichtung zu Transparenz auf der einen und Objektschutz auf der anderen Seite. Außerdem ist zwischen musealen und wissenschaftlichen Sammlungen zu differenzieren. Anhand verschiedener Bestände der Kustodie arbeiten die Studierenden heraus, inwiefern die prinzipiell wünschenswerte öffentliche Nutzung etwa für eigene Ausstellungen oder musealen Leihverkehr auch konservatorisch zu verantworten ist.

TERMIN
dienstags, 11:30 Uhr

BEGINN
27. Oktober

ORT
Kustodie sowie Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Andreas Benz

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/Gasthörerregistr.

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte



Paläographie (Schriftkunde)

S D P U B

Die Herausforderung, alte Handschriften lesen zu müssen, kann einem in unterschiedlichen Zusammenhängen begegnen, beispielsweise in Archivalien, in alten Rissen und Karten oder in alten Bohr- und Fundberichten und Sammlungsdokumentationen. Die Lehre von den alten Schriften wird als Paläographie bezeichnet. Diese Disziplin bietet eine Vielzahl von Hilfsmitteln an, die das Lesen deutlich vereinfachen. An Beispielen aus dem 18. und 19. Jahrhundert werden diese Hilfsmittel vorgestellt, das Lesen geübt und die Systematik der Schriftentwicklung vorgestellt.

Inhalte:

- Beschreibstoffe und Schreibmittel
- Terminologie der Schriftbeschreibung, Elemente von Schriften, Schrifttypen
- Kürzungen, Kürzungssysteme und Buchstabenverbindungen (Ligaturen)
- Systematik des Lesens
- digitale Hilfsmittel
- Leseübungen

TERMIN
montags, 16:15 Uhr

BEGINN
26. Oktober

ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
Dr. Peter Hoheisel, Leiter des Bergarchivs Freiberg

KONTAKT
peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de, Tel. 03731/44754-10

ANBIETER
Studium generale

ANMELDUNG
erwünscht unter 03731 393406 oder studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de



Amtsbuch des 18. Jahrhunderts

Die Öffentlichkeit rechnet mit: Externe Rechnungslegung und Corporate Governance in historischer Perspektive (S)

S D P U B

Über die Verwendung finanzieller Mittel Rechenschaft gegenüber der Öffentlichkeit als Ganzes (insb. Öffentliche Rechnungslegung des Staates) oder gegenüber Teilen der Öffentlichkeit (externe Rechnungslegung von Unternehmen; Stichwort: "Stakeholder-Ansatz") abzulegen, ist ein integraler Bestandteil moderner, funktionierender Gemeinwesen. In diesem Seminar werden ausgewählte Aspekte insb. der externen Unternehmensrechnungslegung und der Corporate Governance anhand einschlägiger Quellen und Forschungsarbeiten aus den Bereichen der der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte" sowie der „accounting history" aufgearbeitet und gewürdigt. Leitend sollen u.a. die Fragen sein, wie Unternehmen in historischer Sicht relevante Prinzipal-Agenten-Probleme lösten und wie mit dem Wunsch nach bzw. der Verpflichtung zur Transparenz nach außen umgegangen worden ist und mit welchen Folgen.

TERMIN
dienstags, 9:45 Uhr

BEGINN
3. November

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Wirtschaftskrisen in historischer Perspektive (V)

S D P U B

Wirft man einen Blick in die Geschichte, stellt man fest, dass Wirtschaftskrisen in verschiedener Form bestimmte Länder, ganze Regionen oder sogar die Welt in – vermeintlich vorhersagbarer – Regelmäßigkeit heimgesucht haben. Während die Hungerkrise als klassische Krisenerscheinung zunehmend an Bedeutung verloren hat, sind es seit dem Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit vor allem Finanz- und Spekulationskrisen, welche als Krisenerscheinung mit weitreichendem Impakt, gerade auch auf das öffentliche Leben bzw. die Öffentlichkeit, aufgetreten sind; so manche Krise ist auch durch die sich entspinnende öffentliche Debatte um sie und das Verhalten der weiteren Öffentlichkeit (der sog. „Outsider") verschärft worden. Auch wenn Wirtschaftskrisen immer wieder auftreten – uns also mittlerweile eine ganze Menge an historischen Daten zu ihrer Entstehung, zu ihrem Verlauf und zu ihren Folgen in bestimmten Bedingungsgefügen – vorliegen, so scheinen die entscheidenden Schritte zu ihrer vollständigen Vorhersagbarkeit und damit Abwendung noch nicht gemacht worden zu sein.
Diese Vorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Wirtschaftskrisen der letzten ca. 600 Jahre – etwa der ersten drei modernen Spekulationskrisen „Tulpenmanie", „Mississippi-Blase" und „Südsee-Blase" oder der Weltwirtschaftskrisen von 1857 und 1929–32 – geben. Leitend sollen vor allem die Fragen sein, ob es die typische Wirtschaftskrise gibt und welche Rolle der Öffentlichkeit in Wirtschaftskrisen zukommt.

TERMIN
donnerstags, 9:45 Uhr

BEGINN
5. November

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Einführung in die Historische Statistik (Ü)

S D P U B

Zur Beschreibung und Erklärung historischer Phänomene und Prozesse kommen insbesondere in der Wirtschaftsgeschichte zunehmend quantitative Methoden zur Anwendung. Insofern sind Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Methoden aus dem Bereich der Statistik für alle diejenigen, die sich mit den Quellen sowie den Forschungsergebnissen der Wirtschaftsgeschichte beschäftigen, von großem Nutzen. Denn es gibt nicht wenige originär statistische Quellen, die mit ihren eigenen spezifischen Herausforderungen an die Aufbereitung, Auswertung und Kritik behaftet sind. Mit diesen Herausforderungen vertraut zu sein, erweitert die Möglichkeiten empirischen Arbeitens zu wirtschaftshistorischen Themen deutlich.

Diese Übung vermittelt anwendungsorientiert solche grundlegenden Kenntnisse, u. a. über Möglichkeiten der deskriptiven Datenaufbereitung und induktiven Statistik sowie der Quellenkritik an statistischen Quellen. Ziel der Übung ist es, die Teilnehmer in den Stand zu versetzen, eine quantitativ orientierte Forschungsarbeit technisch nachvollziehen zu können und ggf. auch eine eigene Seminar- oder Abschlussarbeit quantitativ auszulegen.

TERMIN
dienstags, 14:30 Uhr

BEGINN
3. November

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Wie misst man eigentlich öffentliche Meinung? Antworten aus der Geschichtswissenschaft (Ü)

S D P U B

(Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmens-)Historiker und Historikerinnen haben mitunter ein Interesse daran, die öffentliche Meinung in einem untersuchten Gemeinwesen zu analysieren und ggf. auch quantitativ zu messen. Gerade mit Blick auf historische autokratische Regime, die im Zweifel keine wirklich freien Wahlen kannten und auch die Möglichkeiten zur Meinungsäußerung auf anderen Wegen (z. B. Presse, Umfragen, Zusammenkünfte größerer Gruppen) einschränkten, stellt sich die Frage, welche Möglichkeiten die Vergangenheit als unerschöpfliches Datenreservoir bietet, dennoch ein öffentliches – wenngleich nicht notwendigerweise jede Teilgruppe einer Gesellschaft erfassendes – Meinungsbild in der Rückschau zu erstellen.

In dieser Lehrveranstaltung sollen einschlägige Versuche aus der Forschungsliteratur zur Nachzeichnung eines Meinungsbilds vorgestellt, kritisch gewürdigt und ggf. in Form praktischer Einheiten methodisch repliziert werden.

TERMIN
donnerstags, 8 Uhr

BEGINN
5. November

ORT
Projektarbeitsraum des IWTG, Silbermannstraße 2, EG

DOZENT
PD Dr. Tobias A. Jopp

PUNKTE
Siehe Homepage

ANBIETER
Fak. 6, Institut f. Wirtschafts- und Technikgeschichte

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsgeschichte

Anzeige



Business Process Management und Business Intelligence

S D P U B

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die horizontale und vertikale Integration von Informationssystemen. Nach grundsätzlichen Rahmenbedingungen werden unterschiedliche Typen von IT- und Integrationsarchitekturen diskutiert. Ausgewählte Methoden, Verfahren und Werkzeuge zur Geschäftsprozessmodellierung werden theoretisch erläutert und anhand von Fallstudien in der Übung praktisch angewendet. Somit sind die Teilnehmer in der Lage, die vorgestellten Konzepte und Methoden beurteilen und anwenden zu können. Im Kontext der vertikalen Integration wird beleuchtet, wie Entscheidungsprozesse ablaufen und wie adäquate Informationen dazu bereitgestellt werden können. Dazu werden Ausprägungen Analytischer Informationssysteme vorgestellt. Die Betrachtung fundamentaler Konzepte wie z. B. das Data Warehousing wird theoretisch erläutert und anhand von Fallbeispielen praktische durchgeführt. Somit wird ein Ausgangspunkt geschaffen, auf Basis praktischer Anforderungen adäquate Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern ein umfassendes Verständnis für die horizontale und vertikale Integration nahe zu bringen sowie den geeigneten Einsatz von Methoden und Werkzeugen zur Handhabung in der Praxis bereitzustellen.

TERMIN UND ORT
Siehe Links

DOZENT
Univ.-Prof. Dr. rer. Oec. Carsten Felden

PUNKTE
6 (V und Ü je 2 SWS)

ANBIETER
Fak. 6, Professur f. Informationswirtschaft/Wirtschaftsinformatik

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsinformatik/lehre, https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/68832462?5

Einführung in die Unternehmens- und Wirtschaftsethik

S D P U B

Wie lässt sich verantwortungsvolles Verhalten in Unternehmen und auf Märkten begründen? Wie treffen Menschen moralische Entscheidungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft? Und warum handeln Menschen trotz guter Absichten oft unethisch?

Die Veranstaltung vermittelt spannende Einblicke in klassische ethische Theorien: vom Utilitarismus über Kant bis zur Tugendethik und verbindet diese mit empirischen Befunden zu Diskriminierung, Fairness, Nachhaltigkeit und psychologischen Einflussfaktoren auf moralisches Verhalten. Anhand praxisnaher Beispiele aus Wirtschaft und Gesellschaft lernen Studierende, ethische Dilemmata systematisch zu analysieren und kritisch zu reflektieren.

OPAL-Link:
https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34481897476/CourseNode/16472284901906110048?6

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Gari Walkowitz

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Verhaltens- und Wirtschaftsethik

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/wirtschaftsethik/lehre

Technologieorientierte Produktentwicklung: Innovationen unternehmerisch gestalten

S D P U B

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, vorhandene Kompetenzen im Bereich produkt- und dienstleistungsbezogener Unternehmensgründungen gezielt zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Durch die Verknüpfung betriebswirtschaftlicher und ingenieurwissenschaftlicher Fragestellungen entsteht ein fundiertes Verständnis für marktgetriebene Prozesse und deren Komplexität. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts für eine Unternehmensausgründung mit folgenden Schwerpunkten:

- Unternehmerische Zielsetzung und Managementzusammensetzung
- Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Ausarbeitung einer Marketingstrategie
- Besonderheiten in Produktion und Verkauf
- Finanzdaten und Finanzplanung

Abgerundet wird das Format durch Gasteinheiten ausgewiesener Experten zu themenspezifischen Fragestellungen.

Ein Einstieg ist zum Sommer- und Wintersemester möglich. Die Teilnahme kann sich nach Wahl über ein oder zwei Semester erstrecken.

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENTEN
Prof. Dr. Karina Sopp
Prof. Dr. Ing. Martin Sobczyk

PUNKTE
6 LP (2 Semester), 3 LP (1 Semester)

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Entrepreneurship und betriebswirt. Steuerlehre
Fak. 4, Institut für Maschinenbau

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Produktion und Beschaffung

S D P U B

Diese Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die industrielle Produktion und Logistik. Es werden die wichtigsten produktionswirtschaftlichen und logistischen Planungsprobleme behandelt und die zu ihrer Lösung verfügbaren Methoden im Überblick dargestellt. Im ersten Teil der Vorlesungsreihe werden Fragen des strategischen Produktionsmanagements sowie zur Gestaltung des Produktionssystems behandelt. Im zweiten Teil wird auf die operative Produktionsplanung und -steuerung sowie die Planung logistischer Prozesse eingegangen.

Ziele der Veranstaltung:
- Überblick über die Teilgebiete der Produktion und Logistik
- Einführung in die entscheidungsorientierten Planungs- und Steuerungsansätze
- Vermittlung der Methoden- und Problemlösungskompetenz

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/ibl/lehre-am-lehrstuhl-fuer-industriebetriebslehre-produktionswirtschaft-und-logistik-0

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Michael Höck

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Industriebetriebslehre, Produktionswirtschaft und Logistik

ANMELDUNG
nicht erforderlich/
Gasthörerregistrierung



Grundlagen der Rechnungslegung

S D P U B

In dem Modul werden, ausgehend von der Frage, warum Rechnungslegung erforderlich ist, die Grundlagen einer Bilanzierung nach HGB und IFRS dargestellt und beurteilt. Betrachtet werden die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung / Gesamtergebnisrechnung sowie sonstige Rechnungen und Berichte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Aufstellung der Bilanz mit den grundlegenden Bilanzierungsfragen Ansatz, Ausweis und Bewertung von Vermögen und Kapital. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, einen Jahresabschluss sowie Lagebericht nach HGB und IFRS aufzustellen, die Zweckmäßigkeit der Regelungen zu beurteilen und sie ggf. weiterzuentwickeln.

Zum besseren Verständnis werden Grundkenntnisse in der Buchführung benötigt.

2-SWS Vorlesung und 2 SWS Übung im Wintersemester

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/reco/lehre-der-professur-fuer-rechnungswesen-und-controlling

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENTIN
Prof. Dr. Silvia Rogler

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Rechnungswesen und Controlling

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung



Grundlagen Privatrecht

S D P U B

Den Studierenden werden die Inhalte des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie des Schuld-, Sachen- und Deliktsrechts vermittelt.

In der Veranstaltung werden unter anderem das Zustandekommen von Verträgen, die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, die Stellvertretung, die Anfechtung, das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Leistungsstörungen im Schuldverhältnis und die Grundzüge des Eigentums- und Besitzrechts behandelt.

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Anzeige



Handels- und Gesellschaftsrecht

S D P U B

Die Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über die Grundstrukturen des Handelsrechts, einschließlich des Kaufmannbegriffs, der handelsrechtlichen Vollmachten, der Grundsätze zur Handelsfirma und zum Handelsregister sowie zu Handelsgeschäften. Anschließend werden die Grundprinzipien des Gesellschaftsrechts mit der Unterscheidung zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften dargestellt, beginnend mit der im BGB geregelten Gesellschaft bürgerlichen Rechts über die im HGB geregelten Personenhandelsgesellschaften (OHG und KG) bis hin zu den juristischen Personen (z. B. GmbH und AG), für die es diverse Spezialgesetze gibt. Dargestellt werden u. a. die Anforderungen an die Gründung und Vertretung einer Gesellschaft sowie die Grundsätze der Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter im Innen- und Außenverhältnis.

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht

Deutsches und Europäisches Lauterkeits- und Wettbewerbsrecht

S D P U B

Die Veranstaltung gibt einen umfassenden Einblick in das Deutsche und Europäische Wettbewerbsrecht und in das Recht des Unlauteren Wettbewerbs. Ein freier, unverfälschter und fairer Wettbewerb ist unerlässlich, um auf nationaler und internationaler Ebene den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen zu garantieren und die Marktteilnehmer (Unternehmen und Verbraucher) vor missbräuchlichen Verhaltensweisen zu schützen. Die insoweit geltenden rechtlichen Vorgaben einschließlich aktueller Entwicklungen in der Gesetzgebung, wie dem Digital Markets Act, werden in der Veranstaltung ebenso dargestellt wie die Bezüge zum Gewerblichen Rechtsschutz, insbesondere zum Patent- und Markenrecht.

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht

Einführung in das Innovationsrecht

S D P U B

In der Veranstaltung werden einführend diejenigen Regelungskomplexe behandelt, die beim Schutz vor allem technischer Innovationen eine maßgebliche Rolle spielen, namentlich das Patentrecht, das (technische) Urheberrecht und das Recht zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (Know-how). Behandelt werden dabei jeweils die spezifischen Schutzvoraussetzungen sowie die Möglichkeiten, die diese Rechte den Inhabern bieten, um sich gegen Nachahmungen zur Wehr zu setzen, jeweils einschließlich der internationalen Bezüge. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt praxisnah; Teil der Veranstaltung ist das Expertenkolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz gegen Ende der Vorlesungszeit, in dem ausgewiesene Spezialisten im Immaterialgüterrecht Vorträge zu aktuellen rechtlichen Problemen des Innovationsrechts halten.

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Ronny Hauck

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht

Prozess und außergerichtliche Streitbeilegung, Vertragsgestaltung

S D P U B

Die Studierenden erhalten einen Einblick in den Ablauf gerichtlicher Verfahren und die außergerichtliche Streitbeilegung sowie die Rechtsdurchsetzung als funktionalen Bestandteil einer Rechtsbeziehung. Außerdem sollen methodische Kenntnisse für die Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung vermittelt werden. Die Studierenden sollen lernen, wirtschaftliche Interessen in Verträgen insbesondere mit technischen Bezügen rechtswirksam umzusetzen.

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakult6/zivilrecht

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Dr. Bernhard Klose

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur für Zivilrecht, insb. Innovations- und Technikrecht, SG

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Deutsches und Europäisches Umweltrecht

S D P U B

Im Rahmen der Vorlesung werden zunächst die allgemeinen völkerrechtlichen, europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Umweltrechts und die umweltrechtlichen Grundprinzipien erläutert. Dann folgt eine Darstellung wichtiger einzelner Teile des öffentlichen Umweltrechts. In der Übung wird anhand von Fällen das Wissen vertieft und die Anwendungsfähigkeiten gestärkt.

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/oeffentliches-recht

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Robert Frau

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur f. Öffentl. Recht, Rohstoff-, Umwelt- und Wirt.-Recht

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

International Law of Resources, Environment and Trade

S D P U B

1. General Introduction to Law
   This part contains the basic legal terms, the introduction to the different fields of law and the interpretation of law.
2. Introduction to International Environmental Law
   The second parts addresses general principles of environmental law as well as specific treaty regimes related to resources.
3. Introduction to International Trade Law
   Lastly, the WTO will stand in the center of attention. The lecture will focus on the GATT and the relationship between trade law and environmental law.

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakultaet6/oeffentliches-recht

TERMIN UND ORT
Siehe Homepage

DOZENT
Prof. Dr. Robert Frau

PUNKTE
6 LP

ANBIETER
Fak. 6, Professur f. Öffentl. Recht, Rohstoff-, Umwelt- und Wirt.-Recht

SPRACHE
Englisch

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung



Deutschlandstipendiaten und Förderer nach der Urkundenübergabe

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Investieren Sie in die Zukunft – werden Sie Förderer eines Deutschlandstipendiums!

Das Deutschlandstipendium wurde im Jahr 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Bei der Auswahl werden neben sehr guten Noten auch Erfolge, Auszeichnungen, Berufs- oder Praktikumserfahrungen sowie außeruniversitäres Engagement berücksichtigt. Inzwischen kommen jährlich bis zu 100 Studierende in den Genuss der finanziellen Unterstützung durch das Deutschlandstipendium und erhalten so zusätzliche Möglichkeiten, die sie für ihr Studium wie auch für ihre außerfachliche Bildung nutzen können. Grundlage hierfür ist das Engagement zahlreicher Förderer, denen wir außerordentlich dankbar sind.

Selbstverständlich ist uns jeder Förderbetrag herzlich willkommen und fließt in unseren Deutschlandstipendien-Topf:

Hauptkasse des Freistaates Sachsen
IBAN: DE22 8600 0000 0086 0015 22
BIC: MARKDEF1860
Verwendungszweck:
7040 00227-6 Spende
Deutschlandstipendium ALUMNI

Sind 1.800 € im Spendentopf, können wir eine Stipendiatin/einen Stipendiaten für ein ganzes Jahr mit monatlich 300 € unterstützen. Die Gegenfinanzierung von 1.800 € übernimmt das BMBF.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ANSPRECHPARTNER

Sylvie Preiss |Sylvie.Preiss@zuv.tu-freiberg.de Diana Giersch | Diana.Giersch@zuv.tu-freiberg.de

Weitere Informationen: https://tu-freiberg.de/wirtschaft-gesellschaft/deutschlandstipendium

Nachwuchswissenschaftler/innen am ZeHS

S D P U B

Promovierendenforum

Wir bieten Doktorandinnen und Doktoranden aller Institute und Professuren der TUBAF eine Plattform des wissenschaftlichen Austauschs und zur TUBAF-internen Vernetzung. Integriert werden so junge Wissenschaftler während ihrer Promotionsphase, um die Forschungsfragestellungen gemeinsam aus den beteiligten interdisziplinären Fachrichtungen zu entwickeln. Ziel ist es, untereinander neugierig und ungezwungen Ergebnisse diskutieren zu können. Zudem geht es um die gegenseitige Unterstützung bei Fragestellungen, wie z. B.: Messmethoden, Softwaretools, Herangehensweisen bei wissenschaftlichen Fragestellungen oder der Ablauf des Promotionsverfahrens. Durch Vorträge zu laufenden Arbeiten hat man Gelegenheit, gegenseitig zu informieren, sich kennenzulernen und so Kooperationen zu begründen und zu vertiefen. Auch Ausflüge an beteiligte Institute und thematische Workshops bieten Gelegenheit für die Vernetzung.

Hintergrund und Fokus: Eine maßgebliche Aufgabenstellung des ZeHS besteht in der Ablösung fossiler Energieträger für die Bereitstellung elektrischer Energie und Prozesswärme. Damit ist die Forderung nach neuen technologischen Strategien und Materialien verbunden, um ressourcen- und energieeffizientere Prozesse zu entwickeln. Sowohl die Nutzung erneuerbarer Energiequellen als auch die Kreislaufführung von Konsumgütern, Chemieprodukten, Bau- und Keramikmaterialien und seltener Elemente sind wesentliche Forschungsgebiete. Ziel ist es, mit Hilfe der neu entwickelten Technologien eine weitgehende Elektrifizierung und Dekarbonisierung der Hochtemperaturprozesse zu erreichen. Dabei stehen die Anforderungen an Hochtemperaturprozesse und -materialien im unmittelbaren Zusammenhang. Die Entwicklungs- und Prozessketten erstrecken sich von den Grundlagen bis zu den Anwendungen in industrieskaligen Pilotanlagen.

TERMIN
Bekanntgabe über OPAL-Kurs

ORT
ZeHS, Winklerstraße 5, Vortragssaal EG 133

VERANTWORTLICH
Dr. Ronny Schimpke, ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de

ORGANISATION/MODERATION
Dr. Ronny Schimpke

ANBIETER
Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer; Stellvertretender Direktor Prof. Dr.-Ing. Martin Gräbner

ANMELDUNG
nicht erforderlich

SIEHE AUCH
https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4190617600 5?9



OPAL-Diskussionsrunde mit E-Learning Koordinatorin Yulia Dolganova.

Die Geschichte der Freimaurer

S D P U B

ORT
Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, EG

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich

■ **3. November, 19–21 Uhr** *Friedrich Meyer*

Die Geschichte der Freimaurerei in Freiberg 1798 bis heute

Welchen Anteil und Einfluss hatten die Brüder der „Loge zu den drei Bergen" im Orient Freiberg an der Entwicklung der Stadt, der Bergakademie und speziell bei der Gründung der Stadtbibliothek vor 150 Jahren.

■ **9. März, 19–21 Uhr** *Rolf-Thomas Lehmann*

Freimaurerische Symbolik

Da die Freimaurerei nicht nur Freundschafts-, sondern auch Symbolbund ist, beschäftigt sich der Vortrag mit Symbolen als Werkzeuge der humanistischen Selbstreflexion und Lebenskunst. R.-Th. Lehmann, Redner des Distriktes Sachsen, versucht darzustellen, dass freimaurerische Symbole keine dogmatische Heilslehre vermitteln, sondern als Kommunikationsmedien für ethisches Handeln in der Gegenwart dienen.



Tactical Medical Mining Rescue – Industriesicherheit und Notfallmedizin für Ingenieursberufe

S D P U B

Auch die zunehmende Zahl kleinerer Rohstoffunternehmen muss gewährleisten, dass bei medizinischen Notfällen in unter- und übertägigen Gewinnungsanlagen keine Nachteile im Vergleich zur öffentlichen Notfallrettung entstehen. Um die angestrebten Hilfsfristen und die u. U. zeitkritische Erstversorgung zukünftig besser gewährleisten zu können, wurde ein neuartiges standardisiertes Ausbildungscurriculum in erweiterter Notfallrettung für Grubenwehren an der TUBAF entwickelt, validiert, seit 2020 in die Praxis umgesetzt und seit 2022 in die Leitlinien des Deutschen Grubenrettungswesens aufgenommen (www.tmr-kurs.com). Zudem wurden eine vollständig neuartige Ausrüstungskonfiguration nach den Prinzipien der taktischen Medizin und ein speziell abgestimmtes Einsatzschema unter Einschluss invasiver Maßnahmen im Rahmen der Notkompetenz für primär Nicht-Mediziner erstellt und auch juristisch geprüft.

Im Kurs werden sowohl das TMR-Konzept als auch die medizinischen und organisatorischen Hintergründe notwendiger notfallmedizinischer Versorgung nebst präventiver Organisation in Betrieben vorgestellt (detaillierte notfallmedizinische Grundlagen mit praktischen Übungen, Einblicke in den TMR-Kurs). Damit sollen angehende Ingenieure und andere Verantwortungsträger und Akteure in der Ressourcenindustrie ertüchtigt werden, medizinische, organisatorische und strategische Aspekte von Unfallprävention, Personalsicherheit und taktischer Notfallmedizin zu verstehen und in ihrem späteren Verantwortungsbereich anzuwenden. Je nach Anmeldezahl und Hintergrund der Teilnehmer wird der Kurs in vier einzelnen abendlichen Modulen oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ganztägig auf Deutsch oder Englisch mit theoretischer Abschlussprüfung durchgeführt.

TERMIN
4teilige, aufeinander aufbauende Vorlesung; Termine werden via Uniinfo-Rundmail bekanntgegeben

ORT
Besprechungsraum der Professur für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage, Institut f. Bergbau u. Spezialtiefbau, Bergwerksgebäude, Fuchsmühlenweg 9, Reiche Zeche

DOZENT UND ANSPRECHPARTNER
Prof. Dr. med. habil. Andreas Fichtner

PUNKTE
Studierende des Geoingenieurwesen erhalten 3 LP, ansonsten gelten die jeweiligen Prüfungsordnungen

ANBIETER
Fakultät 3 (Studium generale)

ANMELDUNG
Astrid.Thomas@mabb.tu-freiberg.de



S D P U B

Ehrenamtliches Engagement beim Technischen Hilfswerk

Große Einsatzlagen (Waldbrand, Hochwasser, etc.) nehmen, auch aufgrund des Klimawandels, in den letzten Jahren immer mehr zu. Ein wichtiger Player bei der Bewältigung solcher Lagen ist das Technische Hilfswerk (THW), die Zivilschutz- und Katastrophenhilfsorganisation der BRD. Die Struktur des THW ist weltweit einmalig: Organisatorisch gehört es als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Bundesministerium des Inneren. Doch 98% der mehr als 88.000 Helfer/-innen arbeiten in ihrer Freizeit ehrenamtlich im THW, um Menschen in Not kompetent Hilfe zu leisten.

Der Ortsverband Freiberg möchte Interessierten jeden Alters die Chance geben, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wenn ihr Spaß am Umgang mit Technik habt, euch nicht zu fein seid, auch mal dreckig zu werden, gerne Anderen helft und etwas Zeit erübrigen könnt, dann seid ihr in unserem Team genau richtig. Ihr werdet ca. sechs Monate Grundausbildung durchlaufen und diese mit einer Prüfung (Theorie und Praxis) abschliessen. Danach seid ihr als aktive Einsatzkräfte Teil des Technischen Zuges und könnt in einer unserer Fachgruppen mitwirken

- Zugtrupp
- Bergung
- Schwere Bergung
- Notversorung und Notinstandsetzung
- Ortung
- Räumen

oder euch anderweitig einbringen:

- Jugend
- Küche
- Helferverein
- Stab

Nähere Informationen unter
https://ov-freiberg.thw.de/
https://www.instagram.com/thwfreiberg/

Wer zur Infoveranstaltung am 21. Oktober keine Zeit hat, kann auch gerne am 23. Oktober (ab 19 Uhr) direkt bei uns im Ortsverband vorbeikommen, sich alles anschauen und offene Fragen klären
https://ov-freiberg.thw.de/kontakt/anfahrt

Erster Ausbildungstermin: 24. Oktober, 8–16 Uhr

TERMIN DER INFOVERANSTALTUNG MIT EINSCHREIBUNG
Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr

ORT
WER-1045

PUNKTE
4 LP (Anrechenbarkeit bitte unbedingt vorher mit der Fakultät abklären)

KONTAKT/ANBIETER
THW Ortsverband Freiberg, Am Rotvorwerk 18, Freiberg;

ANSPRECHPARTNER AN DER TU
blanka.sperner@geo.tu-freiberg.de





Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie

S D P U B

In diesem Modul werden die Strukturen und Organisation von Rettungswerken in der Rohstoffindustrie vermittelt. Bei Rettungswerken handelt es sich um eine geplante und strukturierte Prozesskette, die im Krisenfall in Kraft tritt und Bestandteil des Krisenmanagements von Unternehmen darstellt. Am Beispiel der rechtlichen Grundlagen, Strukturen und Abläufe innerhalb Gruben- und Gasschutzwehren in Deutschland sowie an Grundlagen der Kommunikation in Krisenfällen wird die Funktion von Rettungswerken verdeutlicht.

Aufgrund der besonderen Gefährdungen im Bergbau und der Rohstoffindustrie im Allgemeinen, stellen besondere Schwerpunkte die Vermittlung von Gefahrquellen, Präventionsmaßnahmen, Gefahrenbekämpfung, Sofortmaßnahmen, Organisation des Krisenstabes, Stabsarbeit, Aufgabenverteilungen im Krisenfall sowie der Umgang mit Medien dar. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Gruben- und Gasschutzwehren dargestellt. Dazu gehören sowohl die technische Ausrüstung, der Atemschutz und die PSA als auch theoretische Grundlagen zur Atmung und Erste-Hilfe. Durch vorlesungsbegleitende Übungen, Seminare und Rollenspiele soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen praktisch angewendet werden.

Der Kurs richtet sich an alle, die zukünftig in Bereichen der Rohstoffindustrie bzw. im Umfeld tätig werden.

TERMIN UND ORT
siehe Vorlesungsverzeichnis

DOZENTEN
Prof. Dr. Helmut Mischo

PUNKTE
4 LP

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage

ANMELDUNG
Via Opal/Gasthörerregistrierung

WEITERE INFOS
https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/rohstoffabbau/studium/lehrveranstaltungen



Studentische Gruben- und Gasschutzwehr

S D P U B

Die in diesem Modul vermittelten Inhalte orientieren sich an dem Modul „Sicherheit und Rettungswerke in der Rohstoffindustrie“. Ziel ist der Aufbau einer Studentischen Gruben- und Gasschutzwehr.

Es wird vor allem ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des vermittelten Wissens und der Durchführung von praktischen Übungen gelegt. Dabei werden Übungen ohne und unter Gerät durchgeführt. Dieses wird sowohl über als auch unter Tage stattfinden. Die technische Ausrüstung soll verstanden, praktisch verwendet und gepflegt werden. Die praktischen Übungen sind fester Bestandteil des Moduls und bauen aufeinander auf. Ziel ist der Aufbau einer studentischen Grubenwehr mit Teilnahme an internationalen Veranstaltungen.

Aufgrund der körperlichen Belastung sind Teilnahmevoraussetzung eine über den Modulzeitraum gültige ärztliche Untersuchung G26-3 sowie die medizinisch bestätigte Untertagetauglichkeit.

TERMIN UND ORT
Blockkurs, siehe Vorlesungsverzeichnis

DOZENTEN
Prof. Dr. Helmut Mischo

PUNKTE
4 LP

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Rohstoffabbau und Spezialverfahren unter Tage

ANMELDUNG
Via OPAL/Gasthörerregistrierung

WEITERE INFOS
https://tu-freiberg.de/fakult3/bbstb/rohstoffabbau/studium/lehrveranstaltungen



Ausgewählte Kapitel der additiven Fertigung

S D P U B

Die Vermittlung neuester wissenschaftlicher Ergebnisse auf dem Gebiet der additiven Fertigung einschließlich der Pre- und Postprozesse sowie der Nachbearbeitung; Vorlesungen und Vorträge ausgewiesener nationaler und internationaler Fachleute und Vorstellung themenrelevanter Forschungsprojekte und die beleghafte Aufarbeitung von Vortragsinhalten sind Inhalte des Angbots. Ergänzend werden Exkursionen zu Fachmessen und/oder Unternehmen aus dem Themengebiet angeboten.

Die Studierenden werden in der Lage sein, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und innovative technische Lösungen der additiven Fertigung zu erfassen und praxisrelevant anzuwenden. Sie verstehen Potentiale wissenschaftlicher Arbeit und können die Praxisrelevanz beurteilen.

Das Angebot besteht aus Vorlesung (1 SWS) und Seminar (2 SWS) im WiSe.

TERMIN
Siehe Website

ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr.-Ing. Henning Zeidler

PUNKTE
4 LP

ANBIETER
Fak. 4, Institut für Maschinenelemente, Konstruktion und Fertigung

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

WEITERE INFOS
https://tu-freiberg.de/fakult4/imkf

Historische Strömungsmaschinen

S D P U B

Wer kennt die Mammutpumpe, wer kennt den Schwamkrug?

Über viele Jahrhunderte hinweg wurden im Freiberger Berg- und Hüttenwesen Maschinen entworfen und weiterentwickelt, in denen die in Wasser und Dampf gespeicherte Energie zur Mechanisierung ursprünglich manueller Tätigkeiten genutzt wurde. Viele dieser Fluidenergiemaschinen sind heute in Vergessenheit geraten. Im Rahmen der Vorlesung werden sie wieder ans Licht geholt, ihre Funktionsweise wird erläutert und ihre Entwickler vorgestellt. Um zu verstehen, was die Maschinen vollbracht haben und wieso Weiterentwicklungen notwendig waren, wird ihre Leistungsfähigkeit analysiert. Außerdem wird gezeigt, wie man sich speziell die Wasserkraft durch die Speicherung und Leitung von Wasser nutzbar gemacht hat. Alle für das Verständnis notwendigen strömungstechnischen Grundlagen werden in knapper Form erläutert.

Informationen:
https://tu-freiberg.de/fakult4/imfd/lehrveranstaltungen

TERMIN
Siehe Website

ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Rüdiger Schwarze

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
Fak. 4, Institut für Mechanik und Fluiddynamik

ANMELDUNG
Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Schwamkrug-Turbine

Deep Sea Sampling

S D P U B

«Wissen, wo wir stehen: Positionsdaten von der Tiefsee bis zum Weltraum: Woher mobile Systeme wissen, wo sie sind.»

Aus unserem Alltag können wir es gar nicht mehr wegdenken: ein Blick auf das Smartphone, und wir sehen, wo wir uns befinden. Den Weg zum nächsten Ziel kalkuliert uns die App. Das alles ist möglich, weil ein Netz von erdumspannenden Satelliten uns erlaubt, permanent unsere Position zu kennen - vorausgesetzt, wir stehen in Kontakt mit deren Signalen. Unter Wasser, außerhalb der Umlaufbahn oder unter Tage, überall dort, wo kein Kontakt zu Satelliten besteht, steht uns dieses System nicht zur Verfügung. Dennoch ist es wichtig, die Postion zu kennen. Die dafür notwendigen Technologien werden im Modul «Datenerfassung und -verarbeitung in mobilen Systemen» behandelt. Wir bauen Sensorsysteme zur Positionsbestimmung, die mittels einer Wasserrakete alles das erleben, was ein Sensor im Betrieb erfährt: hohe Beschleunigungen, Bewegung, Schock, Temperaturunterschiede und Einsatz. Die beim Start gesammelten Daten werden ausgewertet und interpretiert. Die Ergebnisse aus den beiden Forschungsprojekten Deep Sea Sampling 1 und 2 bilden den Rahmen für weitergehende Betrachtungen der Ermittlung von Lage, Position und Bewegung.

Informationen: https://www.deepseasampling.de/

TERMIN UND ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Martin Sobczyk

ANBIETER
Fak. 4, Inst. f. Maschinenbau, Prof. Vernetzte Mobile Arbeitsmaschinen

ANMELDUNG
nicht erforderlich/Gasthörerregistr.





Kleine Wasserrakete

Anzeige



Entwicklung des Systems Erde

S D P U B

Die Entstehung des Planeten Erde und die Grundzüge der Entwicklung von und Rückkopplungen zwischen Bio- Hydro-, Atmo- und Lithosphäre seit 4,6 Milliarden Jahren sind Inhalt der LV. Es werden die wesentlichen Gesteine, Fossilien, Abfolgen und Prozesse der Erdentwicklung vorgestellt. Die Rolle des Menschen als geologische Kraft im System Erde wird diskutiert.

Der Kurs ist Teil des Moduls „Entwicklung System Erde & Regionale Geologie Europa".

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

Informationen:
https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/4594008070

TERMIN
Siehe Website

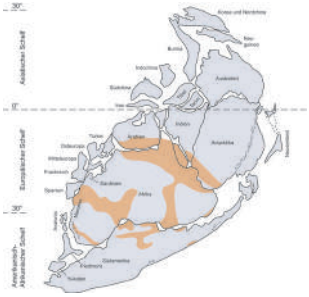
ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE
4 LP

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Paläontologie und Stratigraphie

ANMELDUNG
Via OPAL (für Nichtstudierende nicht erforderlich)/Gasthörerregistrierung



Der Großkontinent Gondwana zu Beginn des Kambriums

Mikropaläontologie

S D P U B

Der Kurs (Vorlesungen und Mikroskopie-Übungen) vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Biologie/Paläobiologie und der geologischen Bedeutung und Nutzbarkeit relevanter Mikrofossilgruppen. Deren praktische Anwendung, insbesondere im Rahmen der regionalen Geologie, bei der Datierung und Environmentanalyse sedimentärer Einheiten, bei der Lagerstättenerkundung und -bewertung sowie bei ingenieurgeologischen Projekten, im Umweltschutz und bei Renaturierungsvorhaben sowie in der archäologischen Forschung wird vorgestellt und an Beispielen diskutiert.

ZIELGRUPPE: Studierende natur- und ingenieurtechnischer Richtungen

Informationen:
https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/24406327296

TERMIN
Siehe Website

ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE
5 LP

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Paläontologie und Stratigraphie

ANMELDUNG
Via OPAL/Gasthörerregistrierung



Typische Mikrofossilprobe (Foraminiferen) aus dem Neogen West-Sardiniens (Capo San Marco), Alter: ca. 8 Mio Jahre.

Paläoanthropologie: Entstehung und Entwicklung des Menschen

S D P U B

Der Kurs führt in die Entstehung und komplexe Entwicklung des Menschen bis zum Neolithikum ein und erläutert die damit zusammenhängenden biologischen, geologischen und Umwelt-Rahmenbedingungen. Es werden Schlüssel-Phänomene in der Evolution der Hominini erörtert und die Rolle des fossilen Menschen im Verlauf seiner Entwicklung als gestaltende Kraft im System Erde diskutiert. Die Diversität fossiler Menschen-Arten wird ebenso behandelt wie Prozesse und Mechanismen der regionalen und globalen Ausbreitung des Menschen, die Entstehung und frühe Entwicklung von gesellschaftlichen Strukturen, Technologie und Kultur, der Spezialfall Neanderthaler und der evolutive Erfolg des modernen Menschen.

ZIELGRUPPE: Studierende aller Richtungen, interessierte Bürger

Die Vorlesung und das Seminar finden wechselnd statt.

TERMIN
Siehe Website

ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Olaf Elicki

PUNKTE
3 LP

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Paläontologie und Stratigraphie

ANMELDUNG
Via Opal/Gasthörerregistrierung



Der eng mit uns verwandte Homo neanderthalensis aus dem Pleistozän.

Grundlagen der Geowissenschaften

S D P U B

Die Lehrveranstaltung legt die Grundlage zum Verständnis des Systems Erde, seiner Entwicklung und der nachhaltigen Nutzung seiner Ressourcen. Gleichzeitig stellt die Lehrveranstaltung wesentliche geowissenschaftliche Arbeitsrichtungen und Techniken wie Sedimentologie, Tektonik, Mineralogie, Geophysik, magmatische und metamorphe Petrologie, Paläontologie und marine Geologie vor. In den Übungsseminaren machen sich die Studierenden mit den wichtigsten Mineralen, Gesteinen, Fossilien und einigen geowissenschaftlichen Techniken vertraut. Diskussionen und Übungen vertiefen den Lehrinhalt der Vorlesung. In drei eintägigen Geländepraktika werden die Studierenden mit dem Bergbau, der Geologie und der Mineralogie in Freiberg und den Arbeitstechniken und der Gesteinsansprache im Gelände vertraut gemacht. Beim Modul Grundlagen der Geowissenschaften ist eine Teilnahme an der Vorlesung zu Grundlagen der Geologie und an der Vorlesung zur Allgemeinen Mineralogie möglich (3 LP).

TERMIN
Siehe Website

ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Guido Meinhold

PUNKTE
7 LP (siehe Modulbeschreibung)

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Paläontologie und Stratigraphie

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

AKTUELLE INFOS
https://tu-freiberg.de/fakultaet3

Geokolloquium

S D P U B

Im Rahmen des Geokolloquiums präsentieren meist externe Wissenschaftler/-innen Vorträge zu ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten. Die Vorträge werden in der Regel auf Englisch gehalten.

Weitere Informationen: https://tu-freiberg.de/fakultaet3

TERMIN UND ORT
n. n.

ORGANISATION
Prof. Dr. Guido Meinhold,
Prof. Dr. Stefan Buske

ANBIETER
Fak. 3

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Biogeochemie

S D P U B

Diese Veranstaltung verbindet die biologischen und geochemischen Prozesse in den fundamentalen „Sphären" des Planeten Erde - Hydro-, Geo-, Bio- und Atmosphäre. Ausgehend von den Meilensteinen der biogeochemischen Forschung betrachten wir die wichtigsten Triebkräfte der globalen Stoffkreisläufe, wie z. B. die des Kohlenstoffs oder Stickstoffs. Die für diese Kreisläufe relevanten Eigenschaften der verschiedenen Klimazonen der Erde werden vorgestellt. Wir werden die Funktionsweise einiger wichtiger Ökosysteme (Seen, Feuchtgebiete, Permafrostböden) vertieft behandeln und diskutieren und auch über die Anwendung moderner biogeochemischer Methoden sprechen (z. B. Analyse von stabilen, leichten Isotopen, Arbeit mit globalen Datensätzen, Modellierung). Gemeinsam identifizieren wir offene Fragen in den Erdsystemwissenschaften und konzipieren mögliche experimentelle Ansätze, um sie zu beantworten.

Anmeldung:
https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26704183306?8/ Gasthörerregistrierung

TERMIN
Siehe Website

ORT
Siehe Website

DOZENT
Prof. Dr. Maximilian Lau

SPRACHE
In der Regel in Englisch

PUNKTE
5 LP (inkl. Seminar u. Belegarbeiten)

ANBIETER
Fak. 3, Professur für Biogeochemie

ANMELDUNG
Via Opal/Gasthörerregistrierung



„Wissenschaftliches Tauchen“
Spezielle Ausbildung für die Tauchexpedition 2027

S D P U B







Die Studienangebote der Zukunft führen zu einer fachbereichsübergreifenden, weit gefächerten Ausbildung, die praxisorientiert und persönlichkeitsformend ist. Der Kurs „Wissenschaftliches Tauchen“ eignet sich sehr gut, theoretisches Fachwissen in einem neuen Umfeld praktisch anzuwenden. Über diesen Kurs öffnen sich neue Wege und Perspektiven bei Praktika, Qualifizierungsarbeiten, Projektmitarbeit und auch beim späteren beruflichen Einsatz als Wissenschaftler.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat nach der Norm zur Ausbildung von Wissenschaftlichen Tauchern ISO 8804-1/2.

Ansprechpartner für alle Tauch-Veranstaltungen
Dr. Thomas Grab
Tel. 03731 39–3004
E-Mail: info@sdc.tu-freiberg.de
Website: https://tu-freiberg.de/sdc/termine

Schnorcheln und Tauchen

S D P U B

Für Studierende ohne taucherische Vorbildung ist die Veranstaltung „Schnorcheln und Tauchen“ ein guter Einstieg in die „Unterwasserwelt“. Der Kurs beinhaltet das Training mit ABC-Ausrüstung und die Einführung in das Gerätetauchen.

Der Erwerb des Tauchscheins CMAS* (Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques, internationaler Tauchverband) kann vermittelt werden. Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Wissenschaftliches Tauchen I“.

TERMIN
siehe Website

ORT
Johannisbad

DOZENT
Dr. Thomas Pohl

ANBIETER
Universitätssportzentrum

ANMELDUNG
nicht erforderlich/ Gasthörerregistrierung

Wissenschaftliches Tauchen I
Praxisübungen (Schwimmhallenausbildung)

S D P U B

Es wird die Methodik des Tauchens für wissenschaftliche Fragestellungen und wissenschaftlichem Arbeiten unter Wasser vermittelt. Ausbildungsinhalte sind Kommunikation, Dokumentation, Kartierung und Vermessung unter Wasser sowie der Umgang mit wissenschaftlichen Geräten zur in-situ-Messung und Probenahme von Sedimenten, Biota, Gas und Wasser.

Voraussetzung ist eine Lizenz als Sporttaucher (CMAS* oder Äquivalent) sowie eine gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Kursanerkennung: Verwendbarkeit des Moduls in allen Bachelor- und Masterstudiengängen an der TUBAF.

TERMIN
Siehe Website

ORT
Johannisbad

DOZENTEN
Dr. Thomas Pohl, Dr. Richard Stanulla und M.Sc. Judy Stanulla

PUNKTE
6 LP (mit Leistungen aus SoSe, Tauchcamps und Vorlesung)

ANBIETER
Fakultät 4

ANMELDUNG
erforderlich unter info@sdc.tu-freiberg.de **/ Gasthörerregistrierung**

Science Ethics and Research Integrity

S D P U B

Microcredential

This course will support the knowledge base of a broad spectrum of learners and professionals in developing their understanding and application of science, ethics, and research integrity. It gives students an essential foundation for responsible scientific work and academic honesty. For researchers and academics, it deepens their grasp of evolving standards and practices that ensure scientific credibility and societal trust. For industry professionals, it clarifies regulatory expectations and ethical norms in technology-intensive sectors. For the general public and policy stakeholders, it offers insight into how ethical science strengthens transparency, safety, and sustainability.

The course also emphasises the moral responsibilities of communicating research to non-specialist audiences, empowering participants to share knowledge with clarity, honesty, and accountability. It equips non-specialists to critically assess scientific claims, engage in informed dialogue, and recognise trustworthy sources of information in an era of misinformation and rapid technological change.

Target group: Students, doctoral candidates, researchers, industry professionals, general public

DATE
October 2026 – January 2027

PLACE
Online

LECTURERS
Dr. Apostolos Gerontas (TUBAF) and external lecturers

CREDITS
3 ECTS

PROVIDER
EURECA-PRO

REGISTRATION
Required; check https://www.eurecapro.eu/



Alchemy and Natural Magic

S D P U B

This English-taught module explores the historical origins of the natural sciences through the lens of alchemy, natural magic, and the history of technology. Students will delve into the intellectual world of European alchemists, philosophers, and early scientists, uncovering how their practices shaped the foundations of modern science. Topics include Paracelsus, the four classical elements, metallurgical processes, natural magic, and the transition to modern chemistry.

The course aims to foster a deeper understanding and critical reflection on the cultural and technological heritage of contemporary engineering and science, connecting historical worldviews to the way we think about knowledge and progress today.

Target group: Students of all disciplines, general public

DATE
October 2026 – January 2027

PLACE
Online

LECTURER
Dr. Apostolos Gerontas (TUBAF)

CREDITS
3 ECTS

PROVIDER
EURECA-PRO

REGISTRATION
Required; check https://www.eurecapro.eu/



Introduction to EURECA-PRO and the European University Vision

S D P U B

Microcredential

This microcredential offers students, staff, and external learners vital, transferable skills in sustainability, European values, and transnational collaboration within the EURECA-PRO alliance. Participants critically tackle key challenges of responsible consumption and production (SDG 12), integrating environmental, economic, and ethical perspectives into their analysis of current societal and technological change. The course also builds skills in intercultural communication and European collaboration, helping learners navigate diverse academic and professional environments.

Content covers the vision, structure, and long-term mission of EURECA-PRO; global sustainability frameworks and the European Green Deal; diversity, inclusion, and intercultural collaboration; and innovation, entrepreneurship, and ecological thinking within the alliance. By the end of the course, learners can connect theoretical concepts with practical applications, including future career options, interdisciplinary teamwork, and engagement with local, European, and global challenges.

Target group: Students, university staff, general public

DATE
October 2026 – January 2027

PLACE
Online

LECTURERS
Various professors and researchers from EURECA-PRO partner universities

CREDITS
3 ECTS

PROVIDER
EURECA-PRO

REGISTRATION
Required; check https://www.eurecapro.eu/



Lecture Series: Sustainable Resources: from mine planning to post-mining futures

S D P U B

EURECA-PRO is launching its sixth free online lecture series. The 2026 edition on Sustainable Resources: From Mine Planning to Post-Mining Futures features 19 lectures presented by leading professors and researchers and explores sustainable resource management across the entire mining lifecycle — from responsible mine planning and extraction to circular economy approaches, environmental restoration, and post-mining futures.

Participants explore the environmental, technological, economic, and social aspects of the mining lifecycle, gaining insight into current research and innovative practices supporting the transition towards a more sustainable and circular use of natural resources. The series runs as live online lectures with a Q&A session and is also offered in an asynchronous, self-paced format; it is open to all interested students, researchers, staff, and the general public.

Target group: Students, researchers, university staff, general public

DATE
12 October 2026 – 31 January 2027

PLACE
Online (live with Q&A; asynchronous participation also possible)

LECTURERS
Various professors and researchers from EURECA-PRO partner universities

CREDITS
3 ECTS

PROVIDER
EURECA-PRO

REGISTRATION
Required; check eurecapro.eu/online-lecture-series-2026-sustainable-resources



Media & Information Literacy (MIL) Module

S D P U B

The Media & Information Literacy (MIL) Module is an online, asynchronous course designed to provide students with essential skills to critically navigate and analyse media and information in a global, digital context. Through short video lectures, readings, quizzes, and interactive activities, learners explore how information is produced, circulated, and mediated, and how media shape public opinion, attention, and emotions.

The course addresses key issues such as misinformation, fake news, propaganda, information bubbles, cognitive biases, stereotypes, and cyberbullying. By the end of the course, learners will have strengthened their digital literacy, critical thinking, and intercultural awareness, in line with EURECA-PRO's commitment to responsible and inclusive communication across disciplines.

Target group: Bachelor's students of all disciplines, general public

DATE
Registration from 14 January 2026, ongoing thereafter (open end)

PLACE
Online, 100% asynchronous, 20 hours duration

LECTURER
Université de Lorraine (France)

CREDITS
2 ECTS

PROVIDER
Université de Lorraine, within EURECA-PRO

REGISTRATION
Required; check
https://www.eurecapro.eu/media-information-literacy-module/



Anzeige



Technische Regelsetzung kennen und nutzen

S D P U B

Jeder kennt DIN A4, jeder nutzt mehr oder weniger absichtlich Normen und Standards, aber kaum jemand weiß tatsächlich, wie sie entstehen.
Wer schreibt diese Dokumente? Wer bestimmt, was genormt wird? Wer ist zuständig, wenn die Forschung völlig neue Technologiefelder erschließt? Und was hat das alles mit mir zu tun?
In diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in die gar nicht so geheime Welt der technischen Regelsetzung.

Was ist DIN?
Was sind Normen und Standards und was ist der Unterschied?
Wie kann ich Standards nutzen, um mein Wissen aus der Forschung in die Welt der Industrie zu transferieren?
Wenn ich finde, dass in einer Norm Blödsinn steht, habe ich dann Pech gehabt?
Und nicht zuletzt: Arbeiten bei DIN Menschen?

Sie haben mehr Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen, als Sie denken!
Die Veranstaltung wird im Anschluss ergänzt durch eine Information der Universitätsbibliothek zu den Möglichkeiten der lokalen Recherche von Normendokumenten durch Studierende und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der TUBAF.

TERMIN
Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben

ORT - HYBRID
Hybrid-Vorlesung im TUBAF-RoboLab (Burgstraße 36) und via BBB–Link:
https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/tho-eyo-wfs-by6

REFERENTEN
Amelie Leipprand (DIN e. V. Berlin)
Dr. Thomas Schumann (TUBAF)

PUNKTE
ggf. 0,5 LP als Microcredential

ANBIETER
Fak. 1, Institut für Informatik, Studium generale

ANMELDUNG
nicht erforderlich

TUBAF Bits and Bytes

S D P U B

Im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Vortragsveranstaltungen werden aktuelle Themen aus dem Bereich Informatik & Digitalisierung aufgegriffen und für ein breites Publikum vorgestellt. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt u. a. auf den Themen Smart Home, Smart City, Sicherheit im Internet, Künstliche Intelligenz und Open Educational Resources (OER).

Die Vorträge werden im TUBAF-RoboLab gehalten. Die Referenten kommen aus der TUBAF sowie von Partnereinrichtungen bzw. Partnerunternehmen.

Die Beiträge richten sich explizit an die Bürgerschaft. Interessierte Gäste von außerhalb der Universität sind ausdrücklich herzlich eingeladen!

TERMIN
donnerstags, 17–18 Uhr

ORT - HYBRID
Hybrid-Vorlesung im TUBAF-RoboLab (Burgstraße 36) und via BBB–Link:
https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/tho-eyo-wfs-by6

LEITUNG
Prof. Dr. Sebastian Zug

ANBIETER
Fak. 1, Institut für Informatik, Studium general

ANMELDUNG
nicht erforderlich

VORTRAGSTHEMEN
https://www.instagram.com/tubaf.ifi/

Robo-Ökonomik/Robo-Economics Einführung zu Fragen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern

S D P U B

Roboter sind mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Elemente moderner Volkswirtschaften. Während in der Industrie deren Einsatz schon lange Einzug gehalten hat, beginnt derzeit der Siegeszug der Serviceroboter für verschiedene Einsatzszenarien im privaten und öffentlichen Raum.

Der Vorlesungsbeitrag widmet sich dieser Entwicklung aus einer wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive und lotet die gegenwärtigen Grenzen des wirtschaftlichen Einsatzes von Robotern aus. Im Ausblick werden Pfade aufgezeigt, wie sich durch die Gestaltung von sog. „robotischen Ökosystemen" Synergien schaffen lassen, um den Einsatz auszudehnen. Auch ethische Fragen der Grenzen des Einsatzes von Robotern werden mit angesprochen. Insgesamt sind zunächst drei Termine geplant.

TERMIN
Wird via Uni-Info-Rundmail bekanntgegeben.

ORT - HYBRID
Hybrid-Vorlesung im TUBAF-RoboLab (Burgstraße 36) und via BBB–Link:
https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/tho-eyo-wfs-by6

DOZENT
Dr. Thomas Schumann

PUNKTE
ggf. 0,5 LP als Microcredential

ANBIETER
Fak. 1, Institut für Informatik, Studium generale

ANMELDUNG
nicht erforderlich



Rechenzentren – die neue Basisinfrastruktur

S D P U B

Schon durch Cloud Computing aber spätestens mit dem breitenwirksamen Aufkommen von Anwendungen, die Künstliche Intelligenz einsetzen bzw. erfordern, ist der Bedarf an Rechenzentren massiv gewachsen. Global ist in Industrieländern ein Investitionsprozess im Gange der sich im Ausbau und vor allem der Neuerrichtung von Rechenzentren niederschlägt. Dabei kommt es jetzt schon bisweilen zu Konflikten im Zusammenhang mit dem Raum- und insbesondere Ressourcenbedarf im Hinblick auf insbesondere Elektroenergie und Wasser – verbunden auch mit den entsprechenden Emissionen.

In der fünfteiligen Vorlesungsreihe wollen wir uns der Thematik Rechenzentren in Bezug auf fünf wesentliche Elemente widmen:

1) Standortanforderungen,
2) IT-technische Ausstattung,
3) Energetisches Konzept und Nachhaltigkeit,
4) Sicherheitskonzept,
5) Geschäftsmodelle und operativer Betrieb.

Die Vorlesungen richten sich nicht nur an technische interessierte Zuhörer, sondern auch generell an ein Publikum, das sich für digitale Themen und nicht zuletzt auch für Digitale Souveränität interessiert.

TERMIN
Wird via Uni-Info-Rundmail zuvor bekanntgegeben

ORT
Hybrid-Vorlesung im TUBAF-RoboLab (Burgstraße 36) und via BBB–Link:
https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/tho-eyo-wfs-by6

REFERENT
Dr. Thomas Schumann

ANBIETER
Fak. 1, Institut für Informatik, Studium generale

ANMELDUNG
nicht erforderlich

UB entdecken und recherchieren im Alltag

S D P U B

Schon mal in der UB gewesen, aber nie richtig erkundet, was sich alles dahinter verbirgt? Oder im Alltag unsicher, wo sie vertrauenswürdige Informationen finden? Dieses Angebot bringt beides zusammen.

Im ersten Teil nehmen wir Sie mit auf eine offene Führung durch die UB Freiberg – inklusive unserer Spezialräume. Sie lernen außerdem unsere digitalen Services und elektronischen Angebote kennen, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Im zweiten Teil geht es ganz praktisch weiter: Wir zeigen Ihnen, wie Sie Suchmaschinen gezielt nutzen und seriöse Quellen finden können.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten – ob berufstätig, mit Familie oder einfach neugierig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

TERMIN
13. November, 16–17:30 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke)

REFERENTIN
Sarah Vogel

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich



KI im Alltag – After-Work-Workshop

S D P U B

ChatGPT und Co. sind überall im Gespräch, aber wie nutzt man KI eigentlich sinnvoll im eigenen Alltag? In diesem entspannten Abendworkshop probieren Sie es einfach selbst aus.

Wir erklären Ihnen verständlich, was KI heute schon kann und wo ihre Grenzen liegen. Anschließend testen Sie gängige KI-Tools direkt selbst – etwa um Texte zu schreiben, Einladungen zu formulieren oder ein Bewerbungsschreiben zu entwerfen. Dabei zeigen wir Ihnen auch, worauf Sie beim Datenschutz achten sollten und wie Sie KI-Ergebnisse kritisch einordnen.

So nehmen Sie konkrete, sofort einsetzbare Tricks für Ihren Alltag mit – ganz ohne Vorwissen. Bringen Sie gerne eine eigene Aufgabe mit und probieren Sie sie direkt im Workshop aus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

TERMIN
26. November, 16–17:30 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke)

REFERENTIN
Dr. Alexandra Illgen

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Bibliotheksrecherche zu historischen Beständen

S D P U B

Wussten Sie, dass auch Briefe von Goethe, die Bibliothek und der handschriftliche Nachlass des Mineralogen Werner und kostbare Inkunabeln nur einige der Schätze sind, die in den Beständen der Universitätsbibliothek schlummern? Besonderes Highlight: unser einzigartiger pneumatischer, portativer Erdglobus (auch in 3D) eine sehr seltene, grenzkolorierte Lithographie auf englischem Seidenpapier in 12 Segmenten. Dazu Münzen, Medaillen und vieles mehr!

Wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch den wissenschaftlichen Altbestand unserer Bibliothek. Sie lernen, wie Sie mit unserem Online-Katalog sowie über KVK, Kalliope, SACHSEN.digital, TUBAFmedia und NUMiD gezielt nach historischen Quellen recherchieren. Anhand spannender Beispiele wie alten bergmännischen Manuskripten oder historischen Briefen erleben Sie hautnah, was sich in unseren Beständen alles verbirgt. So lernen Sie, wertvolle historische Schätze selbstständig aufzuspüren – ein spannender Einblick für alle, die sich für Geschichte und Wissenschaft begeistern.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten aus der breiten Öffentlichkeit, ganz ohne Vorkenntnisse.

Weitere Infos: https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

TERMIN
10. Dezember, 16–18 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke)

REFERENTIN
Susanne Scholze

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich



GESUCHT: Ehrenamtliches Engagement in der Universitätsbibliothek Freiberg

S D P U B

Sie suchen eine sinnstiftende Beschäftigung in Ihrer Freizeit und wollen sich ehrenamtlich engagieren? Wissen teilen, Literatur und Information, aber auch Lernräume samt ihrer technischen Infrastruktur offen zugänglich machen, das sind Aufgaben unserer Bibliothek. Das Ehrenamt kommt im Bereich Führungen zum Einsatz:

- **Allgemeine Führungen durch die Bibliothek**: Unser wunderbarer Neubau weckt die Neugierde unterschiedlichster Interessensgruppen. In 45 Minuten vermitteln Sie Informationen zum Gebäude sowie zu unseren Nutzungsmöglichkeiten.
- **Bibliotheksführungen für Schülergruppen**: Das wachsende Interesse von Schülergruppen an unseren Lernräumen, Maker Spaces und Recherchediensten freut uns sehr. Mit einer speziellen Bibliotheksführung vermitteln wir die Möglichkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens in unserem Haus und machen neugierig auf ein Studium in Freiberg.

Wenn Sie Interesse daran haben, Besucher- oder Schülergruppen ehrenamtlich durch die Bibliothek zu führen, melden Sie sich gerne für einen Kennenlerntermin.

KONTAKT
Dr. Julia Meyer
03731 39–2949 oder
unibib@ub.tu-freiberg.de

VERGÜTUNG
Ehrenamtliche erhalten eine Ehrenamtspauschale und Weiterbildungsangebote.

WEITERFÜHRENDE LINKS
https://tu-freiberg.de/ub/ehrenamt
https://www.ehrenamt.sachsen.de/engagementboerse/projekt/6705

ANBIETER
Universitätsbibliothek



Anzeige

Interesse am Nobelpreis?



Als Wirtschaftshistoriker hätten Sie gute Chancen!

Von Simon Kuznets bis Joel sind Wirtschaftshistoriker außerordentlich stark den Wirtschaftsnobelpreisträgern vertreten.

Worauf warten Sie also? Studieren Sie am Institut für Wirtschafts Technikgeschichte

IWTG

Anzeige

siltronic
perfect silicon solutions

BEI NEUEN TECHNOLOGIEN IMMER VORN MIT DABEI SEIN.



Werde Teil des #TeamSiltronic

Bei uns erlebst Du High-Tech hautnah. Interessiert an einem Direkteinstieg? Wir bieten Dir vielfältige Möglichkeiten, Deine Karriere in der zukunftsträchtigen Halbleiterindustrie zu starten.

Infos und Bewerbung unter:
www.siltronic.com/karriere

Sind Sie Rechts- oder Linkshänder?

S D P U B

Eine banale Frage mit ernstem Hintergrund: Ob jemand Rechts- oder Linkshänder ist, entscheidet die Natur, wobei die Verteilung in der Bevölkerung etwa 50/50 betragen sollte. Viele Menschen wurden in früher Kindheit an eine für sie unnatürliche Händigkeit gewöhnt, weil unsere Gesellschaft auf Rechtshändigkeit ausgelegt ist. So sind beispielsweise einige Spielzeuge nur rechtshändig bespielbar. Dadurch kommt es zur Überlastung des Gehirns und damit verbundenen weitreichenden Folgen im ganzen Leben.

In dem ca. zweistündigen Angebot wird die Bedeutung der Händigkeit erläutert, Verfahren zur Feststellung der „richtigen" Händigkeit sowie erste Ansätze zur Umstellung.

Das Angebot richtet sich an Interessierte **jeder** Altersgruppe, die herausfinden möchten, ob ihre erlernte Händigkeit ihrer natürlichen entspricht.

TERMIN
20. Januar 2027, 18–19:30 Uhr

ORT
IWTG-Projektarbeitsraum, Silbermannstraße 2, EG

REFERENTIN
Lysann Triebe

ANBIETER
Studium generale

ANMELDUNG
bis 18. Januar erforderlich unter:
Studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

Walk and Talk… Gedanken sortieren an der frischen Luft

S D P U B

Die Decke fällt dir auf den Kopf? Zweifel nagen an dir oder du fühlst dich im Unialltag isoliert?

Manchmal hilft es schon, den Raum zu verlassen, sich zu bewegen und die Perspektive zu wechseln. Bei „Walk and Talk" kombinieren wir Beratung mit Bewegung. Im Gehen sprechen wir über das, was dich beschäftigt – ganz ungezwungen, vertraulich und an der frischen Luft. Schritt für Schritt lassen wir den Stress hinter uns, sortieren deine Gedanken und bringen neue Energie in deinen Alltag.

Du musst da nicht alleine durch!

TERMIN
Jeder erste Dienstag im Monat

ORT
Treffpunkt Café an der Universitätsbibliothek

REFERENTEN
wechselnd

ANBIETER
Psychosoziale Beratung Studentenwerk Freiberg

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Der frühe Vogel: Digitales Strukturierungsangebot

S D P U B

Fehlt dir eine feste Morgenroutine? Nimmst du dir viel vor, hast aber abends das Gefühl, nichts geschafft zu haben?
Bring Struktur in deinen Studienalltag!

Unser digitales Morgen-Briefing gibt dir den perfekten Start: In nur 30 Minuten planst du deinen Tag, setzt klare Prioritäten und räumst potenzielle Ablenkungen aus dem Weg. Tausche dich kurz mit anderen aus und hol dir den nötigen Motivationsschub.

Was in erfolgreichen Teams funktioniert, bringt auch dein Studium auf das nächste Level!

TERMIN
Montag und Donnerstag, 8:30–9 Uhr

ORT
GoToMeeting

REFERENTIN
Pia Kindermann-Bartsch

ANBIETER
Psychosoziale Beratung Studentenwerk Freiberg

ANMELDUNG
keine Anmeldung notwendig

Prokrastination – ein Versuch, das Aufschieben aufzuschieben

S D P U B

„Tomorrow is the day you'll do what you wish you had done today, right?"

Kommt Ihnen das bekannt vor? Wichtige Aufgaben auf dem Schreibtisch werden immer weiter aufgeschoben, während der Berg an Arbeit wächst. Dahinter steckt oft keine Faulheit, sondern eine Blockade der Selbststeuerung.

In diesem Workshop brechen Sie den Teufelskreis auf. Basierend auf wissenschaftlich fundierten Methoden reflektieren Sie Ihr eigenes Arbeitsverhalten. Sie erlernen konkrete Verhaltensstrategien, um Aufgaben gezielt anzupacken, Ablenkungen zu minimieren und Ihre Zeit realistisch zu planen. Nutzen Sie bewährte Hilfsmittel für einen stressfreieren Studienalltag.

TERMIN
Dienstag, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 14–15:30 Uhr

ORT
Max-Kade-Raum, Winklerstraße 12

REFERENTIN
Pia Kindermann-Bartsch

KOSTEN
15 € Schutzgebühr

ANBIETER
Psychosoziale Beratung Studentenwerk Freiberg

ANMELDUNG
erforderlich:
psb@swf.tu-freiberg.de

Erfolgreiche Kommunikation I: Stilsicher und modern schreiben

S D P U B

Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor für Ihren Erfolg in Studium und Beruf. Nutzen Sie einen modernen Schreibstil für Ihre adressatengerechte Kommunikation. In diesem Seminar lernen Sie, was verständliches Schreiben ausmacht: einfache Sprache, präzise Wortwahl, klare Gliederung und ansprechende Gestaltung. Das hilft Ihnen, bspw. Projektberichte zu erstellen oder E-Mails und Mitteilungen zu formulieren.

TERMIN
Donnerstag, 5. November, 17–19 Uhr

ORT
Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

REFERENTIN
Dr. Indra Frey

ANBIETER
Studium generale

ANMELDUNG
erforderlich bis 2. November unter studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

Erfolgreiche Kommunikation II: Gespräche ergebnisorientiert führen

S D P U B

Gespräche prägen unseren Alltag. Dabei unterstützen Kommunikationstechniken eine ergebnisorientierte Gesprächsführung sowie den wertschätzenden Umgang miteinander. In diesem Seminar lernen Sie, welche Phasen ein Gespräch prägen. Das hilft Ihnen in kommunikativ herausfordernden Situationen, bspw. bei Beschwerden.

TERMIN
Donnerstag, 12. November, 17–19 Uhr

ORT
Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

REFERENTIN
Dr. Indra Frey

ANBIETER
Studium generale

ANMELDUNG
erforderlich bis 9. November unter studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de

Hierarchiefreie Gruppen zum Erfolg führen

S D P U B

Onlineworkshop auf Deutsch

Führen ohne formale Macht gehört zum Alltag vieler Forschungsprojekte, insbesondere in interdisziplinären und kooperativen Arbeitskontexten. Der Workshop vermittelt praxiserprobte Methoden zur Gestaltung, Koordination und Steuerung hierarchiefreier Gruppen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie in gleichgestellten Teams Prozesse strukturieren, Aufgaben sinnvoll verteilen, Entscheidungen treffen und motivierende Rahmenbedingungen schaffen – für nachhaltige Projektarbeit auf Augenhöhe.

Inhalte:
- Grundlagen der Führung in hierarchiefreien Konstellationen
- Projektkoordination und Prozessgestaltung
- Kommunikation, Entscheidungsfindung und Moderation
- Kompetenzorientierte Aufgabenverteilung und Motivation

TERMIN
3. Februar, 9:30–16 Uhr, 8 AE

ORT
online

REFERENT
Benjamin Pause

PUNKTE
0,25 LP

ANBIETER
GraFA

ANMELDUNG
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/hierarchiefreie-gruppen-zum-erfolg-fuehren/

SPRACHEN ÖFFNEN HORIZONTE

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

UNSERE SPRACHKURSE

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
ENGLISCH FACHSPRACHE
ENGLISCH FÜR MITARBEITENDE

TSCHECHISCH
POLNISCH
RUSSISCH
JAPANISCH
CHINESISCH

SPANISCH
FRANZÖSISCH
ITALIENISCH
NORWEGISCH

IUZ 25

IUZ Sprachen



tu-freiberg.de/sprachenangebot

WINTERSEMESTER 2026/27

Sprachkurse (außer Englisch und Deutsch):
OPAL-Einschreibung **15.–22. Oktober 2026**

Anzeige

SPRACHTUTOREN

Korrektes Deutsch für alle Texte

Sprache ist Brücke



Im ehrenamtlichen Sprachtutoren-Programm unterstützen Deutsche internationale Studierende beim Erstellen sprachlich korrekter Texte wie Abschlussarbeiten und Bewerbungen.

- Sie benötigen Unterstützung bei der sprachlichen Korrektur eines Textes?
- Sie möchten Sprachtutor/in werden?

Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unsere Webseite:

Für Korrekturen bitte frühzeitig anmelden

tu-freiberg.de/sprache-ist-bruecke

Anzeige

Studium und Praktikum im Ausland – DIE Erfahrung im Studi-Leben!

S D P U B

TERMIN UND ORT
Siehe Website

REFERENTIN
Michaela Luft u. a.

ANBIETER
IUZ

ANMELDUNG
nicht erforderlich



Wer ins Ausland geht, kann viel gewinnen: neue Freunde und Kontakte, bessere Sprachkenntnisse, eine andere Perspektive auf das eigene Studienfach, spannende interkulturelle Erfahrungen, einen Pluspunkt im Lebenslauf ...

Mit der Planung und Vorbereitung sollten Sie rechtzeitig beginnen. Das International Office unterstützt und berät Sie gern.

Im Wintersemester 2026/27 finden Infoveranstaltungen zu folgenden Themen statt:

- Ab ins Ausland: Überblick über die Austauschprogramme der TUBAF (Europa/Erasmus, weltweit, Studium, Praktikum)
- Going Abroad: An Overview of the TUBAF Exchange Programmes (Europe/Erasmus, worldwide, studies, internships)
- Erasmus-Studium und Praktikum an Hochschulen
- Erasmus Internship in Enterprises

Die Termine und Veranstaltungsorte werden zu Semesterbeginn unter https://tu-freiberg.de/iuz/ „Anstehende Veranstaltungen" veröffentlicht.

Anzeige



Anzeige



#TeamSachsenEnergie

„weil es Sinn macht. Für mich und für Sachsen.

Jetzt bewerben!
#IT
#Elektrotechnik
#Ingenieurwesen

Praktikum, Werkstudierendentätigkeit, Abschlussarbeit, Traineeprogramm – wir haben das Passende für dich aus verschiedenen Berufszweigen. Gestalte mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktiver Vergütung und individueller Betreuung Sachsens Heute und Morgen.

SachsenEnergie.de/karriere-studium

Sachsen Energie

Erstsemestereinführung: Die UB kennenlernen

S D P U B

Wo finde ich was, wie funktioniert die Ausleihe, wo komme ich an meine Fachbücher?

Zeitsparend in nur 30-45 Minuten informieren wir zu:

- Orientierung in den Räumlichkeiten der UB und Nutzung der angebotenen Services.
- Recherche im Bibliothekskatalog und das Auffinden von Medien im Bestand.
- Ihr Nutzerkonto an der Universitätsbibliothek.
- Durchführung von Ausleihe, Rückgabe und Verlängerung sowie die Nutzung der Selbstverbuchungsgeräte.
- Nutzung der Universitätsbibliothek von außerhalb.

Unterstützend können Sie auch unsere Online-Tutorials nutzen:
https://www.youtube.com/@ubfreiberg/videos
Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

TERMINE
DE: 6. Okt., 7 Uhr,
7. Okt., 13:15 Uhr,
28. Okt., 13:15 Uhr
EN: 12. Okt., 13:15 Uhr,
27. Okt., 13:15 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke)

DOZENTEN
Mitarbeiter der UB

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich



Literaturrecherche für Anfänger – Basics und KI-Einstieg

S D P U B

Tausende Treffer bei Google, aber nichts wirklich Brauchbares für die eigene Arbeit? Eine gezielte Recherche macht den Unterschied zwischen Frust und schnellem Erfolg.

In diesem Kurs lernen Sie grundlegende Recherchestrategien kennen und erfahren, wie Sie den Katalog der UB Freiberg (OPAC), Google Scholar und Fachdatenbanken sinnvoll einsetzen. Anhand der Datenbank Scopus erproben wir gemeinsam eine erste Suche. Mit Booleschen Operatoren, Trunkierung und Phrasensuche erhalten Sie das nötige Handwerkszeug für präzise Ergebnisse.

So finden Sie gezielt relevante Literatur, statt sich durch unzählige Treffer zu wühlen. Zusätzlich geben wir Ihnen einen Überblick über aktuelle KI-Tools für die Literatursuche und zeigen Ihnen, wie Sie Halluzinationen erkennen und Quellen sicher bewerten.

TERMIN
DE: 28. Oktober, 11:30–13 Uhr
EN: 2. Dezember, 11:30–13 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke) sowie online via BBB

REFERENTIN
Franziska Sosinski

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Literaturrecherche für Fortgeschrittene – Vertiefung und KI-Praxis

S D P U B

Stundenlang suchen und am Ende doch wichtige Literatur übersehen? Für Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte brauchen Sie mehr als Grundkenntnisse.

Dieser Kurs für Fortgeschrittene zeigt Ihnen, wie Sie interdisziplinäre Datenbanken wie Scopus sowie spezialisierte Fachdatenbanken und Repositorien als auch Normensammlungen wie Nautos gezielt einsetzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf KI: Wir stellen aktuelle Tools wie ChatAI, scienceOS und Consensus vor und zeigen, welches Tool für welchen Einsatz am besten geeignet ist – inklusive einer praktischen Übersicht zum Mitnehmen. Natürlich klären wir auch, was beim KI-Einsatz rechtlich und ethisch erlaubt ist.
So finden Sie relevante Literatur zuverlässig, sparen Zeit und arbeiten von der ersten Recherche bis zur fertigen Publikation souverän.

TERMIN
DE: 19. November, 11:30–13 Uhr
EN: 14. Dezember, 11:30–13 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke) sowie online via BBB

REFERENTIN
Dr. Alexandra Illgen

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Zotero – Einführung in die Literaturverwaltung

S D P U B

Quellen wild verstreut in Ordnern, Notizen und Browser-Tabs? Beim Schreiben der eigenen Arbeit kostet das unnötig Zeit und Nerven.
In diesem Praxisworkshop lernen Sie, wie Sie Ihre Literatur mit Zotero zentral verwalten. Sie erfassen Quellen, organisieren sie in Sammlungen und verknüpfen sie sinnvoll über Schlagworte. Anschließend zeigen wir Ihnen, wie Sie Quellen mit Notizen, Anmerkungen und Zitaten anreichern, sodass Sie beim Schreiben jederzeit darauf zugreifen können.

So behalten Sie Ihre Literatur jederzeit im Überblick – von der ersten Recherche bis zur fertigen Arbeit - und sparen Zeit beim Verfassen Ihrer Arbeit. Zum Abschluss erfahren Sie, wie Sie korrekt zitieren und unkompliziert zwischen verschiedenen Zitationsstilen wechseln.

TERMIN
monatlich in DE und EN

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke)

DOZENT
Patrick Reichel

ANBIETER
Universitätsbibliothek

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

Mit Podcast und VR wissenschaftliche Themen kommunizieren

S D P U B

TERMIN
DE: 16. Nov., 14–15:30 Uhr
EN: 16. Dez., 16–17:30 Uhr

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke)

REFERENT
Oliver Löwe

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich



Ihre Forschung ist spannend, aber niemand außerhalb Ihres Fachs versteht, worum es eigentlich geht? Oder Sie möchten Ihre Vorlesung als Flipped Classroom gestalten und brauchen dafür ein passendes Format? Mit unseren Spezialräumen lässt sich beides lösen.

In diesem Praxisworkshop lernen Sie, wie Sie komplexe Themen aus Forschung, Lehre oder Studium verständlich auf den Punkt bringen – kompakt im 3-Minuten-Erklärformat. Direkt vor Ort nehmen Sie ein eigenes Podcast-Snippet auf und probieren eine MR-Anwendung selbst aus.

So erleben Sie hautnah, wie moderne Formate Ihre Inhalte greifbar machen: für die eigene Abschlussarbeit, als Lehrmaterial für vorab bereitgestellte Vorlesungsinhalte oder zur Vermittlung Ihrer Forschung an eine breitere Öffentlichkeit. Der Workshop richtet sich an Studierende, Lehrende und Forschende gleichermaßen.
Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie, wie Sie Ihre Inhalte neu vermitteln können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

Geräteführerscheine: Podcast-Studio – 3D-Druck – VR-Brille

S D P U B

TERMINE
Podcast-Studio: 22. Okt., 16 Uhr (DE), 1. Dez., 16 Uhr (EN)
3D-Druck: 11. Nov., 16 Uhr (DE), 11. Dez., 13:15 Uhr (EN)
VR-Brille: 17. Nov., 16 Uhr (DE), 20. Jan., 14 Uhr (EN)

ORT
UB (Treffpunkt Servicetheke)

DOZENTEN
Oliver Löwe, Tobias Bräuer

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
erforderlich über Webseite



Für jede unserer drei Spezialstationen – Podcast-Studio, 3D-Drucker und VR-Brille – bieten wir eine eigene, einstündige Einweisung an. Sie lernen die wichtigsten Sicherheitsregeln und Verantwortlichkeiten kennen, erhalten eine Kurzeinweisung in die Technik und erfahren, wie Buchungssystem und Nutzungsregeln funktionieren. Direkt vor Ort probieren Sie das jeweilige Gerät in einer kurzen Praxiseinheit selbst aus.

Nach erfolgreicher Teilnahme werden Sie in unsere Berechtigungsliste eingetragen und können die Station ab sofort eigenständig nutzen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

Ersteinführung für Promovierende und Forschende

S D P U B

Sie haben gerade Ihre Promotion oder ein Forschungsprojekt begonnen und fragen sich, welche Unterstützung die UB für Sie bereithält? Diese Einführung gibt Ihnen einen kompakten Überblick.

Wir stellen Ihnen unsere wichtigsten Services vor, von klassischen Medien und Fachdatenbanken über Fernleihe bis hin zu Publikationsunterstützung und Forschungsdatenmanagement, und noch vieles mehr. Dabei zeigen wir Ihnen auch, wer Ihre richtigen Ansprechpersonen in der UB sind: von den FachreferentInnen für fachliche Beratung bis hin zu weiteren Kontakten für spezifische Anliegen. Abschließend geben wir Ihnen noch einen Ausblick auf unser weiterführendes Kursangebot.

TERMIN
siehe Website

ORT
Universitätsbibliothek (Treffpunkt Servicetheke) sowie online via BBB

DOZENTINNEN
Dr. Alexandra Illgen, Dr. Stefanie Nagel

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich

WEITERE INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

Research Data Management in Doctoral Studies (RDM)

S D P U B

Intensivworkshop

Forschungsdatenmanagement gehört heute zu den zentralen Kompetenzen in der Wissenschaft. In diesem umfassenden Kurs erwerben Sie an zwei ganztägigen Workshops (je 6 Stunden) sowie einer begleitenden Selbstlerneinheit auf OPAL praxisnahes Wissen zur Planung, Organisation, Dokumentation, Sicherung, Archivierung und Publikation von Forschungsdaten. Für die erfolgreiche Teilnahme werden 0,75 ECTS vergeben und durch ein Zertifikat der Graduierten- und Forschungsakademie (GraFa) bescheinigt.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Promovierende aller Fachrichtungen. Bei freien Plätzen sind auch Master- und Diplomstudierende sowie Postdocs herzlich willkommen.

TERMIN
11. November, 9 Uhr
11. Februar, 9 Uhr

ORT
siehe Webseite

REFERENTIN
Dr. Stefanie Nagel

KURSSPRACHE
Englisch

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG UND INFOS
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

Urheberrecht und Lizenzen Basics

S D P U B

Wer Forschungsdaten und -ergebnisse teilt, veröffentlicht oder nachnutzt, sollte die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen kennen. Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Urheberrechts und verwandter Schutzrechte, erläutert den Einsatz offener Lizenzen (insbesondere Creative Commons). Ein Schwerpunkt liegt darauf, welche rechtlichen Aspekte bei der Datenerhebung, -aufbereitung, -publikation, -archivierung und Nachnutzung zu beachten sind.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden

TERMIN
27. Januar, 16–17:30 Uhr

ORT
hybrid, siehe Webseite

REFERENTIN
Dr. Stefanie Nagel

ANBIETER
Universitätsbibliothek

ANMELDUNG
nicht erforderlich

Promotionsmanagement

S D P U B

Workshop in English

Learn project management while panning your own doctorate! You will learn the basics of project man-agement as it is commonly used in business and science - this course therefore represents a general introduction to this topic. At the same time, the focus of the course will be on the particularities that need to be taken into account when planning a doctorate. The techniques covered will be practiced on the participants' individual doctoral cases. As a result, they create a plan for their (remaining) doctoral time and learn how to utilize it. Instead of presenting golden rules, the advantages and disadvantages of different project management procedures will be explained. Participants are encouraged to contribute their own preferences and experiences and to vary the techniques presented.

The following components of project management will be covered in the course:

- Content and goal planning as well as breaking it down
- Structure and overview planning as well as agile techniques
- Analysis and management of environment, stakeholders and risks
- The magic triangle of quality, time and costs

TERMIN
January 13, 14, 21 2027 (09:00 am - 12:00 pm)

ORT
online, (the link to the virtual room will be published soon)

REFERENT
Dr. Alexander Egeling

PUNKTE
0,25 ECTS

ANBIETER
GraFA

ANMELDUNG UND INFOS
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/promotionsmanagement/

Introduction to statistics

S D P U B

Workshop in English

The aim of this workshop to get an understanding on how most frequently used statistical tools work and how to correctly apply them and to avoid common statistical errors. The broader aim, of course, is to support you to conduct better science and being more confident in applying statistics to gain knowledge about the research topic that you are working on.

Here is the list of topics that you will better understand after that workshop:

- Variability as the basis of statistics, what can we learn from our small sample
- Null Hypothesis Significance Testing (NHST), P values and confidence intervals
- Outlier tests and tests for normality and when we need them
- Finding minimum sample sizes
- False positive and false negative results and statistical power to control for error rates
- Testing for differences vs. testing for equivalence
- Statistical error bars, how to read a scientific figure and scientific data presentation
- Analysis of Variance (ANOVA) und Post-Hoc Tests

DATE
March 17, 18, 2027 (09:00 am – 4:30 pm)

PLACE
in presence

LECTURER
Dr. Peter Heym

PROVIDER
GraFA

REGISTRATION AND INFORMATION
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grafa/workshopuebersicht/introduction-to-statistics/

Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

UNESCO-Welterbe Montanregion

Erzgebirge/Krušnohoří



Über 850 Jahre Bergbau – zwei Länder – ein gemeinsames Erbe

Seit 2019 sind wir **UNESCO-Welterbe**

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. • Adam-Ries-Straße 16 • 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: (+49) 3733/145 350 • Fax: (+49) 3733/145 360 • E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de
www.facebook.com/montanregion.erzgebirge.krusnohori • **www.montanregion-erzgebirge.de**

Anzeige

Anzeige



Bewerbungsmappenberatung

S D P U B

Bundesagentur für Arbeit

Was will ich?
Was kann ich?
Wie bewerbe ich mich richtig?
Wie meistere ich ein Vorstellungsgespräch?

Bei der individuellen Beratung können sich Studierende auf konkrete Bewerbungssituationen vorbereiten und sich über die eigenen beruflichen Ziele klar werden. Im Rahmen eines einstündigen Beratungsgesprächs gehen wir auf Ihre individuellen Anliegen ein:

- Empfehlungen zu Aufbau, Inhalt und Layout professioneller Unterlagen
- Tipps und Tricks zur Bewerbung
- Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- Tipps zur Stellensuche

Diese Beratung findet in Kooperation mit dem Hochschulteam der Agentur für Arbeit statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich!
Für die Beratung wird keine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.
Alle Termine zur Bewerbungsmappenberatung sind im Semesterprogramm auf dem Blog des Career Centers angegeben.

TERMIN
einmal im Monat an einem Mittwoch, 9–14 Uhr

ORT
Seminarraum 2.404 (Prüferstr. 2, SIZ, 2. OG)

REFERENTIN
Cindy Junge, Berufsberaterin

ANBIETER
Career Center

ANMELDUNG
Erforderlich unter
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/

Fotoshooting für professionelle Bewerbungsbilder

S D P U B

"You never get a second chance to make a first impression."

Das Bewerbungsfoto ist neben der professionellen Mappe und ordentlichen Unterlagen eines der wichtigsten Bausteine einer Bewerbung. Ein professionelles und sympathisches Foto wird sofort wahrgenommen, vermittelt Kompetenz und Freundlichkeit.

Entscheidungen werden zu einem großen Teil emotional getroffen, Bilder sprechen eine deutliche Sprache und kein Personaler kann sich dem Anblick eines menschlichen Gesichts entziehen. Dies ist Eure Chance, innerhalb der ersten Sekunde einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Es fällt ein Pauschalbetrag von 35 € an. Darin ist die Gebühr für Ihre zwei besten digitalen Bewerbungsbilder in Höhe von 30 €, sowie eine Schutz- und Aufwandsgebühr in Höhe von 5 € enthalten.

Es gelten unsere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, insbesondere der Absatz Abmeldung/Rücktritt.

TERMIN
Dienstag, 1. Dezember, 9–15 Uhr

ORT
Konferenzraum 1.46 Neue Mensa

REFERENTIN
Anett Weigelt | Agentur Trendsetter

ANBIETER
Career Center

ANMELDUNG
Erforderlich unter
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/



In 3 steps to a successful self-presentation

S D P U B

What do Apple and Martin Luther have in common? Together we will discover their secret.

In this workshop you learn how to structure your self-presentation successfully and how to fill them with content that does not just repeat your CV. At the end of the day, you will be able to convince the enterprise that fits to you!

Contents:
- structure of a successful self-presentation
- working on the content of each step
- build your own mark
- improvement and training in our group

This seminar takes place with our ORTE partner Wegweiser Studio.

The number of participants is limited.

DATE
Wednesday, January 20, 2027, 17pm – 19pm

PLACE
online

TRAINER
Ms. Stefanie Ullrich, Gründerin Wegweiser-Studio

COURSE LANGUAGE
English

PROVIDER
Career Center

REGISTRATION
necessary via https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/

Vortrag: Das Vorstellungsgespräch Mit Kompetenz und Persönlichkeit überzeugen

S D P U B

Mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch ist eine wichtige Hürde auf dem Weg zum neuen Job oder Ausbildungsplatz genommen. Um letztendlich als Sieger über die Ziellinie zu laufen, muss man sowohl seine Stärken als auch die Erwartungen des Unternehmens und den Nutzen, den der potenzielle Arbeitgeber von der Mitarbeit hätte, kennen. Zudem geht es um die Persönlichkeit: Ist der Bewerber sympathisch und vertrauenserweckend? Passt er ins Team? In diesem Training erfahren Sie, was im Vorstellungsgespräch auf Sie zukommt, welche Fragen gestellt werden, wie Sie sich darauf vorbereiten und überzeugend auftreten.

Inhalte:
- Die optimale Vorbereitung und die Wahl des richtigen Outfits
- Struktur und Ablauf des Vorstellungsgespräches
- Die drei Weichensteller: Kompetenz, Leistungsmotivation und Persönlichkeit
- Der erste Eindruck - von Anfang an überzeugen!
- Die gelungene Selbstpräsentation
- Die wichtigsten und schwierigsten Fragen und die richtigen Antworten darauf
- Körpersprache beachten und gezielt einsetzen
- Sympathie erzeugen
- Umgang mit Stress, Blackout und Nervosität

Für den Vortrag wird keine Schutz- und Aufwandsgebühr erhoben.

TERMIN
Montag, 25. Januar, 11:30–13 Uhr

ORT
Online

REFERENTIN
Antje Koch

ANBIETER
Career Center in Kooperation mit unserem Gesundheitspartner, der Techniker Krankenkasse

ANMELDUNG
Erforderlich unter https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/careercenterclub/de/semesterprogramm/

Mehr als eine Publikation

S D P U B

Workshop

Forschung kann weit über den wissenschaftlichen Kontext hinaus Wirkung entfalten. Im Workshop nehmen die Teilnehmenden ihre eigenen Forschungsergebnisse aus einer neuen Perspektive in den Blick: Welche Anwendungsfelder sind denkbar? Wer könnte davon profitieren? Und welche Partnerinnen und Partner braucht es für den nächsten Schritt?

Mit praxisnahen Methoden entwickeln wir erste Transferideen, schärfen deren Potenzial und leiten konkrete nächste Schritte ab. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie aus wissenschaftlicher Erkenntnis Wirkung in Wirtschaft, Gesellschaft oder Politik entstehen kann.

TERMIN
Donnerstag, 12. November, 14–15:30 Uhr

ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2

REFERENT/-IN
Juliane Grahl, Dr. Stephan Meschke

ANBIETER
Zentrale Transferstelle / 4transfer

ANMELDUNG
erforderlich unter
Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de



Kreativität als Forschungswerkzeug

S D P U B

Workshop

Neue Ideen entstehen selten auf vertrauten Wegen. Im Workshop lernen die Teilnehmenden kreative Methoden kennen, mit denen sie festgefahrene Denkmuster aufbrechen, neue Perspektiven auf ihre Forschung gewinnen und ungewöhnliche Lösungsansätze entwickeln können.

Die Methoden werden direkt auf eigene Fragestellungen angewendet. Dazu gehören gezielte Perspektivwechsel, spielerische Formate und Ansätze für die Zusammenarbeit im Team. So entstehen Ideen, die sich bewerten, weiterentwickeln und für Forschung und Transfer nutzbar machen lassen.

TERMIN
Donnerstag, 10. Dezember, 14–16 Uhr

ORT
Prüferstraße 1A, 2. OG, Raum 2-3-2

REFERENTINNEN
Juliane Grahl,
Dr. Anja Solf-Hofbauer

ANBIETER
Zentrale Transferstelle / 4transfer

ANMELDUNG
erforderlich unter
Juliane.Grahl@zuv.tu-freiberg.de



How to exist – Founders edition

S D P U B

Workshop

Du willst wissen, wie aus deiner wissenschaftlichen Idee ein gefördertes Gründungsvorhaben wird? Dann ist „How to EXIST" genau dein Workshop. In diesem kompakten, praxisnahen Format stellen wir die EXIST-Förderprogramme des BMWE vor und zeigen, wie Studierende, Promovierende und Forschende ihre Ideen erfolgreich zur Förderung bringen.

Agenda:
- Überblick über EXIST-Programme
- Fördervoraussetzungen & Zielgruppen
- Antragslogik und Best Practices aus der Praxis
- Erfahrungsbericht eines Start-ups mit Tipps aus erster Hand

Do you want to know how a scientific idea can become a funded start-up project? Then "How to EXIST" is the workshop for you. In this compact, hands-on session, we introduce the EXIST funding programmes of the German Federal Ministry for Economic Affairs (BMWE) and explain how students, doctoral candidates and researchers can successfully secure funding for their ideas.

Agenda:
- Overview of the EXIST programmes
- funding requirements and target groups
- application logic and best practices
- A startup's experience report with first-hand tips

TERMIN
Donnerstag, 29. Oktober, 10–12 Uhr

ORT
Café in der Bibliothek, Agricola Saal

SPRACHNIVEAU
Deutsch C1

REFERENTEN
Andre Uhlmann, Marika Hoyer

ANBIETER
Saxeed

ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen

How to find an idea for your startup?

S D P U B

Workshop

Have you always dreamed of founding your own start-up – but you don't have the right idea? Or do you already have an initial idea in your head, but don't know how to develop it into a viable business idea?

Then our ideation workshop is just right for you!
Together we will immerse ourselves in the creative world of design thinking and develop lots of crazy, exciting and perhaps even ground-breaking ideas in a short space of time.

What you can expect:
- Creative methods for developing ideas
- Interactive idea sessions with plenty of room for exchange
- Selection and evaluation of the best ideas
- Work in a team or alone – however you want

All you need to bring: openness, curiosity and the desire to think big and wild – for your own ideas and those of others!

TERMIN
Mittwoch, 11. November, 16–18 Uhr

ORT
Konferenzraum SIZ

SPRACHNIVEAU
English B2 minimum

REFERENT
Andre Uhlmann

ANBIETER
Saxeed

ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen

How to develop Business ideas with the Business Model Canvas

S D P U B

Workshop

One of the biggest challenges for budding start-ups is to develop a functioning business model from their business idea. In recent years, various models have been developed to support founders in this important step. The best-known method for business model development is the Business Model Canvas, which places the customer at the centre of all activities. But what exactly do you need to look out for in a business model and how can you use the Business Model Canvas effectively?

SAXEED has been offering a short workshop on this topic since this semester, which provides compact knowledge in three hours. The aim is to work out the requirements of a high-potential business idea and present the possibilities of business model development. Using exercises with the Business Model Canvas, you can directly test your real or fictitious business idea.

Agenda:
- Generation and evaluation of business ideas
- Business model and business model development
- The Business Model Canvas as a method of business model development
- Exercises with the Business Model Canvas

TERMIN
Mittwoch, 2. Dezember, 13–15 Uhr

ORT
Konferenzraum SIZ

SPRACHNIVEAU
English B2 minimum

REFERENT
Andre Uhlmann

ANBIETER
Saxeed

ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen

Pitch Perfect - Überzeuge mit deiner Idee

S D P U B

Workshop

Wie überzeugst du andere von deiner Idee, wenn dir nur wenige Minuten bleiben? Ein guter Pitch entscheidet oft darüber, ob dein Gegenüber neugierig wird, deine Idee versteht und mehr darüber erfahren möchte. Genau darum geht es in unserem Workshop „Pitch Perfect"!

Gemeinsam erarbeitest du, wie du deine (Geschäfts-)Idee klar, verständlich und überzeugend präsentierst. Dabei erfährst du:

- Wie du deinen Pitch strukturierst und auf den Punkt bringst
- Welche Inhalte in einen überzeugenden Pitch gehören
- Wie du deine Idee verständlich und selbstbewusst präsentierst
- Wie du dein Publikum für deine Idee begeisterst

Du möchtest deinen Pitch anschließend persönlich testen? Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen individuellen Einzeltermin zu vereinbaren und deinen Pitch mit persönlichem Feedback weiterzuentwickeln.

TERMIN
Montag, 7. Dezember, 13–15 Uhr

ORT
SIZ

SPRACHNIVEAU
Deutsch B2 minimum

REFERENTEN
SAXEED Team

ANBIETER
Saxeed

ANMELDUNG
www.saxeed.net/veranstaltungen

STUDENTENWERK FREIBERG
Anstalt des öffentlichen Rechts

UNSER AUFTRAG: DEIN STUDIUM



WWW.STUDENTENWERK-FREIBERG.DE

Finanzierung | Studentisches Wohnen | Hochschulgastronomie
Soziale Dienste & Beratung | Kultur

Lehr- und Lernservices der TU Bergakademie Freiberg

Lehrenden der TU Bergakademie Freiberg steht für Fragen rund um die eigene Lehre ein Team aus Expert*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gern bei hochschuldidaktischen Fragestellungen und Fragen im Bereich E-Learning an. Unser Angebot umfasst neben Workshops und Fortbildungen auch persönliche Beratungen.



Yulia Dolganova
E-Learning Koordinatorin / OPAL-Support
03731 / 39 - 2629
Yulia.Dolganova@mz.tu-freiberg.de
blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning



Freya Geishecker
Referentin Hochschuldidaktik
Hochschuldidaktik Sachsen
03731 / 39 - 3377
hd@tu-freiberg.de
https://tu-freiberg.de/grafa/hochschuldidaktik



Sarah Gaidzik
Projektmitarbeiterin E-Learning
03731 / 39 - 3357
sarah.gaidzik@mvtat.tu-freiberg.de
https://tu-freiberg.de/tubafdigital

MEDIEN ZENTRUM

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY

HOCHSCHUL DIDAKTIK SACHSEN

Hochschuldidaktische Weiterbildungen

Die Hochschuldidaktik Sachsen bietet auch in den kommenden Semestern wieder verschiedene Weiterbildungen für Lehrende an.

Als Ansprechpartnerin vor Ort können Sie sich gerne an mich wenden, wenn …

- Sie konkrete Weiterbildungsanliegen haben,
- Sie Probleme in der Lehre haben, über die Sie gerne sprechen würden und zu denen wir gemeinsam eine Lösung finden,
- Sie Ihre Lehre umgestalten möchten und Ihre Ideen besprechen wollen.

Mehr zum Angebot der Hochschuldidaktik:
https://tu-freiberg.de/grafa/hochschuldidaktik

Kursbeschreibungen, Termine und Anmeldung:
https://www.hd-sachsen.de/angebote

Ihre Ansprechpartnerin: **Freya Geishecker**
03731 / 39 - 3366
hd@tu-freiberg.de

GRADUIERTEN- UND FORSCHUNGSAKADEMIE
GRADUATE AND RESEARCH ACADEMY

HOCHSCHUL DIDAKTIK SACHSEN

Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Studierende

MEDIEN ZENTRUM

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet vor jedem Semesterbeginn ein Online-Seminar zur Einführung in E-Learning-Tools und Online-Dienste für Erstsemester-Studierende an.

Im Seminar werden die zentrale Lernplattform OPAL, Webkonferenzsysteme und weitere Online-Dienste für das Studium vorgestellt. Außerdem werden der Stundenplan, Selbstbedienungsportal, sowie auch der Hochschulportal für Studierende vorgestellt. Termine und Zugangslinks sind auf der Homepage der Universität im Bereich „Start ins Studium“ zu finden.

E-Learning-Services für Lehrende

Das E-Learning-Team des Medienzentrums bietet für die Lehrende **Beratungen rund um den Einsatz digitaler Werkzeuge in der Lehre** an. Lehrende erfahren bei uns u.a., wie sie OPAL effizient einsetzen, wie sie Online-Tests konfigurieren und wie sie Ihre Studierenden interaktiv in Ihre Veranstaltungen einbinden können. Die Beratungen finden online und vor Ort statt. Eine Anmeldung ist auch kurzfristig über die E-Mail Adresse elearning@tu-freiberg.de möglich.

Wir bieten Ihnen:

- Beratung und Hilfestellung bei der Konzepterstellung von E-Learning Angeboten
- Beratung zu den an der TU Bergakademie verfügbaren E-Learning-Tools und Diensten:
  - OPAL,
  - Prüfungsplattform E-Exam OPAL,
  - ONYX, H5P, Videoplattform,
  - BigBlueButton,
  - ZoomX (Verwaltung von Uni-Lizenzen)

- Schulungen und Workshops (Didaktik in Kooperation mit Hochschuldidaktik)
- Support bei der Planung, Vorbereitung und Erstellung von videobasierten Lehrinhalten (Screencasts, Video-Tutorials, Vorlesungsaufzeichnungen)
- Beratung und Implementierungsbegleitung von E-Learning-Projekten aus den Fakultäten

Detaillierte Informationen und Handreichungen zum Einsatz digitaler Tools an der TU Bergakademie gibt es auf dem **E-Learning-Blog der Universität**: https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/elearning/ und in unserem **Werkzeugkasten E-Learning**: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/20206813184

KARRIERE-MESSE ORTE

14. Januar 2027
10 - 15 Uhr

Ulrich-Rülein von Calw Sporthalle

@cc.tubaf

Career Center

@careercenter.freiberg

Career Center TU Bergakademie Freiberg

ORTE

CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Anzeige

CAMPUSSPEZIALISTEN GESUCHT
für die KARRIEREMESSE ORTE am 13./14. Januar 2027

DAS ERWARTET DICH:
- Einblick in die Messeorganisation
- direkter Kontakt mit den Unternehmen
- Zertifikat für die Bewerbungsmappe

CAMPUS SPECIALISTS WANTED
for the CAREER FAIR ORTE on Januar 13th/14th, 2027

WHAT YOU CAN EXPECT:
- Insight into career fair organization
- Close contact with the companies
- Certificate for your application portfolio



JOIN US

ORTE

CAREER CENTER
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERGAKADEMIE FREIBERG

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Mittelsächsisches Theater

Zurück aus der Sommerpause bietet das MiT einen abwechslungsreichen Spielplan aus Schauspiel, Oper, Musical, Konzert und Komödie. In der vergangenen Spielzeit feierte Peter Quilters Musikdrama **„End of the Rainbow“** über die Sängerin und Schauspielerin Judy Garland erfolgreich Premiere im Theater Döbeln. Ab dem 19. September ist die Produktion auch in Freiberg zu sehen. „End of the Rainbow“ kombiniert die komischen, tragischen und anrührenden Seiten aus Garlands Privatleben mit ihren berühmten Songs zu einem packenden Theaterabend.

Die erste Opernpremiere der Saison ist mit Viktor Ullmann einem besonderen Komponisten gewidmet. Er wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert und schuf dort mit dem **„Kaiser von Atlantis“** seine bis heute bekannteste Oper. Diese wird ab 10. Oktober in Freiberg gemeinsam mit seiner Vertonung des Kleist-Lustspiels **„Der zerbrochene Krug“**, die er 1941/42 in Prag fertigstellte, zu sehen sein. Mit beiden Werken schuf Ullmann Plädoyers gegen Machtmissbrauch und Willkür. Dieser Abend mit Werken eines jüdischen, von den Nationalsozialisten verfolgten und ermordeten Komponisten ist der Beitrag des MiT zur Veranstaltungsreihe *Tacheles 2026 – Jüdische Kultur in Sachsen*.

Musicalfans kommen ab dem 5. Dezember auf ihre Kosten: Dann hebt sich der Vorhang für eine Neuinszenierung von Frank Wildhorns Musical **„Bonnie & Clyde“**. Der Komponist erzählt die Geschichte eines der legendärsten Verbrecherpaare, das in den 1940er-Jahren die USA unsicher machte und kombiniert Blues, Gospel und Rockabilly.

Das Junge Theater des MiT schickt nicht nur mit **Pippi Langstrumpf** das stärkste Mädchen der Welt ins Rennen und zeigt, wie sie mit ihren Freunden Annika und Tommy ihr ganz persönliches Weihnachtsfest erlebt, sondern setzt sich in den beiden mobilen Stücken **„Astronauten“** von Milan Gather und **„Irgendwie anders“** nach dem Kinderbuch von Kathryn Cave mit Themen wie Mobbing und Individualität auseinander.

Drei Schauspielpremieren runden den Spielplan ab: Britisch wird es ab dem 31. Oktober mit Ken Ludwigs Kriminal-Komödie **„Baskerville – Ein Sherlock Holmes-Krimi“**. Dem Autoren gelingt eine irrwitzige Homage an Spuk, Spannung und britischen Humor. Dem in unserer Gesellschaft wichtiger werdenden Thema Demenz und dem Umgang damit nimmt sich der Monolog **„Der alte König in seinem Exil“** nach der Erzählung von Arno Geiger an, der ab dem 8. November in Freiberg zu sehen ist. Ergänzt wird dieser Abend durch das musikalische Programm „Musik für die Sinne“, das sich an Demenz erkrankte Personen richtet, um ihnen über Erinnerungen und sinnliche Erfahrungen eine Möglichkeit zur Kommunikation zu bieten. In Friedrich Schillers Schauspiel **„Maria Stuart“** kämpfen ab dem 27. November in der Freiberger BiB in einer eigens für diese Inszenierung auf drei Personen reduzierten Fassung - die damit den Kern des Dramas offen legt - die zwei Protagonistinnen um ihre Selbstachtung.

KONTAKT
Infos zum aktuellen Spielplan und Eintrittskarten unter
www.mittelsaechsisches-theater.de

Live beim Publikumsservice im Silbermannhaus am Schloßplatz, Tel 03731/3582–35

Preisermäßigungen für Studierende!



End of the Rainbow



Plakatmotiv Kaiser von Atlantis/ Der zerbrochene Krug



Plakatmotiv Maria Stuart

Bildrechte aller Fotos: Detlev Müller

Konzerte und Führungen im Freiberger Dom

- **Sonntag, 15. November, 16 Uhr**

Brücken des Lichts: Klangräume jüdischer Kulturen
Felix Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang / Leonard Bernstein: Chichester Psalms / Amir Shpilman: Shir HaMa´alot (Uraufführung)

Advent

- **Donnerstag, 3./10. Dezember, 17 Uhr**

Dom & Klang im Kerzenschein: Adventliche Orgelmusik und Kunstbetrachtung

- **Samstag, 5. Dezember, 16 Uhr/19:30 Uhr**

J. S. Bach: **Weihnachtsoratorium**, Teile I–III

- **Samstag, 12. Dezember, 17 Uhr**

Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

- **Samstag, 19. Dezember, 17 Uhr**

Italienische Weihnachten (Werke von A. Vivaldi, A. Corelli u. a.)

Kunstschätze aus 800 Jahren: Besichtigung und Führungen durch den einzigartigen Freiberger Dom

- **Mai–Okt. täglich 10–17 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €**

Führungen täglich 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

- **Nov.–April täglich 11–16 Uhr geöffnet, Eintritt 5 €, erm. 4 €**

Führungen mittwochs und samstags 14 Uhr, sonntags 11:30 Uhr

KONTAKT
www.freiberger-dom.de
www.facebook.com/freibergerdom

VERANSTALTUNGSTICKETS UND INFORMATIONEN
Domladen Freiberg
Tel. 03731 22598

Tourist-Information Freiberg,
Schloßplatz 6
Tel. 03731 273664
oder unter www.reservix.de
(mit Möglichkeit zu print-at-home)
Für alle Konzerte und Sonderveranstaltungen gibt es Studenten-Ermäßigungen. Karten sind ab 7 € erhältlich.



Collegium Musicum der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Das Collegium Musicum setzt sich zusammen aus Sinfonieorchester, Chor sowie einem Kinder- und Jugendorchester. Alle Mitglieder sind Laien, die sich unter fachkundiger Leitung zusammenfinden. Ob Studenten, Uni-Mitarbeiter, Ehemalige oder „Externe" - bei uns finden sich alle Altersstufen. Unser Markenzeichen ist die Vielfalt an musikalischen Stilen und Epochen. Dabei sucht sich das Orchester, bestehend aus Streichern, Holz- und Blechbläsern neben dem sogenannten „klassischen" Repertoire zuweilen auch gern ambitionierte Stücke moderneren Datums. Das meist eigenständige Kinderorchester wird manchmal ins Programm der „Großen" integriert.

Klein, aber dadurch auch fein ist der Chor, der sich durch intensive, teilweise anspruchsvolle, aber stets lockere Probenarbeit und kreative, ungewöhnliche Konzertideen auszeichnet. Die Proben finden überwiegend während der Vorlesungszeit statt. Über das Jahr verteilt bringen unsere Ensembles die Ergebnisse zu Gehör, mal einzeln, mal gemeinsam, mal mit anderen musikalischen Gruppen aus Freiberg und darüber hinaus. Neben der Musik pflegen wir auch das gesellschaftliche Miteinander - beim Nachproben-Kneipengang, Probenwochenenden, Konzertreisen oder gemeinsame Feiern.

Einfach vorbeikommen und mal mitprobieren ist unbedingt erlaubt.

ORCHESTERPROBE
dienstags ab 19:30 Uhr

CHORPROBE
mittwochs ab 19:30 Uhr

PROBE KINDER- UND JUGENDORCHESTER
freitags 16:30–18 Uhr

PROBENORT
Audimax, Winklerstraße 24

INFORMATIONEN
www.cmfreiberg.de



Die Wood 'n' Brass Big Band der TUBAF
Musiker mit Anspruch & Motivation - herzlich willkommen!

KONTAKT
woodnbrassbigband@gmail.com

TERMIN
mittwochs, 18:45 Uhr

ORT
Lessingbau

ANBIETER
StuWE

Von klassischem Jazz über modernen Funk bis zum treibendem Rock – bei unserem ausgewogenen Repertoire kommt jeder Musikbegeisterte auf seine Kosten! Hast du Lust, dein Können am Instrument einzubringen? Aktuell freuen wir uns besonders über Verstärkung im Bereich Gitarre und Saxophon (Alt, Tenor und Bariton), aber Zugang im hohen und tiefen Blech oder Back-Line-Musiker ist ebenso willkommen. Über die QR-Codes gelangt Ihr zu unseren Online-Inhalten. Wenn euch diese nicht abschrecken und die Lust wecken, selbst ein wesentlicher Teil von etwas Größerem zu werden, dann kommt mit Instrument für eine „Schnupper-Probe" vorbei. Eine Anmeldung mit kurzer Musiker-Vita wäre vorab wünschenswert und natürlich beantworten wir gern eure Fagen. Bis demnächst!

PS: Wir übernehmen die musikalische Umrahmung von Veranstaltungen aller Art. Live-Musik setzt immer ein besonderes Highlight!



IG Jazz

IG Jazz
VERANSTALTER DER
FREIBERGER JAZZTAGE

KONTAKT UND INFOS
www.freiberger-jazztage.de
ig-jazz@gmx.de

Wir, die Interessengemeinschaft Jazz im Studentenwerk Freiberg, organisieren jährlich die „Freiberger Jazztage" und bis zu acht Jazzkonzerte im Studentenclub. Zu diesen Veranstaltungen musizieren sowohl regionale als auch internationale Künstler, die sich dem Jazz verschrieben haben. Jazz heißt, sich von der Musik entführen und überraschen zu lassen - im Livekonzert funktioniert das immer wieder!





Oben: Malcolm Braff am Flügel mit dem Quartett Helio und unten: Henrik Walsdorf am Saxophon mit dem BL Ensemble bei den 50. Freiberger Jazztagen im Mittelelsächsischen Theater

■ **8.–12. April, 20 Uhr**

51. Freiberger Jazztage

Immer in Bühnennähe das live-Erlebnis Jazzmusik mit preiswerten Tickets – das ist nur abseits der Großstädte bei den kleinen, aber lebendigen Festivals zu erleben!
Damit können die Freiberger Jazztage seit vielen Jahren immer wieder punkten – auch wenn es zur 51. Auflage geht!

Ensemble Voice Dance Freiberg

PROBE
mittwochs 19 Uhr
ANMELDUNG ZUM CASTING
www.kammerchor-freiberg.de
KONTAKT
www.kammerchor-freiberg.de
info@kammerchor-freiberg.de



2016 starteten Peter Kubisch, Dirigent des A-cappella-Kammerchor Freiberg, und Stimmcoach Stephanie Kaiser (Sopranistin) ein Jazz-Chor-Projekt für junge Leute. In Castings wurden 16 Sänger/-innen ausgewählt. Daraus entstand 2017 das Ensemble Voice Dance Freiberg, welches am 3. Carl-Friedrich-Zelter-Chorwettbewerb Heilbronn 2019 mit der Höchstpunktzahl 25 und dem Prädikat „hervorragend" bewertet wurde. Wir gestalteten Konzerte u. a. in Freiberg, Chemnitz, Leipzig, Heilbronn, waren musikalischer Gast bei der „Grünen Woche" in Berlin und gastierten in Italien und Tschechien. Wir arbeiten gezielt am mehrstimmigen Satzgesang, an Intonation und Rhythmus. Stephanie Kaiser fordert uns dabei mit zielgerichtetem Stimmcoaching.

Du möchtest uns hören, kennenlernen und bei uns mitsingen?
Informiere Dich über unsere offenen Proben und sichere dir einen Castingtermin.

Kammerchor

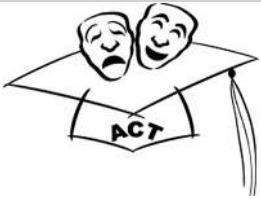
PROBE
freitags 19:30 Uhr
ANMELDUNG ZUM CASTING
www.kammerchor-freiberg.de
KONTAKT
www.kammerchor-freiberg.de
info@kammerchor-freiberg.de



Der A-cappella-Kammerchor Freiberg zählt zu den renommierten Vokalensembles im mitteldeutschen Raum. Er überrascht seine Hörer immer wieder mit unbekannten Werken und anspruchsvollen Interpretationen. Alle Sänger/-innen eint der Wunsch, ihrem Publikum Vokalmusik auf höchstem Niveau vorzustellen, die neben technischer Perfektion auch emotional den Zugang zum Hörer findet. Diese erfolgreiche Arbeit basiert neben fundierten chorsängerischen Erfahrungen der Sänger/-innen auch auf der harmonischen Zusammenarbeit professioneller und semiprofessioneller Mitglieder des Ensembles. Der Chor konzertierte in vielen Städten Deutschlands, in Österreich und Tschechien und wurde begeistert aufgenommen. Er hat CDs eingespielt und kann auf Rundfunk- und Fernsehaufnahmen verweisen.

ACademic Theatre

KONTAKT
ag-theater@stunet.tu-freiberg.de



ACademic Theatre, kurz AcT, ist die Theater AG des Studentenwerkes in Freiberg und der lebende Beweis, dass selbst Naturwissenschaftler, Ingenieure und Betriebswirte viel mehr können, als hohle Phrasen mit wichtig klingenden Fachwörtern anzureichern und sich so jedweder Integration mit ihrer Umwelt zu entziehen. Sie können es jetzt nämlich auch in Reimform und mit überaus pathetischen Gesten. Und sie nehmen dafür Geld, damit sie es im nächsten Jahr wieder machen können. Zum Wohle, oder besser: zur Unterhaltung aller.

Die Ausstellungen „terra mineralia“ und „Mineralogische Sammlung Deutschland“

Mit 3.500 Mineralen, Edelsteinen und Meteoriten ist die terra mineralia im Freiberger Schloss Freudenstein eine der größten und schönsten Mineralienausstellungen der Welt. Weitere 1.000 sehenswerte Minerale aus deutschen Lagerstätten werden zudem in der „Mineralogischen Sammlung Deutschland“ im benachbarten Krügerhaus präsentiert. Den Grundstock für beide Ausstellungen bildet die „Pohl-Ströher Mineralienstiftung“, die seit 2004 Ihre Exponate der TUBAF als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt.

Die wissenschaftlichen Ausstellungen dienen der Lehre und Ausbildung an der TUBAF und sind touristische Anziehungspunkte. Die Ausstellungen befinden sich in historischen Gebäuden, welche nominiertes Gut des UNESCO Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sind.

Zentraler Ort für alle neugierigen Besucher ist das Mitmachlabor „Forschungsreise“. TUBAF-Studierende beantworten Fragen rund um Minerale und Gesteine, helfen beim Mikroskopieren und zeigen das Experiment des Monats.

KONTAKT
Infotheke
Di–Fr: 10–15:30 Uhr

Tel.: 03731 394654

fuehrungen@terra-mineralia.de
www.terra-mineralia.de

ORT
Schloss Freudenstein; Krügerhaus

ÖFFNUNGSZEITEN
terra mineralia
Di–Fr: 10–17 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr
Mo, 28. Dezember

Mineralog. Sammlung Deutschland
Di–Fr: 10–16 Uhr
Sa–So, feiertags: 10–18 Uhr

Für Schulklassen öffnen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten.

terra mineralia
MINERALIENAUSSTELLUNG
TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Diese Programme warten auf große und kleine Besucher:

■ **September–April, letzter Samstag im Monat, 14:30 Uhr**
Öffentliche Familienführung „Mach mit!“
Bei „Mach mit!“ entdeckt ihr gemeinsam die phantastische Welt der Minerale. Auf dem Rundgang warten Spiele, kleine Experimente und ganz viel Spaß auf die kleinen und großen Besucher.

■ **10.–25. Oktober, Mo–So, 10–17 Uhr**
Herbstferienprogramm „Minecraft – Kleine Baumeister“
Wer kennt nicht das Spiel Minecraft, in dem man unendlich viele Welten bauen kann – und das alles mit immer gleichen Steinen? Aber sind sie wirklich alle gleich? Finde es heraus und entdecke, was sich hinter den faszinierenden Mineralnamen in Wirklichkeit verbirgt.

■ **14. November–19. Dezember und 9.–30. Januar, Sa, 18 Uhr**
Familienführung „Nachts durchs Museum“
Mach Dich bereit für einen besonderen Ausflug. Ausgerüstet mit Kopflampe und UV Taschenlampe kannst Du die terra mineralia im Dunkeln erkunden. Fluoreszierende Minerale leuchten in allen Farben für Dich und Deine Familie. Bei Experimenten erzeugst Du das Phänomen der Lumineszenz auch bei Pudding, Eiern und Waschpulver. Nur mit Voranmeldung!

■ **6.–21. Februar, Mo–So, 10–17 Uhr**
Winterferienprogramm „Sonne, Mond und Steine“



SHOP
Der große und öffentlich zugängige Shop der terra mineralia enthält neben vielen anderweitigen Angeboten das komplette Sortiment des Uni-Shops.

Minerale und Gesteine gibt es nicht nur auf der Erde, sondern auch auf fernen Planeten und Himmelskörpern. Als Meteorite landen ihre Fragmente auf der Erde und hinterlassen Einschlagskrater. Begib dich auf eine spannende Reise durch unser Sonnensystem und finde mit dem kleinen Astronauten heraus, wie Sonne, Mond und Steine entstanden sind.

■ **Mineralinos**

Interessierst Du Dich für Minerale? Verschwinden schöne Steine gerne in Deiner Hosentasche? Bist Du älter als 6 Jahre? Super! In unserem Kinderklub triffst Du andere junge Mineralienfans. Wir treffen uns einmal im Monat, immer montags um 15:30 Uhr.

■ **Mittwoch, 4. November und 3. März, 14:30 Uhr**

Architekturführung

Besucher, die sich für die Architektur des Schlosses Freudenstein interessieren, können dies jährlich bei vier öffentlichen Führungen erleben. Dabei wird nicht nur das Schloss von außen unter die Lupe genommen, sondern es werden verborgene Türen geöffnet: die Räume des Bergarchivs, die ältesten sichtbaren Spuren der Burg oder der alte Schlosshof. Voranmeldung erforderlich!

■ **Freitag, 18. September, 27. November und 19. März, 17 Uhr**

Whisky and the rocks

Im Rahmen eines Whiskytastings können Sie herausfinden, was Minerale und Whisky gemeinsam haben. Eine Führung zu den Mineralen aus den Ländern, aus welchen die Whiskys verkostet werden, ist kombiniert mit Informationen und Genuss im Tasting. Anmeldung erforderlich.

Anzeige



Bergarchiv Freiberg: Bergbau gestern und heute in Sachsen

Informationen und Unterlagen über den Bergbau in Sachsen werden im Bergarchiv Freiberg verwahrt. Als Teil des Sächsischen Staatsarchivs sind wir für die Archivierung von Schriftgut der Behörden des Berg- und Hüttenwesens des Freistaates Sachsen zuständig und verwahren zudem historische Unterlagen zu sächsischen Montanunternehmen, Vereinen und Nachlässen.

Diese Unterlagen können im Bergarchiv im Schloss Freudenstein eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist kostenfrei, Selbstfotografie ist in der Regel möglich.

Für die erstmalige Recherche kann auf der Internetseite des Sächsischen Staatsarchivs die Stichwortsuche genutzt werden. Außerdem haben unsere Nutzer bereits hier Zugriff auf digitalisierte Unterlagen.

Für die Einsicht von nicht digitalisiertem Archivgut steht unser Lesesaal vor Ort zur Verfügung, wo wir Sie gern bei ihrem Anliegen beraten und unterstützen können. Zudem stellen wir in unserer Bibliothek Bücher u. a. zu den Themen Montanwesen, Montangeschichte, Bergrecht, Markscheidewesen, historische Geologie und Mineralogie bereit.

Hinweise zur Recherche und Einsichtnahme in die Archivalien im Lesesaal finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT
Sächsisches Staatsarchiv
Bergarchiv Freiberg
Schlossplatz 4
09599 Freiberg
Telefon: 03731 447540 (zentr. Einwahl) oder 4475490 (Lesesaal)
E-Mail: poststelle-f@sta.smi.sachsen.de
Website: www.archiv.sachsen.de
Blog: saxarchiv.hypotheses.org

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo: geschlossen
Di, Do: 9–16 Uhr
Mi: 9–18 Uhr; Fr: geschlossen





NEU!!! Freundeskreis der Universitätsbibliothek

Der Freundeskreis der Universitätsbibliothek Freiberg wurde 2025 unter dem Dach des Vereins „Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V." (VFF) gegründet.

Die Universitätsbibliothek ist ein Ort für alle: Sie bietet nicht nur wissenschaftliche Services, sondern entwickelt sich mit vielfältigen kulturellen Angeboten zunehmend zu einem lebendigen Treffpunkt in Freiberg und der Region. Helfen Sie dabei mit, unsere Bibliothek in einer digitalen Welt zu einem physischen Wohlfühlort zu gestalten.

Machen Sie mit:
Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie mit einer Spende.

ANSPRECHPARTNERIN
Dr. Julia Meyer

WEITERE INFORMATIONEN
https://tu-freiberg.de/ub/freundeskreis

ANBIETER
Universitätsbibliothek

Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e. V.

KONTAKT
verein@bergmusikkorps-freiberg.de
www.bergmusikkorps-freiberg.de

TERMIN
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

ORT
Gebäude der Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitzer Straße 8, Eingang über den Hof



Wir sind ein bekanntes und beliebtes Blasorchester, welches typisch für die Region in historischen Bergmannsuniformen auftritt. Ob Platz- oder Unterhaltungskonzert, Schichtwechsel, Ständchen oder Marschmusik – wir bieten ein umfangreiches musikalisches Repertoire. So traditionell wir auch wirken, wir sind ein junger, dynamischer Musikverein, in dem Schüler und Studierende genauso wie Ingenieure, Professoren, Arbeiter oder Rentner gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen.

Du willst in der Zeit Deines Studiums:
- Dein Instrument aktiv nutzen und in einem Orchester mitspielen?
- Dich mit Deinem Studienort Freiberg identifizieren?
- Gleichgesinnte treffen und neben der Musik viel Spaß haben?

Dann bist Du bei uns richtig! Komm zu unserer Probe und mach mit!

Silbermann-Haus: Orgelklang aus Freiberg für die Welt

KONTAKT UND INFORMATION
Telefon: 03731 7746505
ausstellung@silbermann.org
www.silbermann.org

ANSPRECHPARTNERIN
Dr. Juliane Schwarz-Bierschenk



Alles kommt vom Berge her... – so auch der Silberklang, den Gottfried Silbermann vor über 300 Jahren der Orgelwelt geschenkt hat. Das historische Silbermann-Haus am Freiberger Schloßplatz ist das Herz von Silbermanns Orgellandschaft. Tauchen Sie ein in die Welt seines Schaffens: Bälge treten, Register ziehen, Melodien spielen oder eine Orgel im Kleinformat zusammenbauen – an den Exponaten der Ausstellung wird die faszinierende Königin der Instrumente (be)greifbar.

Allein in Freiberg findet man vier seiner faszinierenden Instrumente, in erzgebirgischen Stadt- und Dorfkirchen weitere 28. Orgelmusik und Orgelbau strahlen von der Ausstellung Silberklang & Handwerkskunst aus weit über die Region. Unter dem Motto „begeistern – bewahren – verbinden" veranstaltet die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V. Konzerte, Exkursionen, Tagungen und vielfältige Projekte.

Erleben Sie das Kulturerbe und Faszinosum Silbermann-Orgel!

VERANSTALTUNGEN

- **11. Oktober und 15. November, 16 Uhr und 17:30 Uhr:**
  Hausmusik bei Silbermann

- **29. November bis 20. Dezember, 16:30 Uhr:**
  Advent bei Silbermann

Die Silberstadt® Freiberg entdecken

Führungen und Touren

- Silberklang & Berggeschrey
- Welterbe-Wanderung durch die Zuger Bergbaulandschaft
- Altstadt-Führung
- Bierführung mit Braumeister Michael
- Laternenwanderung & Nachtwächterführung
- Segway-Touren & Silberstadtbahn
- Audio-Guide App
- Neu 2026:
  - Auf den Spuren der Hebamme Marthe
  - Freiberger Tatortführung
  - Audio Guide Schloss Freudenstein

INFORMATION & BUCHUNG
Tourist-Information Silberstadt®
Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
Telefon: 03731/273-664
E-Mail: tourist-info@freiberg.de
Web: www.freiberg.de/tourismus





Touren mit der Silberstadt App

Silberweg: Kunst trifft Silberstadt-Erlebnis
Montan- und Stadtgeschichte zum Anfassen, Fotografieren und Erleben - für Groß und Klein. Mit Quiz und Rätselblock für Kinder.
www.freiberg.de/silberweg

Familienwanderweg „Entdecker-Spur"
Mit Murmelbahnen und Spielstationen vom Museum zum Silberbergwerk wandern und die Geschichte der Silberstadt und des Erzbergbaus erkunden. Tipp: Entdecker-Pass an Start und Ziel abstempeln und in der Tourist-Info oder im Museum gegen eine kleine Überraschung eintauschen.
www.freiberg.de/entdeckerspur



Event-Tipps

11. Oktober	Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag
24. und 31. Oktober	Lese- und Lauschfestival in der Stadtbibliothek
14. Nov. – 21. Feb.	Eisbahn im Schloss
24. Nov. – 22. Dez.	35. Freiberger Christmarkt mit Bergparade am 5. Dezember
29. Nov. und 13. Dez.	Verkaufsoffene Sonntage
bis November	Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen Freiberg redet mit: Vorträge, Ausstellung, Konzerte, Zeitzeugen, Gespräche, Theater & Lesungen - freiberg.de/tacheles

Mehr Termine: www.freiberg.de/veranstaltungskalender und in der Silberstadt-App.

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

KONTAKT
Stadt- und Bergbaumuseum
Am Dom 1
09599 Freiberg
Tel. 03731 273 590
museum@freiberg.de
www.museum-freiberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE
www.museum-freiberg.de

Abtauchen in die Welt unter Tage und die Schatzkammer bergmännischer Kunst entdecken. Gleich vier Ausstellungsbereiche eröffnen spannende Einblicke in Geschichte und Bedeutung des Bergbaus für die Stadt. Im modernen Anbau „Silberne Pforte" erleben Sie den Freiberger Bergbau und das Hüttenwesen anschaulich und multimedial. Im historischen Museumsgebäude zeigen die ganz neu gestalteten Themenbereiche „Bergbau und Kunst", „Freiberg im 17. und 18. Jahrhundert" sowie „Geschichte der Knappschaft", wie eng die Entwicklung von Bergbau, Stadt und Menschen verflochten ist. Kunst, Macht, Tradition und Gemeinschaft werden hier in neuem Glanz erlebbar.

Sonderausstellung bis 2. Februar 2027: „Licht im Schacht! Die KNAPPSCHAFT 600 Jahre in Freiberg"
Auf rund 155 m² wird die Entwicklung der Knappschaft von ihren mittelalterlichen Ursprüngen bis heute nachgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen Solidarität, Fürsorge und gesellschaftlicher Wandel im Bergbau. Ausgehend von Freiberg, wo der Begriff „Knappschaft" schon 1426 urkundlich erwähnt wurde, eröffnet die Schau zugleich den Blick auf weitere Bergbauregionen Mitteleuropas. Spannende Exponate, interaktive Stationen sowie ein anspruchsvolles Begleitprogramm machen die Sozialgeschichte des Bergbaus anschaulich und erlebbar.





Vorträge am After-Work-Donnerstag, jeweils 19 Uhr, 3 €
- 17. September
„Bergmänn. Bestattungen im 19./20. Jhd. im Freiberger Revier"
- 15. Oktober
„EISENREICH und bitterarm – vom Leben der Knappen im Erzbergbau des Voralpenlandes"
- 19. November
„2026 – 40 Jahre Histor. Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft"
- 21. Januar
„Soziale Verantwortung zu jeder Zeit - die KNAPPSCHAFT heute"



Führungen
- Sonntag, 11. Okt., 8. Nov., 13. Dez., 10. Jan., 14 Uhr
Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung
- Mittwoch, 14. und 21. Oktober, 15 Uhr
Familienführungen durch die Sonderausstellung in den Herbstferien

Familien- & Ferienprogramme
- Herbst: Mo., 12./19. Okt., 14 Uhr; Do., 15./22. Okt., 10 Uhr
Basteln: Licht im Schacht. Lichterhäuser für die dunkle Jahreszeit
- Advent: So., 29. Nov.; Sa., 5. Dez.; So., 13. Dez., 11–16 Uhr
MAKER-ADVENT 2026: Kreativ durch den Advent!
- 19. Dez. – 10. Jan. zu den regulären Öffnungszeiten
Lichtbotschaften - Ein selbstgeführter Ausstellungsrundgang
- Winter: Mo., 8./15. Feb., 14 Uhr; Do., 11./18. Feb., 10 Uhr
Winterferienprogramm



Stadtbibliothek Freiberg

150 Jahre Bibliothek:
Kultur im Kornhaus

Das Veranstaltungsjahr steht unter dem Motto „150 Jahre Bibliothek“, denn 1876 wurde die Volksbibliothek Freiberg gegründet.

KONTAKT
Stadtbibliothek Freiberg
Korngasse 14, 09599 Freiberg
Tel. 03731 23477
www.bibliothek-freiberg.de
Stadtbibliothek@freiberg.de

Kultur-Höhepunkte

- **7. November bis 12. Dezember (zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek),**
  Vernissage 13. November, 16 Uhr

AUSSTELLUNG: Oh je, du Fröhliche!
Weihnachtscartoons von Uwe Krumbiegel



- **Donnerstag, 26. November, 19 Uhr**

LESUNG: „Auslese - Lachen ist die beste Medizin“
mit Jan Lipowski und mit Cartoons von Uwe Krumbiegel



- **Donnerstag, 17. Dezember, 18–22 Uhr**

Deutscher Kurzfilmtag am kürzesten Tag des Jahres unter dem Motto „In Bewegung“ - Kurzfilmnacht

UNESCO-Welterbe: Erleben und wandern

TICKETS UND TERMINE
www.freiberg.de/welterbe

Viel Welterbe über und unter Tage entdecken – dazu laden Welterbe- und Bergbauobjekte in Freiberg ein, wie:

- Silberbergwerk Freiberg (Mi–Sa)
- Turmhofer Pochwerksrad (April–Oktober immer am 1. Mittwoch)
- Drei-Brüder-Schacht (April–Oktober immer am 3. Samstag)
- Freibergsdorfer Hammerwerk (Oster- und Pfingstschmieden) sowie Mai bis Oktober jeden 2. Samstag)
- Hüttenstandort Muldenhütten (April–Okt. immer am 1. Sa., 14 Uhr)


Schauschmieden im Freibergsdorfer Hammerwerk

Bei geführten Welterbe-Wanderungen sowie Wander- und Pilgerveranstaltungen kann das Welterbe aktiv erlebt werden:

- **Geführte Welterbe-Wanderungen durch die Zuger Bergbaulandschaft**
  Termine auf www.freiberg.de/fuehrungen
- **Schnupperpilgern:** 4. Oktober
- **Busexkursion - Pirna und Berggießhübel mit weihnachtlicher Mettenschicht**
  4. Dezember, Buchung: 03731/1682708


Welterbe in der Silberstadt Freiberg individuell oder geführt erkunden

Silberbergwerk Freiberg

präsentiert vom Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg e. V.

Erleben Sie das Silberbergwerk Freiberg – das pulsierende Herz der Silberstadt Sachsens. Über Jahrhunderte hinweg war das Freiberger Revier ein bedeutendes Bergbauzentrum und der wichtigste Silberlieferant Sachsens. Die „Himmelfahrt Fundgrube" mit der „Reichen Zeche" zählte zu den führenden Bergwerken Europas.

Wir laden Sie ein, ausgestattet wie ein Bergmann, in die Tiefen des Bergwerks einzutauchen. Mit dem Förderkorb fahren Sie 150 Meter unter die Erde und entdecken auf verschiedenen Touren die faszinierende Welt unter Tage. Erkunden Sie Spuren des Bergbaus vom Mittelalter bis in die Gegenwart und werfen Sie einen Blick in die Zukunft. Unser Silberbergwerk ist Teil des Forschungs- und Lehrbergwerks der TUBAF. Es handelt sich nicht um eine historische Schauanlage, sondern um ein aktiv genutztes Bergwerk, in dem heute Studenten und Wissenschaftler forschen und arbeiten.

Glück Auf!

KONTAKT
Tel.: 03731 394571 (Di–Sa 8–15 Uhr)
info@silberbergwerk-freiberg.de

Touristischer/Technischer Leiter:
Jens Kugler
Telefon: 03731 39–4588
silberbergwerk.freiberg@gmail.com

INFOS
Weitere Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie auf unserer Website:
www.silberbergwerk-freiberg.de



Anzeige



Alles kommt vom Bergwerk her

Freiberg und sein Umland sind von Zeugnissen und Monumenten einer über 800-jährigen Bergbaugeschichte geprägt. Die Vortragsreihe widmet sich dieser Bergbaugeschichte und nimmt zugleich andere Bergbaugebiete in den Blick. Die Referentinnen und Referenten stellen dabei ihre Forschungsschwerpunkte vor und präsentieren z. T. hochaktuelle Ergebnisse und Projekte. Zudem werden auch Randthemen beleuchtet, da die montanhistorische Forschung zu den wenigen Feldern gehört, die eine ausgeprägte interdisziplinäre Ausrichtung aufweist.

TERMIN
Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

ORT
Altes Fördermaschinenhaus des Besucherbergwerkes „Reiche Zeche"

ANBIETER
Förderverein „Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen" e. V. in Kooperation mit dem Studium generale

ANMELDUNG
Bitte informieren Sie sich aktuell unter 03731 394571 und www.silberbergwerk-freiberg.de

VERANSTALTUNGEN

■ **9. September**
Steffen Zimmer, Dresden
Silber- und Goldbergbau in den Alpen

■ **14. Oktober**
Dr. Andreas Eichler, Mittweida
Literarische Wanderung durch Mitteldeutschland mit Einkehr bei Gotthilf Heinrich Schubert in Freiberg

■ **11. November**
Uwe Jaschik, Dresden
Der Bi-Co-Ni-Ag-U Bergbau zwischen Breitenbach und Försterhäuser (Erzgebirge)

■ **8. Dezember (Sondertermin!)**
Mettenschicht mit kleinen Beiträgen

■ **13. Januar**
Gabriele Meißner, Dresden
Frauen im Uranerzbergbau der Wismut AG

■ **10. Februar**
Jens Pfeifer, Freiberg
Holz und Bergbau: Eine Hochrechnung

■ **10. März**
Marco Rasch, Chemnitz
Bergmännische Tänze

■ **14. April**
Angela Kugler-Kießling, Kleinvoigtsberg
Kunst- und Kulturgutentnahmen in der DDR

AG Grubenwehr

Wir sind die AG Grubenwehr – eine studentische Arbeitsgemeinschaft an der TUBAF, mit dem Ziel, das Grubenrettungswesen in Theorie und Praxis näher kennenzulernen. Dies erreichen wir über Vorträge aus den eigenen Reihen und von Experten aus der Industrie und den aktiven Grubenwehren, aber auch mit Übungen unter und über Tage sowie durch Exkursionen. Dabei beschäftigen wir uns mit der Erster Hilfe und dem Umgang mit Verunfallten, Knoten-, Seil- und Gerätekunde bis zum Funk und der Risswerkführung.

Während unserer Treffen bilden wir uns gegenseitig weiter, pflegen aber auch in geselliger Runde den studentischen Austausch. Neben der Vernetzung zur Industrie stehen die Mitglieder verschiedener Altersklassen und Studiengänge mit guten Ratschlägen zum Studium zur Seite.

Komm vorbei und lern uns kennen!

KONTAKT
Kontakt:
https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/grubenwehr/
E-Mail:
ag_grubenwehr@stura.tu-freiberg.de
Instagram:
www.instagram.com/ag_grubenwehr_freiberg/
Facebook:
www.facebook.com/AGGrubenwehr/

TREFFEN
alle zwei Wochen donnerstags 20 Uhr, Tagebautechnikum 23-TT (Gustav-Zeuner-Straße 1A)

VERANSTALTUNGSHINWEISE
www.stura.tu-freiberg.de/de/ags-initiativen/

Die Fachgruppe Hüttengeschichte der „HFBHK e. V."

Mit der Gründung der „Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft" im April 1986 wurde auch die Fachgruppe Hüttengeschichte möglich, welche sich der geschichtlichen Erforschung des Freiberger Hüttenwesens verschrieben hat.

Die in Muldenhütten und Halsbrücke erhaltenen Hüttenstandorte bestimmten in der über 700-jährigen Hüttengeschichte maßgeblich die Produktionsgeschichte des sächsischen Hüttenwesens und machten Sachsen damit weltberühmt. Die zunächst notwendige Verhüttung von Erzen wurde später erweitert um z. B. Blei, Kupfer, Arsen, Zink, Zinn und andere.

Trotz dadurch notwendigen permanenten Umbaus der Standorte, sind noch Sachzeugnisse des Hüttenwesens erhalten – wie z. B. das Muldenhüttener Zylindergebläse von 1828, welches seit 40 Jahren betreut und zugänglich gemacht wird.

Egal welchen Studiengang du besuchst: Hast du Interesse an unseren vielfältigen Themen? Dann nimm bitte Verbindung mit uns auf. Über eine Mitgliedschaft in unserem Verein würden wir uns sehr freuen.

Glück auf!

KONTAKT
Website: www.hfbhk.de
Instagram: @hfbhk_freiberg
Facebook: www.facebook.com/hfbhk.freiberg
E-Mail: verein@hfbhk.de oder bergbaugeschichte@hfbhk.de



Die drei Zylinder des Zylindergebläses Muldenhütten



Ehem. Amalgamierwerk Halsbrücke (1905)

Freiberger Altertumsverein e. V.

KONTAKT
Freiberger Altertumsverein e. V.
über Stadt- und Bergbaumuseum
www.freiberger-altertumsverein.de
kontakt@freiberger-altertumsverein.de

1860 gründeten vorwiegend Freiberger Bürger den Freiberger Altertumsverein als einen der ersten Geschichtsvereine Sachsens. Seine Mitglieder setzen sich mit Erfolg für die Geschichtsforschung und -publizistik sowie für Denkmalpflege ein. Sie sammelten eine große Anzahl historischer Sachzeugen und präsentierten diese ab 1861 in einem eigenen Museum, aus dem das Stadt- und Bergbaumuseum hervorging. Seit der Wiedergründung 1990 beschäftigen sich dessen Mitglieder aktiv auf unterschiedlichsten Gebieten mit regionaler Geschichte.

VERANSTALTUNGEN Altertumsverein

ORT
Knappenstube der Saxonia-Stiftung, Chemnitzer Straße 8; außer am 19. November!!!

- **Mittwoch, 21. Oktober; 20 Uhr**

David Schubert
Der Ferdinandschacht bei Rothenfurt

- **Do., 19. November, 20 Uhr, LAM-2090 (G.-Zeuner-Str. 7)**

Ulrike Gruber: **Freiberg geht baden - Das Johannisbad**
Dr. Thomas Grab: **Ausbildung und aktuelle Projekte am Scientific Diving Center an der TUBAF**

VERANSTALTUNGEN Fachgruppe Bergbaugeschichte

ZEIT UND ORT
Gaststätte Letzter Dreier, Brander Straße 153; 19 Uhr

- **Montag, 12. Oktober**

Prof. Dr. Schilka
Eisenerzlagerstätten und Hüttenwerke im Osterzgebirge

- **Montag, 9. November**

Dr. Rainer Sennewald
Bergbaureise nach Bolivien - ein erster Überblick

AG Fahrrad

ORT
Innenhof Julius-Weisbach-Bau

AKTUELLE ZEITEN
siehe Instagram, OPAL oder Google Maps

WEITERE INFOS
Email: ag-fahrrad@stura.tu-freiberg.de
Instagram: @agfahrradtubaf
OPAL: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/38429655042

Du schraubst gerne an Fahrrädern oder suchst einen Ort, um dich mit anderen Radfahrern und Radfahrerinnen auszutauschen? Dann schau doch mal bei uns vorbei! Wir betreiben eine Fahrradselbsthilfewerkstatt und einen Fahrradverleih für Studierende, wofür wir alte Fahrräder wieder fit machen.

Des Weiteren leben wir das Radfahren in all seinen Facetten: vom gemeinsamen Radfahren und Fachsimpeln bis hin zu gemeinsamen Grillabenden.



AG Kino

Jeden Montag 20 Uhr (während der Vorlesungszeit) geht seit über 70 Jahren im Audimax das Licht aus, der Kino-Gong ertönt, der Bühnenvorhang öffnet sich und die Leinwand wird hell. Die gezeigten Filme sucht ihr selbst aus: Am ersten Montag der Prüfungszeit zeigen wir euch rund 30 Trailer, aus denen ihr nach Genre geordnet, Eure Lieblingsfilme auswählen könnt. Was viele nicht wissen: Im Technikraum steht kein schnöder Bluray-Player, sondern dort befinden sich zwei richtige Kinomaschinen für 35 mm Kinofilmformat, mit denen die einzelnen Filmrollen (auch Akte genannt) abgespielt werden.

Wer so etwas in echt sehen will, kann sich gern am Kinoabend melden und darf dann einen Blick in das „Allerheiligste" der Kino-AG werfen. Vielleicht bekommt ihr ja auch Lust, Mitglieder in der AG zu werden.

KONTAKT
kultur@swf.tu-freiberg.de

TERMIN
jeden Montag (in der Vorlesungszeit), 20 Uhr

ORT
Audimax, Winklerstraße 24

Schon mal bei der VHS gewesen?

Vielleicht verbindest du die Volkshochschule noch mit Sprachkursen oder Abendunterricht. Tatsächlich steckt heute viel mehr dahinter: Von Yoga, Zumba und Bachata über kreative Workshops bis hin zu Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen ist bei uns fast alles dabei.

Für internationale Studierende gibt es außerdem unser Deutsch-Sprachcafé. Hier wird in entspannter Atmosphäre einfach Deutsch gesprochen – ohne Grammatikstress und Leistungsdruck.

Und vielleicht bist du nicht nur Teilnehmer, sondern auch unser nächster Kursleiter. Du hast ein spannendes Hobby, Fachwissen oder eine besondere Idee, die du gern weitergeben möchtest? Wir freuen uns immer über neue Dozenten – egal, ob für einen einmaligen Workshop oder einen regelmäßigen Kurs.

Neugierig geworden? Unser aktuelles Programm findest du unter www.vhs-mittelsachsen.de. Vielleicht ist etwas dabei – oder wir entwickeln gemeinsam einen neuen Kurs.

KONTAKT UND AKTUELLES SEMESTERPROGRAMM
Petriplatz 3
Tel. 03731 1613060
vhs@vhs-mittelsachsen.de
www.vhs-mittelsachsen.de



Du hast ein Thema, das du weitergeben möchtest? So wie im Kurs „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen" entstehen viele unserer Angebote durch Menschen, die ihr Wissen und ihre Leidenschaft teilen.

SCAN ME

Geologische Gemeinschaft Freiberg (GGF)

KONTAKT
Instagram: @ggf_ev
Website: https://www.ggf-ev.de/
E-Mail: information.ggf@gmail.com
LinkedIn: Geologische Gemeinschaft zu Freiberg e.V.
Facebook: Geologische Gemeinschaft zu Freiberg e.V.

Wir sind ein engagierter, eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 2017 aus der gemeinsamen Leidenschaft für Geologie und Mineralogie entstanden ist. Unsere enge Verbindung zur Universität prägt unsere Arbeit und ermöglicht es uns, wissenschaftliche Forschung mit praktischer Anwendung zu verbinden. Unsere Aktivitäten reichen weit über Freiberg hinaus. Neben der Organisation der traditionsreichen Freiberger Mineralienbörse unternehmen wir regelmäßig spannende Exkursionen. Dazu gehören das Sammeln von Fossilien und Mineralen, beeindruckende Bergwerksbefahrungen und der Besuch von verschiedensten Mineralienbörsen. Ein Highlight ist jedes Jahr unser Besuch der großen Mineralienbörse in München. Zudem planen wir jedes Jahr mindestens eine große Auslandsexkursion, bei der wir Geologie in anderen Ländern entdecken. Unsere Gemeinschaft lebt von der Begeisterung für Geologie und den engen Verbindungen untereinander, die durch unsere gemeinsamen Erfahrungen und die akademische Heimat an der TU Bergakademie Freiberg gestärkt werden.

Wir freuen uns darauf, weiterhin spannende Projekte umzusetzen und neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen!

Kinopolis Freiberg

KONTAKT, PROGRAMM, INFOS
Kinopolis Freiberg
Chemnitzer Straße 133
09599 Freiberg
www.kinopolis.de/fr



Seit 1997 bietet das KINOPOLIS Freiberg Kinoerlebnisse für Jung und Alt. Alle fünf Säle sind voll klimatisiert, mit 7.1 Sound ausgestattet und teilweise 3D und HFR digitalisiert. Vom Blockbuster bis hin zum anspruchsvollen Arthouse Film und verschiedenen Liveübertragungen, das KINOPOLIS Freiberg bietet das volle Spektrum an Kinounterhaltung.
Besonders beliebt bei Studierenden ist immer montags ein Film aus dem aktuellen Kinoprogramm in nicht-synchronisierter Originalversion, aber auch die wöchentliche Sneak-Preview, in der jeden Dienstag um 21 Uhr ein Überraschungsfilm vor dem Bundesstart und zum kleinen Preis läuft. Ermäßigungen für u. a. Studierende machen auch den Kinobesuch unseres weiteren Programms besonders günstig. Ob in langen Filmnächten oder Matineen, in kultverdächtigen Animes und Previews oder beim Senioren- oder Kinderkino- unser Motto ist Programm: Mehr Kino geht nicht!

Das KINOPOLIS Freiberg ist lokal stark verankert und bekannt für sein regionales Engagement sowie Auszeichnungen für ein besonders gutes Jahresfilmprogramm. Weiterhin ist das KINOPOLIS Freiberg auch auf Festen und Veranstaltungen außerhalb seiner Räumlichkeiten vertreten. So zeigt es z. B. Open Air Kino während der Freiberger Sommernächte, Trickfilme auf dem Freiberger Christmarkt und auf dem Bergstadtfest. Vielleicht ist euch ja auf diesen Veranstaltungen schon mal unser Maskottchen OLI begegnet?

Akademischer Sanitätsdienst (ASD)

KONTAKT
asd@stunet.tu-freiberg.de

Ziel des Akademischen Sanitätsdienstes ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Medizin und Sanitätsdienst. Der ASD sichert studentische Veranstaltungen wie z. B. Turniere, Partys und Demos der Universität ab. Treff: dienstags alle zwei Wochen in der Alten Mensa. Dort referieren die Sanitäter, aber auch Gäste aus dem Bereich Notfallmedizin, über Themen der Versorgung und Betreuung von Patienten.

AG Umwelt

ORT UND TERMIN
wechselnd pro Semester, wird zu Semesterbeginn bestimmt

ZIELGRUPPE
primär Studierende

KONTAKT UND INFOS
Website: ag-umwelt.tu-freiberg.de
Instagram: @ag.umwelt.freiberg
Mail: ag-umwelt@stura.tu-freiberg.de

Die AG Umwelt ist eine studentische Arbeitsgruppe an der TUBAF, deren Ziel es ist, Universitätsangehörige für umweltbezogene Themen zu sensibilisieren, sich gegenseitig auszutauschen, individuelle Projekte zu verwirklichen sowie den Universitätsalltag dauerhaft umweltfreundlich zu gestalten. Zu unseren Aktionen zählen Vortragsreihen zu nachhaltigen Themen, solidarische Tauschmärkte, Entwicklung von Campuswiesen, Betreuung der Streuobstwiese und naturschutzpraktische Einsätze.

Außerdem setzen wir uns in Gesprächen mit Akteuren und Akteurinnen der Uni und des Studierendenwerkes für eine klimagerechte und umweltfreundliche Entwicklung ein.

Interessierte sind immer herzlich bei den Aktionen oder einer unserer Sitzungen willkommen!

AG Philosophie

TREFFEN
im Zweiwochentakt

OPAL-KURS
AG Philosophie

E-MAIL
aristoteles@stura.tu-freiberg.de

Ohne Wissen wäre eine Universität ziemlich witzlos - doch was kann ich überhaupt wissen? Was soll ich tun? Was darf ich überhaupt hoffen? Und was ist eigentlich der Mensch? Diese vier berühmten Fragen Immanuel Kants haben keineswegs an Aktualität verloren.

In der AG Philosophie beschäftigen wir uns literaturgestützt mit philosophischen Problemen und Theorien. Wir diskutieren unsere Gedanken dazu für die Praxis und laden Vortragende aus unterschiedlichen Forschungsfeldern ein.

Ensiferra ad Freiberg IG

Dich interessiert das Mittelalter? Du wolltest schon immer mal Schwertkampf ausprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind eine Interessensgemeinschaft an der Uni, die sich mit dem Leben im Mittelalter beschäftigt. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf historisch fachgerechtem Kämpfen mit Schwert, Axt und Schild. Aber auch das Leben im Lager mit mittelalterlicher Kochkunst sowie Handwerk lassen wir wieder aufleben. Dabei beschränken wir uns nicht auf ein spezielles Jahrhundert - von früh- bis spätmittelalterlichen Darstellungen ist bei uns alles vertreten. Auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es zahlreiche Impressionen unserer Aktivitäten. Du möchtest mehr über uns erfahren oder sogar mitmachen? Komm gerne einfach montags zu unserem Training/Treffen vorbei!

Wir freuen uns auf euch!

KONTAKT UND INFOS
ensiferra@stura.tu-freiberg.de
Instagram: @ensiferra_ad_freiberg-
Facebook: Ensiferra ad Freiberg

REGELMÄSSIGER TREFF
montags 20–22 Uhr

ORT
Lessingbau E202



Silverines Cheerleader

Du hast keine Lust, allein zu trainieren und suchst einen abwechslungsreichen Sport? Dann versuch es doch mal mit Cheerleading! Wir von den Silverines Cheerleadern suchen Verstärkung für unser Team. Wir sind ein Senior Coed Team, das heißt bei uns trainieren sowohl Frauen als auch Männer ab 16 Jahren. Cheerleading ist eine vielseitige Sportart, die Gruppenstunts, Pyramiden, Jumps, Tumbling und ab und zu auch Tanz kombiniert. Hier kann jeder unabhängig von Geschlecht, Körperbau und Fitness seine Stärken nutzen. Es sind keine Vorkenntnisse oder Voraussetzungen nötig.

Du willst auch dabei sein? Schreib uns doch einfach eine Nachricht oder schau mal beim Training vorbei. Wir freuen uns auf dich!

KONTAKT UND INFOS
cheerleader@atsv-freiberg.de
www.atsv-freiberg.de
TikTok & Instagram:
silverines_cheerleader

TRAININGSZEIT UND -ORT
Di: 20–22 Uhr, Sporthalle K.-Kollwitz-Förderschule, A.-Einstein-Str. 20
Mi: 20:30–22 Uhr, Sporthalle Pestalozzi Grundschule, A.-Günther-Str. 7b



AKA Fasching - ältester Hochschulfasching Sachsens

Seit mehr als 70 Jahren existiert der Fasching an der Bergakademie und durch den stetigen Nachwuchs an Mitstreitern bleibt er auch immer jung. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt man nicht nur „Bühnenpersonal", sondern auch Kulissenbastler, Auf- und Abbauer, Cateringhersteller, Finanzmanager, Texteschreiber und so weiter.

Wer in dieser verrücktliebenswerten Runde mitmischen will, kann uns gerne kontaktieren.

KONTAKT
kultur@swf.tu-freiberg.de



Evangelische und Katholische Studierendengemeinde

Wir kommen als bunte Studierendengemeinde aus allen Fachrichtungen zusammen.

In der Regel treffen wir uns wöchentlich am Donnerstagabend in den Räumen der KSG (Hospitalweg 2a). Gemeinsam suchen wir nach Antworten zu den verschiedensten Fragen unseres christlichen Glaubens und gesellschaftlichen Lebens. Dabei nehmen wir uns bewusst Zeit für Themen, die ansonsten im Unistress unterzugehen drohen. Wir feiern gemeinsam Andachten, halten thematische Abende ab und verbringen lockere Abende mit Kochen, Spielen und Quatschen.

TERMIN UND ORT
wöchentlich Donnerstag 19 Uhr, Hospitalweg 2a

ANBIETER
Evangelische und Katholische Studierendengemeinde

INFOS/PROGRAMM:
www.eksg-freiberg.de
Anmeldung zum Newsletter ist auf der Website möglich.

Hochschul-SMD – Deine christliche Hochschulgruppe

Du willst in deiner Studienzeit über den Tellerrand deines Studienfachs herausblicken und dich mit Gott und der Welt beschäftigen? Du hast Lust auf tiefgehende Gespräche - oder einfach nur herzliche Gemeinschaft? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns regelmäßig für verschiedene Aktionen. Auf der Suche nach Wahrheit widmen wir Studis uns verschiedenen Fragen aus akademischer und auch ganz persönlicher Sicht. Dazu laden wir Referenten für Vorträge über christliche Themen ein, lesen zusammen in der Bibel oder machen Lobpreis. Genauso treffen wir uns aber auch für themenfreie Dinge wie etwa Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge, etc.

Wir freuen uns über jeden, der kommt - egal ob Christ oder nicht, also komm einfach vorbei und lerne uns kennen!

KONTAKT
https://hochschul-smd.org/freiberg/
freiberg@smd.org

TERMIN
montags, 20 Uhr

ORT
Infos auf unserer Website



Arbeitskreis Ausländische Studierende

Der Arbeitskreis Ausländische Studierende (AKAS) ist eine AG des Studentenrates und eine vom DAAD geförderte Lokale Erasmus Initiative (LEI). Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, dass sich alle Studierenden – gleich welcher Herkunft – in Freiberg wohlfühlen. Dazu organisieren bei uns Studenten aus Deutschland und der ganzen Welt die verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen. Anders als unser Name vielleicht vermuten lässt, sind diese nicht nur für internationale Studierende, sondern natürlich für alle Interessierten offen.

Wir freuen uns, Euch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen zu sehen. Gern könnt Ihr auch selbst aktiv werden und uns unterstützen oder selbst Ideen einbringen!

KONTAKT
akausland@stura.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/akas
www.facebook.de/akasfreiberg



Anzeige

#gesichtzeigen FREIBERG FÜR ALLE Mach mit.

Freiberg für alle – das sind wir

Für ein weltoffenes Freiberg haben uns vielzählige Statements erreicht; berührende, nachdenkliche, ehrliche Texte von Menschen aus Freiberg, welche für ein lebens-und liebenswertes Freiberg #gesichtzeigen. Wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein, auch Ihre/Deine Gedanken für ein tolerantes Freiberg zu veröffentlichen!
Infos und Kontakt:
info@freibergfüralle.de







Freiberg.Grenzenlos e. V.

KONTAKT
www.freiberg-grenzenlos.de
kontakt@freiberg-grenzenlos.de

Wir engagieren uns für eine offene und freundliche Zivilgesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien. Hierfür schaffen wir Begegnungs- und Diskussionsräume. Eine unserer regelmäßigen Veranstaltungen ist zum Beispiel die „Küche für Alle". Außerdem organisieren wir Lesungen und Diskussionsveranstaltungen. Wir bieten anderen Initiativen ohne eigenen Verein gern eine organisatorische Plattform.

Sprecht uns einfach an - wir suchen neue Mitglieder.

AG QueErz

KONTAKT
https://linktr.ee/ag.queerz

TREFFEN
Regelmäßiger Stammtisch in der Alten Mensa nach Absprache

Wir sind die AG QueErz, die Gruppe für alle queeren und queerfreundlichen Personen an der TU Bergakademie Freiberg. Als Arbeitsgemeinschaft sind wir der Anlaufpunkt für eure Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Neben gemütlichen Treffen, bei denen wir über alles Mögliche quatschen und neue Kontakte knüpfen, organisieren wir informative Veranstaltungen an der Uni, die sich mit diesen und vielen weiteren Themen beschäftigen.

Für mehr Informationen, sprich uns einfach an oder kontaktiere uns über Instagram bzw. per Mail. Wir freuen uns auf dich!

Anzeige

Huntehunter Freiberg

Eine Aktion von
Freiberger Altertumsverein
und Historicum der TUBAF

Martin Holtappels, lange Jahre Fotograf des Westfälischen Landesmuseums für Industriekultur, hat in Nordrhein-Westfalen bis 2023 mehr als 2000 Grubenwagen – Hunte bzw. Hunde eben – aufgespürt und dokumentiert. Er entwickelte die bemerkenswerte Kennzahl der Anzahl an Grubenwagen auf 100.000 Einwohner der Kommune: „In Recklinghausen gibt es 125 Grubenwagen pro 100.000 Einwohner, in Castrop-Rauxel 108 […]“ (Grubenwagen im Ruhrgebiet, Essen 2023, S. 168)

Hier setzt nun unser Aufruf zur Mitmachaktion an:

Welchen Platz mag Freiberg
in diesem Ranking belegen?

Bitte schicken Sie bis zum 28.02.2027 Fotos der von Ihnen gefundenen Freiberger Hunte mit Angabe

- des Urhebers,
- des Datums und
- des Standortes des Grubenwagens an:

Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de
Betreff: Huntehunter Freiberg

Glückauf und viel Erfolg!

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Kennenlernen, Informieren, Orientieren

Welche Studienfächer kann man an der TU Bergakademie studieren? Welche Schwerpunkte passen zu meinen Interessengebieten? Wie funktionieren der Studienbeginn und die Abläufe an der Universität? Die Zentrale Studienberatung bietet zahlreiche Möglichkeiten für Studieninteressierte, den individuell passenden Studiengang zu finden und die Universität kennenzulernen.

SIZ – Studien-Informationszentrum

Informationen und Publikationen zum Studium in Freiberg und unseren Uni-Shop findest du im Campus Café SIZ.

SIZ Campus Café
Prüferstraße 2
09599 Freiberg

Zentrale Studienberatung

Du hast Fragen rund um Studienwahl, Zulassung und Studienbeginn? Die Zentrale Studienberatung ist dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um dein Studium in Freiberg.

Zentrale Studienberatung
Prüferstraße 2, Raum 3.405, 09599 Freiberg
03731/39–3469
studienberatung@tu-freiberg.de

Studiengangsfinder



Unsere Welt ist im Umbruch. Aus analog wird digital. Aus fossil regenerativ. Aus kurzlebig wird nachhaltig. Wir forschen an digitalen Technologien für den verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen & Ressourcen, an innovativen Werkstoffen und dem Energiesystem der Zukunft. Wir forschen an Strategien für Klima- & Umweltschutz und einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft. Unsere Welt braucht Innovatoren, kluge Köpfe und Pioniergeister. Studiere an der Ressourcenuniversität und mache mit uns gemeinsam die Welt sicherer, smarter und nachhaltiger, z. B. mit deinem Studium in Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie, Geoinformatik und Geophysik oder Smart Systems Engineering. Insgesamt erwarten dich 68 Studiengänge.

Es ist an der Zeit. Forsche mit uns gemeinsam für einen lebenswerten Planeten. Studiere an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und finde jetzt den zu Dir passenden Studiengang:

https://tu-freiberg.de/studienangebot

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

WIN-Orientierungsstudium – Mit Erfolg zum Studium



Das WIN-Orientierungsstudium bietet Studieninteressierten die Möglichkeit, das individuell passende Studienfach aus den Bereichen **Wirtschafts- (W), Ingenieur- (I) und Naturwissenschaften (N)** zu finden. In diesem Probestudium können je nach Interesse die Kurse aus diesen Bereichen frei zusammengestellt werden.

Wissensreise an die Universität

WISSENSREISE
an die Universität
Projekttage in die Welt der Wissenschaft

Die Universität kennenlernen, über das Studium und über Themen aus der Wissenschaft informieren - wir laden Schulklassen auf einer Wissensreise ein, die TU Bergakademie Freiberg kennenzulernen! Vorlesungen, Praktika, Experimente, Besichtigungen, Führungen und Exkursionen ermöglichen Einblicke in den Studienbetrieb, vermitteln Kenntnisse zu Studieninhalten und -anforderungen und informieren über Berufs- und Arbeitsfelder von Absolventen. Schulklassen haben die Möglichkeit, unser Forschungsbergwerk und Labore zu besichtigen oder sich in unserem Technikum umzusehen.

Campustag am 14. Januar 2027

TU BERGAKADEMIE FREIBERG
DEIN CAMPUSTAG

Du möchtest studieren, weißt aber noch nicht welches Studienfach zu Dir passt? Du willst den Campus der TU Bergakademie kennenlernen? Dann nutze die Gelegenheit und informiere Dich zum CampusTag am 14. Januar über die Studienmöglichkeiten und Servicengebote an der TU Bergakademie Freiberg.

Girls' Day am 22. April 2027

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Am Girls' Day können Mädchen Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften entdecken. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich in Unternehmen umzuschauen oder zu uns an die Universität zu kommen. Bei uns können Mädchen Studiengänge aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik kennenlernen. In spannenden Workshops stellen wir Dir die faszinierende Welt der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) vor.

FÜR DIE STUDIERENDEN VON MORGEN

Frühjahrsakademie Mathematik - 22.–26. Februar 2027



Die Fakultät für Mathematik und Informatik veranstaltet für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler eine Projektwoche, die neben Vorlesungen und Übungen zu spannenden mathematischen Themen die Gelegenheit bietet, sich ein konkretes Bild von den Anforderungen eines Mathematikstudiums sowie vom studentischen Leben in Freiberg zu verschaffen. Das Rahmenprogramm ermöglicht den Teilnehmern außerdem, sich mit den historischen Sehenswürdigkeiten von Freiberg vertraut zu machen. Die nächste Frühjahrsakademie findet vom 22. bis 26. Februar 2027 statt.

Vom Salz des Lebens - eine Reise in die Welt der Rohstoffe



Die interaktive Ausstellung nimmt dich mit auf eine Reise in die Welt der Rohstoffe. Unter dem Titel „Vom Salz des Lebens“ wird spielerisch begreifbar, dass die Welt, in der wir leben, durch die Förderung und Nutzung von Rohstoffen existiert, sich entwickelt und verändert. Der Besucher wird auf acht Stationen in die vielschichtige Welt der Rohstoffe entführt: über die Erde, durch Deutschland, vor allem aber in die eigene Lebenswelt. Die Ausstellung liefert Fakten, lässt staunen und provoziert Fragen: Woher stammen die Rohstoffe für Handy, Fahrrad & Co? Wie viel Rohstoffabbau verursache ich? Wie knapp sind die Rohstoffe der Erde?

Wissensreise “Kohlenstoff”

Outdoor-Rundgang mit interaktiven Infoboards

Was haben dein Smartphone, dein T-Shirt und ein Bleistift gemeinsam? Sie enthalten Kohlenstoff! Auf unserem Lehrpfad erfährst du mehr über dieses einzigartige Element und seinen Einfluss auf unser Leben, unseren Wohlstand und die Umwelt.

CampusTour mit unseren Studis



Du möchtest die Universität vor Ort kennenlernen und Informationen zum Studium und Leben in Freiberg direkt von unseren Studierenden erhalten? Dann melde dich jetzt zur persönlichen CampusTour an:

Zentrale Studienberatung
03731/39-3469

studienberatung@tu-freiberg.de

Die Universität kennenlernen - am Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS)

ZeHS-Schülerakademie



Was ist eigentlich Feuer? Wo kommt Wärme her? Und diese Teilchen, aus denen unsere Welt besteht – was tun die eigentlich den ganzen Tag? Für die kleinsten Gäste des Zentrums sind die Fragen stets im Mittelpunkt, denn

„Lehren heißt, ein Feuer entfachen, und nicht, einen leeren Eimer füllen."
(Heraklit von Ephesos).

So ist das neue Demonstrationslabor mit Leben gefüllt, denn die Forscherinnen und Forscher der Zukunft bringen viel Energie mit. Ein Schultag in einer ganz anderen Umgebung ist ein neuer Zugang zu den Themen, auf denen der Sachkundeunterricht aufbaut. Im Fokus ist hierbei das spielerische und experimentelle Erkunden.

Das Programm der ZeHS-Schülerakademie besteht aus einer Schülervorlesung mit Experimenten, einem Quiz, einer Laborführung und einem Workshop zum Bau der eigenen Wärmekraftmaschine. Auch Freunde von Kunst, Basteln, Bewegung und Musik kommen hierbei auf ihre Kosten - der „Tanz der Moleküle" ist vielleicht einprägsamer als ein sogenanntes Phasendiagramm.

Gerade am Übergang zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen ist es wichtig, das Interesse für Naturwissenschaften zu fördern. Bei der etablierten Zielgruppe für Schüleruniversitäten (Alter ca. 14 bis 17 Jahre) ist meist schon ein recht genau abgegrenztes Feld von Interessen vorhanden und die Beziehung zu naturwissenschaftlichen Fächern deutlich ausgeprägt – als Vorliebe oder allzu oft eher als Abneigung. Im Gegensatz dazu ist das Interesse bei einem jüngeren Publikum noch leichter zu wecken, denn die Kinder stehen neuen naturwissenschaftlichen Erlebnissen sehr offen gegenüber. Besonders gelingt dieser Einstieg mit ein paar ungefährlichen Experimenten und einer kindergerechten, übergreifenden Erzählung.

Das Maskottchen des ZeHS, unsere Libelle Billie, leitet durch das Forschungszentrum.

TERMIN UND ORT
werden unter https://tu-freiberg.de/zehs bekanntgegeben

ANBIETER
Wissenschaftlicher Sprecher des ZeHS, Prof. Dr. Dirk C. Meyer

VERANTWORTLICHER
Prof. Dr. Dirk C. Meyer

KONTAKT
Prof. Dr. Dirk C. Meyer
Tel.: +493731 391501
dirk-carl.meyer@physik.tu-freiberg.de

ANMELDUNG
siehe https://tu-freiberg.de/zehs







Förderung nach dem BAföG

Bald trittst du dein Studium an und willst möglichst ab deinem ersten Monat im Studium BAföG beziehen? Du weißt aber nicht, wie man einen BAföG-Antrag (Antrag auf Ausbildungsförderung) stellt und bist schon beim Gedanken an die Formulare überfordert? Das ist normal und verständlich, aber lass dich nicht vom Papierkram abschrecken. BAföG ist ein bezuschusstes und unverzinstes Darlehen. Du bekommst also die Hälfte deiner Förderungssumme geschenkt!
Damit du pünktlich zum Studienbeginn BAföG erhältst, solltest du deinen Antrag im Idealfall schon einige Monate vorher an uns schicken. Wir verraten dir, wo und wie du den Antrag stellst, welche Formblätter du auf jeden Fall für den Erstantrag ausfüllen musst und wie du zur Not auf den allerletzten Drücker BAföG beantragst.

Nimm mit uns Kontakt auf und wir helfen dir gerne weiter.

KONTAKT UND INFOS
www.studentenwerk-freiberg.de >> Finanzen >> BAföG

BAFÖG EINFACH ONLINE BEANTRAGEN:

STUDENTENWERK FREIBERG
Anstalt des öffentlichen Rechts

Ihr Projekttag in der Universitätsbibliothek

Ihre Schulklasse soll Recherche, Informationsbewertung und moderne Technik nicht nur theoretisch lernen, sondern selbst erleben? Genau dafür öffnen wir Ihnen die Türen der Universitätsbibliothek Freiberg als innovativen Lernort. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klasse (maximal 30 Personen pro Modul).

Wählen Sie aus fünf Modulen die Bausteine aus, die zu Ihrem Unterrichtsthema passen und stellen Sie sich Ihr individuelles Programm zusammen:

- **Modul 1**
  Führung & UB-Nutzung (ca. 1,5 h) – Führung durch unsere Räumlichkeiten inkl. Spezialräume für VR, Podcast und 3D-Druck; nach einer kurzen Einführung in die Katalogrecherche knackt Ihre Klasse im Team Codes, um eine Schatztruhe zu öffnen.
- **Modul 2**
  Literaturrecherche & KI (ca. 2 h) – Vergleich klassischer Literaturrecherche mit modernen KI-Tools, damit Ihre Klasse Informationen heute wie morgen sicher einordnen kann.
- **Modul 3**
  Recherche-Rallye mit VR und Podcast (ca. 2,5 h) – Eigenständige Recherche zu spannenden MINT-Themen mit Büchern, Fachdatenbanken und KI-gestützten Tools.
- **Modul 4**
  3D-Druck – von der Idee zum Produkt (ca. 2–3 h) – Einführung in die Software TinkerCAD; Ihre Klasse erlebt, wie aus einer digitalen Idee ein reales Objekt entsteht.
- **Modul 5**
  Die Spielesammlung (Energizer oder Pausenmodul) – Kurze, spielerische Auszeit zwischen zwei Modulen mit Bibliotheksmonopoly, Dobble oder Think & Match.

DOZENT/-IN:
Sarah Vogel, Dr. Alexandra Illgen

ANMELDUNG
Buchbar auf Anfrage

WEITERE INFOS
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden/schulungen/schueler

FORMULAR ANFRAGE
https://tu-freiberg.de/ub/lernen-weiterbilden/schulungen/schulungsanfrage





JuniorUni an der TUBAF



- **Sonnabend, 28. November, 10 Uhr, Hörsaal SPQ Prüferstraße**

Ein ganz besonderes Jubiläum steht bevor: TUlino feiert stolz seinen 10. Geburtstag mit zahlreichen spannenden Aktionen und Programmpunkten, die alle Besucher begeistern werden!

Mit dabei sind spannende Überraschungsgäste, eine faszinierende Experimental-Vorlesung mit dem bekannten Science Entertainer Joachim Hecker und natürlich gibt es leckeren Geburtstagskuchen für alle Anwesenden.

ANSPRECHPARTNERIN
Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39–3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

Weiterbildungen des lokalen Netzwerkes „Junior-Forscher an der TU Bergakademie Freiberg“

Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

2008 wurde das lokale Netzwerk für den Landkreis Mittelsachsen gegründet. Die TUBAF ist von Beginn an Netzwerkpartner. Für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten im Landkreis werden seitdem Fortbildungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik für die frühkindliche Bildung angeboten. Mehr als 90 Kindertagestätten sind Mitglieder des lokalen Netzwerkes.

MINT-EC-KOORDINATORIN
Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
Regionalbüro
Kunsthandwerkerhof
Burgstraße19
TU Bergakademie Freiberg
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39–3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

WEITERBILDUNGEN DES LOKALEN NEZTWERKES

- **September/Oktober**

Lernwerkstatt: „UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“, Teil 4
Wasser für den Bergbau – gestern und heute. Und morgen?
Gemeinsam mit dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.
Inhalt: Für die Bergleute ist Wasser „Freund und Feind“ zugleich. Beim Abbau sickert ab einer gewissen Tiefe Wasser in die Grube, womit der Bergbau zum Erliegen kommt. Zur Entwässerung der Gruben wurden im Erzgebirge Technologien zur Entwässerung entwickelt, die auch Bergbauregionen weltweit beeinflussten. Für die Bereitstellung von Wasser zum Antrieb der Wasserräder wurden teilweise riesige Wassermanagementsysteme angelegt. Heute dienen die Anlagen dem Hochwasserschutz und zur Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser bzw. sind Teil des touristischen Angebotes.

Ziel der Fortbildung ist es, für das Thema Welterbe zu sensibilisieren und im Besonderen ausgewählte Lernorte zum Thema kennenzulernen. Im Rahmen der Fortbildung werden Impulse für Projekte und Exkursionen zu Objekten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sowie deren Vor- und Nachbereitung gegeben und ausgetauscht.

■ **Oktober/November**

Lernwerkstatt „Wetter und Klima“
In Zusammenarbeit mit Joachim Hecker
Inhalt:

- Experimental-Vortrag von Joachim Hecker (www.joachimhecker.de)
- Experimente zum Thema, z. B. Wolken, Wettertagebuch
- Bau einer Wetterstation
- Bau eines Regenmachers

■ **November/Dezember 2026**

Lernwerkstatt „Das unbekannte Museum?“
In Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg
Ziel der Lernwerkstatt

- Hemmschwellen abbauen: Museum als sicheren, spannenden und kindgerechten Ort erfahren.
- Einfache Methoden kennenlernen, wie ein Museumsbesuch mit 3- bis 6-Jährigen kleinschrittig gelingt.
- Vermittlungsangebote und Dauerausstellung des Stadt- und Bergbaumuseums kennenlernen.
- Gemeinsames Erproben kleiner Angebote.
- Bastelangebot für die Praxis.

Aktivitäten des MINT-ec

MINT-ec – das nationale Excellence-Schulnetzwerk

■ **30. November – 3. Dezember**

MINT-ec-Camp „Space Resources“ – Angebot der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau

■ **11.–14. Januar**

MINT-ec-Camp „Management“ – Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

■ **9.–12. März**

MINT-ec-Camp „Zukunft Werkstoffe“ – Angebot der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnik

MINT-EC-KOORDINATORIN
Dipl.-Ing. Kathrin Häußler
Regionalbüro
Kunsthandwerkerhof
Burgstraße 19
TU Bergakademie Freiberg
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39–3007
Kathrin.Haeussler@zuv.tu-freiberg.de

Werkstatt Zukunft: Werde Teil der Lösung

Die Werkstatt Zukunft ist ein Angebot für Schüler/-innen der Klassenstufen 11 und 12 mit Leistungs- und Grundkursen in den MINT-Fächern. Insbesondere regionale Gymnasien erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Besuch der Werkstatt über zukunftsrelevante Themen zu informieren und sich im Dialogformat dazu auszutauschen.

ANSPRECHPARTNERIN
Dr. Christiane Biermann
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Universitätskommunikation
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39–3007
Christiane.Biermann@zuv.tu-freiberg.de

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

FAN
Freiberger Alumni Netzwerk

Nach dem Studium

FREIBERGER ALUMNI NETZWERK

- interaktive Datenbank mit Kommilitonensuche
- regelmäßiger Alumni-Newsletter TUBALUM
- spannende Alumni-Porträts
- spezielle Alumni-Veranstaltungen
- nützliche Informationen und Links zu Fachthemen und Karriere
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen



Wir bleiben in Kontakt!

Alumni-Beauftragte:
Dr. Constance Bornkampf
alumni@zuv.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/alumni

Sport- und Gesundheitsangebote für Beschäftigte und Studierende an der TU Bergakademie Freiberg

ANGEBOTE DES UNISPORTZENTRUMS

- 100 Sport- und Bewegungskurse in ca. 40 Sportarten via Online-Kursbuchung mit der Uninow-App
- Schnuppermonat zum Ausprobieren fast aller Kurse für Erstsemester
- Qualifizierte Tauch-, Segel- und Sportbootausbildung
- Kraft- und Cardioraum speziell für Studierende
- Du bist Wettkämpfer? Wir supporten dich auf Landes- und Bundesebene!
- Du kannst dir vorstellen, Kursleiter für den Hochschulsport zu sein? Melde dich bei uns!
- Wintersportexkursion für Skilangläufer nach Norwegen
- Eislauf- und Eishockeykurse auf der Eisbahn im Schloss Freudenstein

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website
www.tubaf.plus/sport

KONTAKT
Universitätssportzentrum
Chemnitzer Straße 48,
09599 Freiberg
https://www.tubaf.plus/über-uns

LEITER UNISPORTZENTRUM
Jochen Lessau
Jochen.Lessau@tubaf.plus
+49 3731 201107

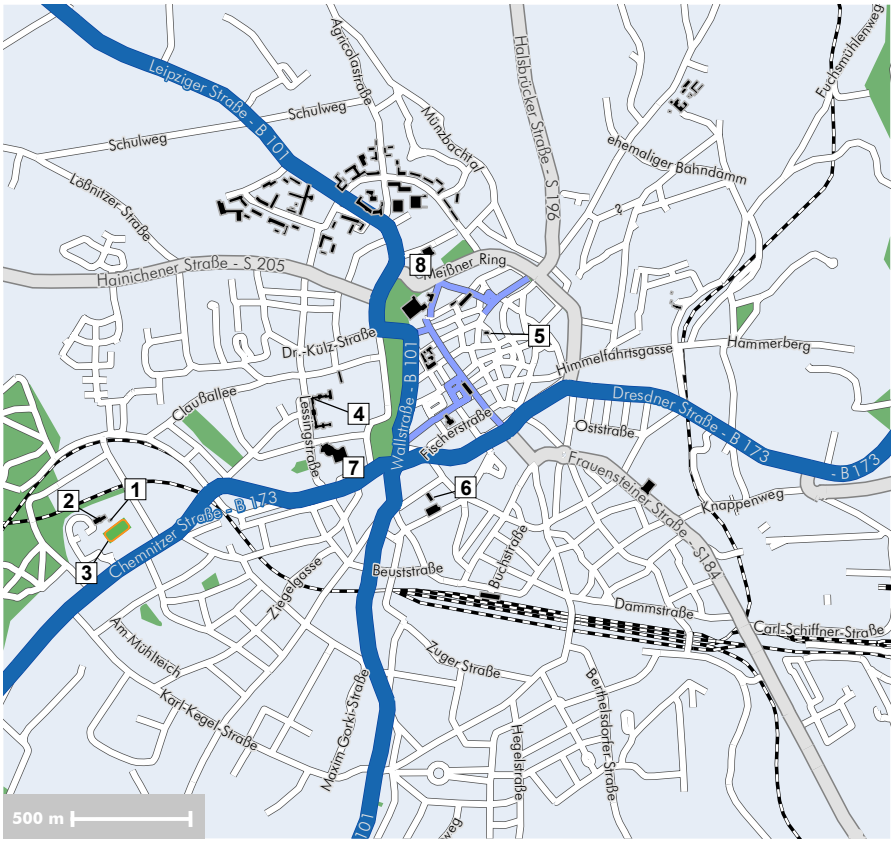
GESUNDHEITSMANAGERIN
Maxi Wilde
maxi.wilde@tubaf.plus
+49 3731 201108

VERWALTUNG
Sandra Herr
Sandra.Herr@tubaf.plus
+49 3731 201109

ANGEBOTE DES UNIVERSITÄREN GESUNDHEITSMANAGEMENTS

- Kooperation mit Techniker Krankenkasse: Förderung von Gesundheitskursen, wie z. B. Yoga, Pilates und Rückenschule
- Ernährungsworkshops als Praxisangebote zur individuellen Gesundheitsvorsorge
- Massageangebot auf dem Campus in Kooperation mit einer Physiotherapeutin
- FITTE15 – Bewegte Pause im Videoformat verfügbar auf unserem YouTube Kanal
- Jährlich stattfindende Gesundheitstage mit wechselndem Angebot
- Partnerangebote mit Sport-, Gesundheits- und Erholungseinrichtungen in der Umgebung
- Wechselnde Maßnahmen zur Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit über das Jahr verteilt
- Individuelle Hilfe und Vernetzung bei gesundheitlichen Anliegen

Alle aktuellen Informationen auf unserer Website
www.tubaf.plus/gesundheit



Sportstätten Universitätssportzentrum

1 Universitätssportzentrum, USP, Chemnitzer Straße 48

2 Glückauf-Sporthalle GAH, Chemnitzer Straße 48
- GAH, gr. + kl. Sporthalle
- KR, Kraftraum
- SR, Spinningraum
- CR, Cardio-Fitness-Raum
- KW, Kletterwand
- CLR, Clubraum

3 Glückauf-Stadion GAS, Chemnitzer Straße 48
- FB, Großfeld-Fußball
- TE, Dreifelder-Tennisplatz
- BB, Basketballplatz
- VB, Volleyballplatz
- BPL1, Beachsportanlage
- BPL2, Beachvolleyballplatz
- LA, Leichtathletikanlagen
- LB, Laufbahn

4 Sporthalle Lessingstraße, SHL, Lessingstraße

5 Sporthalle Dürer-Haus, SHD, Kreuzgasse

6 Jahn-Sporthalle, JSH, Turnerstraße 3

7 Johannisbad

8 JB, Johann-Sebastian-Bach-Str. Rühleinsporthalle, RSH, Meißner Ring

ZUR BUCHUNG

SPORT & GESUNDHEIT

Kursprogramm Wintersemester

19. Oktober 2026 - 12. Februar 2027

Aikido	tbd.	Jahnsporthalle
Badminton	tbd.	Rüleinhalle große GA-Halle kleine GA-Halle
Basketball	tbd.	große GA-Halle
Boxen	tbd.	Halle Lessingstraße
Choreo-Tanz	tbd.	Halle Lessingstraße
Cricket	tbd.	große GA-Halle
Darts-Übungskurs	tbd.	Clubraum GA-Halle
Eishockey	tbd.	Eislaufbahn Schloss Freudenstein
Eislaufen		
Eltern-Kind-Sport	tbd.	kleine GA-Halle
Fechten	tbd.	kleine GA-Halle
Fit & Beweglich	tbd.	kleine GA-Halle
Fit for Challenges	tbd.	Kraftraum GAH
Functional Fitness	tbd.	kleine GA-Halle
Funktionelle Beweglichkeit Dehnung & Stretching	tbd.	kleine GA-Halle
Fußball	tbd.	große GA-Halle
Geräteturnen	tbd.	kleine GA-Halle
Gesellschaftstanz	tbd.	Halle Lessingstraße
Handball	tbd.	Ernst-Grube Sporthalle
Judo	tbd.	Jahnsporthalle
Ju-Jutsu	tbd.	Jahnsporthalle
Klettern	tbd.	Kletterwand in großer GA-Halle
Kraft- und Cardioraum	tbd.	Kraft- und Cardio-raum GA-Halle
Kraftsport Ladies Only	tbd.	Kraftraum GA-Halle

Kraftsporttraining	tbd.	Kraftraum GAH
Lauf-Treff	tbd.	Treff vor GA-Halle
Modern Arnis	tbd.	kleine GA-Halle
Pilates	tbd.	Halle Lessingstraße
Rücken-Bauch-Fit	tbd.	kleine GA-Halle
Salsa	tbd.	EAC
Schach-Treff	tbd.	SIZ-Konferenzraum
Schwimmen	tbd.	Johannisbad
Scottish Dance	tbd.	Halle Lessingstraße
Spikeball	tbd.	große GA-Halle
Spinning	tbd.	Spinningraum GA-Halle
Stabi & Muskelaufbau	tbd.	kleine GA-Halle
Tanzfitness	tbd.	SH Dürer-Schule
Tauchen/ Schnorcheln	tbd.	Johannisbad
Tennis	tbd.	Tennisverein Brand-Erbisdorf
Tischtennis	tbd.	kleine GA-Halle
Ü-50 Sport Damen	tbd.	kleine GA-Halle
Ultimate Frisbee	tbd.	groe GA-Halle
Unihockey	tbd.	große GA-Halle
Volleyball	tbd.	große GA-Halle
Wandern	am Wochenende | siehe Ausschreibung Website	
Yoga	tbd.	Halle Lessingstraße
Wichtige Termine	04.-13.03.27	Skilanglaufexkursion Norwegen
	In Planung:	Wintertanzball, Sportboot- und Segelausbildung, Volleyball- & Fußball-Turnier

Alle Infos auf unserer Website tubaf.plus

VFF
Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e. V.

Im **Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg** haben sich Studierende und Absolventen, Wirtschaftsunternehmen, Vertreter des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sowie zahlreiche weitere, der Universität nahestehende Partner zusammengeschlossen, um die TU Bergakademie Freiberg zu unterstützen.

Unsere Aktivitäten beinhalten:

- Unterstützung von Lehre und Forschung
- Kontaktförderung mit Institutionen und Unternehmen
- Finanzförderung von Studierenden und Wissenschaftlern
- Studierendenwerbung und Absolventenvermittlung
- Fachkreise, Mitgliederversammlung und Barbarafeier



Bitte unterstützen Sie diese Förderaktivitäten und werden Sie Vereinsmitglied!



Freunde und Förderer
der TU Bergakademie Freiberg e. V.
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Büro: Nonnengasse 22, Zimmer 1.11, Freiberg

Telefon +49 (0)3731 / 39-2661, 39-2559
E-Mail freunde@zuv.tu-freiberg.de
Website https://tu-freiberg.de/vff

Wandern um Freiberg

Wer Lust auf Bewegung hat und gleichzeitig mit anderen die Umgebung erkunden möchte, ist herzlich zu unseren Wanderungen eingeladen.

- **Sonnabend, 31. Oktober, 9 bis ca. 16 Uhr**
Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder
Wanderung an der Freiberger Mulde zum Klosterpark Altzella
(Besichtigung möglich), Wanderstrecke ca. 5–10 km
Treff: 9 Uhr Ticketautomat Gleis 1, Bahnhof Freiberg
Auch für Familien geeignet!

- **Sonnabend, 7. November, 10:30 bis ca. 16 Uhr**
Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit
Bergbaurundwanderung im Zuger Revier
Wanderstrecke ca. 15 km
Treff: 10:30 Uhr am Bahnhof Freiberg (am Fahrradständer)

- **Sonnabend, 28. November, 7:45 bis ca. 18 Uhr**
Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder
Wanderung im Rabenauer Grund/Osterzgebirge
mit Besuch des befahrbaren Weihnachtsmarktes „Bimmelbahn und Lichterglanz", Wanderstrecke ca. 5–10 km, Rest mit Bus und Bahn
Treff: 7:45 Uhr Ticketautomat Gleis 1, Bahnhof Freiberg
(Fahrt mit der Weißeritztalbahn mit Aufpreis, D-Ticket gilt nicht)
Auch für Familien geeignet!

- **Sonnabend, 16. Januar, 10 bis ca. 16 Uhr**
Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit
Montanhistorische Wanderung nach Muldenhütten
Wanderstrecke ca. 15 km
Treff: 10 Uhr am Schlossplatz Freiberg (am Stadtmodell)

- **Januar/Februar/März 2027 - Winterflextour**
Wanderleiter: Michaela Luft und Philipp Röder
Winterwanderung im Erzgebirge
Ort und Zeit werden einige Tage vor dem Termin schneeabhängig bekannt gegeben

- **Sonnabend, 13. März, 9:15 bis ca. 17:30 Uhr**
Wanderleiter: Dr. Jens Grigoleit
Krokuswiesen und Planetenwanderweg Drebach
Wanderstrecke ca. 17 km
Treff: 9:15 Uhr Ticketautomat Gleis 1, Bahnhof Freiberg

BUCHUNG
Einzeln über UniNow-App buchbar

KOSTEN
4 €/Wanderung, zzgl. ggf. Ticketkosten sowie Verpflegung

ERFORDERLICH
Wandertaugliche Schuhe und Kleidung, Rucksack mit Verpflegung und Getränken, ggf. Regenschutz

INFOS
https://tu-freiberg.uninow.com/courses/sport-kurse/offers/wandern

WICHTIG
Die Wanderungen erfordern körperliche Fitness.

Eventuell stattfindende weitere Wanderungen werden kurzfristig über die Website des Unisport-Zentrums angekündigt werden.









RAUMVERZEICHNIS

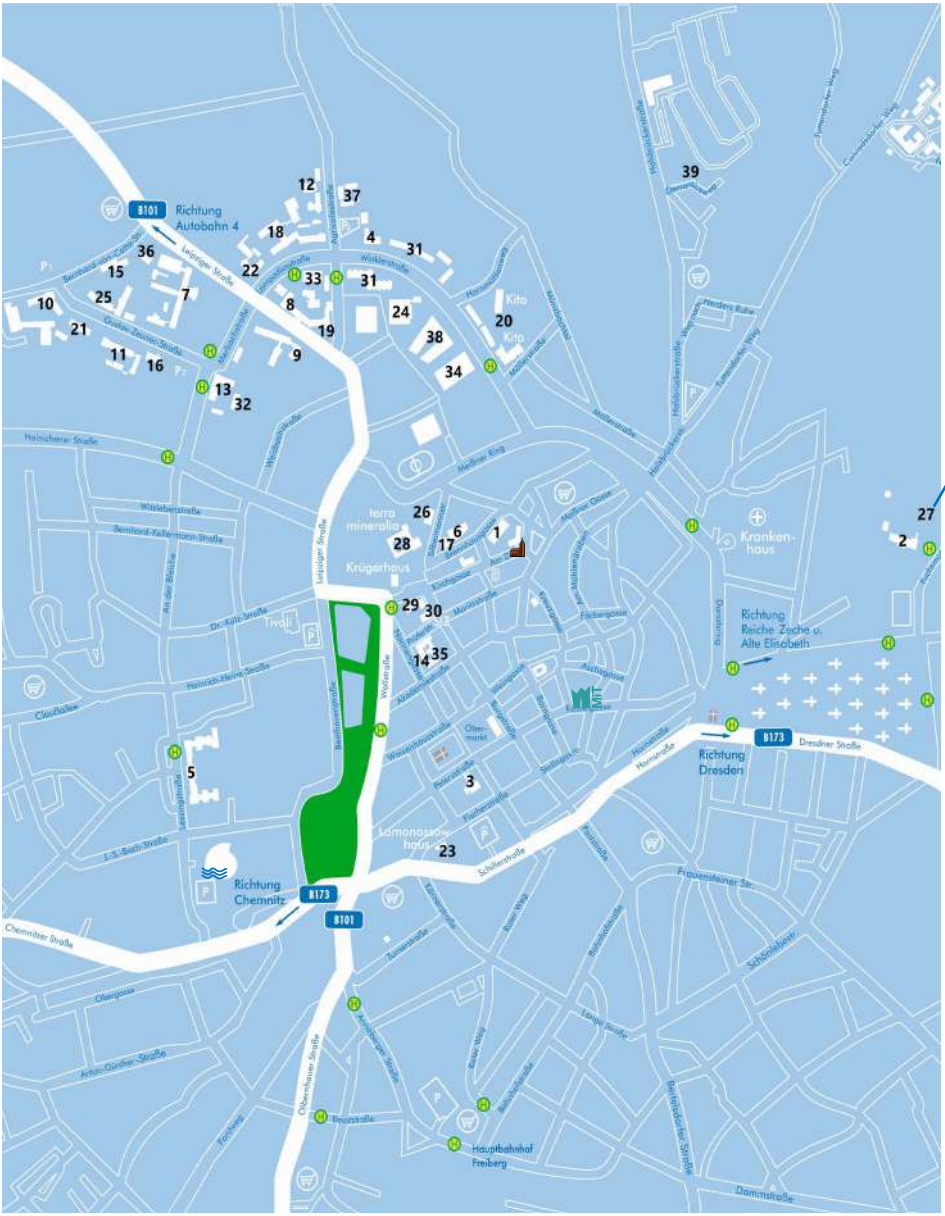
Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
1.46	Neue Mensa, Konferenzraum	Agricolastraße 10a
Alte Mensa, Bergmannszimmer		Alte Mensa, Petersstraße 5
AME-1001	Großer Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AME-1002	Kleiner Hörsaal Alte Mensa	Alte Mensa, Petersstraße 5, 1. OG
AUD-1001	Auditorium maximum	Winklerstraße 24, 1. OG
Aula		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
FOR-0160	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v.-Cotta-Straße 4, EG
FOR-0170	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0221	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0241l/r	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
FOR-0270	Seminarraum Formgebung	Haus Formgebung, Bernhard-v. Cotta-Straße 4, EG
GEL-0001	Hörsaal Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0003	Seminarraum Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
GEL-0032	PC-Pool Gellert-Bau	Gellert-Bau, Leipziger Straße 23, EG
HHB-1035	Hörsaal Tagebau	Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1, 1. OG
HUM-0102	Übungssammlungen	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-0219	Geologie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, EG
HUM-1115	Hörsaal Geologie	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
HUM-1202	Mikroskopie Übungszimmer	Humboldt-Bau, Bernhard-v.-Cotta-Straße 2, 1. OG
IWTG	IWTG Projektarbeitsraum	Silbermannstraße 2, EG
Kleines Historicum		UHG, Eingang Nonnengasse 22, 2. OG
KKB-0037	Seminarraum Mech. VT	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1
KKB-1069	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-1075	Kleiner Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 1. OG
KKB-2030	Großer Hörsaal Karl-Kegel-Bau	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2097	PC-Pool	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KKB-2237	Seminarraum	Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1, 2. OG
KNB-0003	Instrumentenraum Markscheider	Karl-Neubert-Bau, Fuchsmühlenweg 9, EG
Krügerhaus, Veranstaltungsraum		Schloßplatz 3, oberste Etage
Lampadiusklause (EG.11)		UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG.11
LAM-1212	Seminarraum 1 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1213	Seminarraum 2 Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-1219	Seminarraum Gastechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 1. OG
LAM-2090	Hörsaal Wärmetechnik	Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7, 2. OG
LED-1105	Hörsaal Ledebur-Bau	Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34, 1. OG
LES-0112	Seminarraum	Lessingstraße 45, EG
LES-0202	Seminarrraum	Lessingstraße 45, EG
LES-1001	Aula	Lessingstraße 45, 1. OG
LES-1040	Hörsaal Elektrotechnik	Lessingstraße 45, 1. OG
MEI-0080	Hörsaal Geophysik	Otto-Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-0150	Seminarraum Geophysik	Otto-Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, EG
MEI-1203a	Computerpool	Otto-Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 1. OG
MEI-2122	Seminarraum Hydrogeologie	Otto-Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12, 2. OG
MET-0016	Seminarraum 1 Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-0130	Seminarraum Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, EG
MET-1123	Institutsraum	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 1. OG
MET-2065	Hörsaal Metallkunde	Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5, 2. OG
MIB-1107	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1108	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. OG
MIB-1113	Seminarraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, 1. ZG
MIB-EG.08	Besprechungsraum	UHG, Mittelbau, Akademiestraße 6, EG
PRÜ-EG.07	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, EG
PRÜ 1-1-2	Besprechungsraum	Prüferstraße 1A, 1. OG
PRÜ-1103	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG
PRÜ-1104	Seminarraum	Universitätshauptgebäude, Eingang Prüferstraße 1, 1. OG

RAUMVERZEICHNIS

Raumnummer	Raumbezeichnung	Gebäude, Straße, Geschoss
RAM-1085	Hörsaal Rammler-Bau	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2119	PC-Pool	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2220	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
RAM-2222	Seminarraum	Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28
SIL-0118	Hörsaal Silikattechnik	Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17, EG
SIZ 2.404	Seminarraum GraFA/CCim SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, 2. Obergeschoss
SIZ 0.406/-07	Großer Seminarraum im SIZ	Studieninformationszentrum, Prüferstraße 2, Erdgeschoss
Senatssaal		UHG, Akademiestraße 6, 1. OG
SPQ-EG.210	PC-Pool, Schloßplatzquartier	Schloßplatz 1, EG.210
SPQ-0302	Seminarraum 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, EG
SPQ-1301	Hörsaal	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1302	Seminarraum 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 4, 1. OG
SPQ-1401	Sprachlabor 1	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1402	Sprachlabor 2	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1403	Sprachlabor 3	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
SPQ-1406	Sprachlabor 4	Schloßplatzquartier, Prüferstraße 2, 1. OG
TGB-11TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 1. OG
TGB-22TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
TGB-23TT	Tagebautechnikum	Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a, 2. OG
UBH-0204	Hörsaal A	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0205	Hörsaal B	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0208	Seminarraum 3	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0209	Seminarraum 2	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
UBH-0211	Seminarraum 1	Universitätsbibliothek / Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3, EG
URZ-1203	PC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 1. OG
URZ-2310	MAC-Pool	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 2. OG
URZ-3409	Seminarraum	Universitätsrechenzentrum, Bernhard-v.-Cotta-Straße 1, 3. OG
WAB-1239	SR Tiefbohrtechnik	Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22, 1. OG
WEI-0120	SR III Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-0121	CIP Rechnerpool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, EG
WEI-1051	Hörsaal Maschinenkunde	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WEI-1218	PC-Pool	Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4, 1. OG
WER-0142	Mineralogie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, EG
WER-1045	Großer Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1118	Kleiner Hörsaal Mineralogie	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1217	Mikroskopie Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WER-1218	Lagerstätten Übungszimmer	Werner-Bau, Brennhausgasse 14, 1. OG
WIN-0102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-0208	Seminarraum Chemie	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, EG
WIN-1005	Hörsaal Chemie I	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1101N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1102N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1104N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-1108N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 1. OG
WIN-2103N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2106N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2107N	Praktikumsraum	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG
WIN-2258	Hörsaal Chemie II	Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29, 2. OG

Raumnomenklatur: z. B. KKB-2030 bedeutet: 3 Buchstaben – Gebäudename (hier Karl-Kegel-Bau) oder ggf. Instituts- oder Straßenname; 4 Zahlen (nach Bindestrich) – Raumnummer, wobei die erste Zahl für die Etage steht. EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, ZG = Zwischengeschoss, FK = Fachkabinett, SR = Seminarraum, UHG = Universitätshauptgebäude

GEBÄUDEPLAN



LEGENDE

Die in den Klammern angegebenen Kürzel verweisen auf das alphabetische Raumverzeichnis.

1 Abraham-Gottlob-Werner-Bau, Brennhausgasse 14 (WER)
2 Alte Elisabeth, Fuchsmühlenweg 3
3 Alte Mensa, Petersstraße 5 (AME)
4 Audimax, Winklerstraße 24
5 Bereich Lessingstraße, Lessingstraße 45 (LES)
6 Clemens-Winkler Gedenkstätte, Brennhausgasse 5
7 Clemens-Winkler-Bau, Leipziger Straße 29 (WIN)
8 Erich-Rammler-Bau, Leipziger Straße 28 (RAM)
9 Gellert-Bau, Leipziger Straße 23 (GEL)
10 Haus Formgebung, Bernhard-von-Cotta-Straße 4 (FOR)
11 Haus Metallkunde, Gustav-Zeuner-Straße 5 (MET)
12 Haus Silikattechnik, Agricolastraße 17 (SIL)
13 Helmut-Härtig-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 1 (HHB)
14 Historicum, Nonnengasse 22
15 Humboldt-Bau, Bernhard-von-Cotta-Straße 2 (HUM)
16 Institutsgebäude ESM, Gustav-Zeuner-Straße 3
17 IWTG, Silbermannstraße 2 / Chile-Haus, Brennhausgasse 3
18 Julius-Weisbach-Bau, Lampadiusstraße 4 (WEI)
19 Karl-Kegel-Bau, Agricolastraße 1 (KKB)
20 Kindertagesstätte Studentenwerk, Hornmühlenweg 4
21 Lampadius-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 7 (LAM)
22 Ledebur-Bau, Leipziger Straße 34 (LED)
23 Lomonossow-Haus, Fischerstraße 39/41
24 Neue Mensa, Agricolastraße 10a
25 Otto-Meißer-Bau, Gustav-Zeuner-Straße 12 (MEI)
26 Physik-Hörsaal, Silbermannstraße 1 (PHY)
27 Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9 (außerhalb des hier angezeigten Bereichs)
28 Schloss Freudenstein mit terra mineralia und Bergarchiv, Schloßplatz 4
29 Schloßplatzquartier, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Schloßplatz 1 (SPQ)
30 SIZ, Career Center und GraFA, Fachsprachenzentrum, Prüferstraße 2
31 Studentenwohnheime, Agricolastraße 14–16 sowie Winklerstraße
32 Tagebautechnikum, Gustav-Zeuner-Straße 1a (TGB)
33 Technikum f. Maschinen- u. Verfahrensentwicklung (Otto-Emil-Fritzsche-Bau), Lampadiusstraße 7
34 Bibliotheks- und Hörsaalzentrum, Winklerstraße 3
35 Universitätshauptgebäude, Akademiestraße 6
36 Universitätsrechenzentrum, Bernhard-von-Cotta-Straße 1 (URZ)
37 Werner-Arnold-Bau, Agricolastraße 22
38 Zentrum für effiziente Hochtemperatur-Stoffwandlung (ZeHS), Winklerstraße 5
39 Gründungsnetzwerk SAXEED - SAXEED-Base und Coworking-Space, Halsbrücker Straße 34

Mittelsächsisches Theater, Borngasse 1

Johannisbad Freiberg, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1A

Dom

BILDNACHWEIS & IMPRESSUM

BILDNACHWEIS

1 TUBAF
11 GraFA
12 Torsten Mayer
13 SAXEED
14 TUBAF | C. Mokry
16 TUBAF
18 TUBAF | C. Mokry
20 beide: TUBAF
25 oben: © TU Bergakademie Freiberg/M. Schwan; Mitte und unten: © TU Bergakademie Freiberg / Kustodie
31: oben: Sonderausstellung „40 Jahre Kustodie" (© TU Bergakademie Freiberg / Kustodie); unten: Zentrales Depot der Kustodie (© TU Bergakademie Freiberg / Kustodie)
32 Swen Reichold
36 beide: TUBAF
37 TUBAF
41 oben: R. Schimpke; unten: Angela Kugler-Kießling
42 Prof. Dr. med. Habil. Andreas Fichtner
43 beide: THW
46 beide: Institut für Bergbau und Spezialtiefbau
45 Hendrik Naumann
46 beide: Martin Sobczyk
47 oben: Elicki & Breitkreuz 2016, unten: A. Förster Arbeitsgruppe Mikropaläontologie & Paläoökologie
48 aus Elicki & Breitkreuz 2016
49 Prof. Maximilian Lau
50 alle: SDC
51 beide: Eureca-Pro
52 beide: Eureca-Pro
53 Eureca-Pro
55 Eckart Mildner (Freie Presse)
56 UB Freiberg
57 oben: UB Freiberg; unten: TUBAF | C. Mokry
63 Torsten Mayer
65 TUBAF | C. Mokry
67 beide: UB Freiberg
71 Dorina Becker
73 beide: TUBAF | C. Mokry
81 alle: Detlev Müller
82 oben: Matthias Förster: unten: Collegium musicum
83 oben: Wood´n Brass; Mitte und unten: H.-J. Maquet
84 oben: Voice Dance; Mitte: Kammerchor
85 Detlev Müller
87 beide: Swen Reichold
88 oben: Sandra Jüttner; unten: Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V.
89 oben: © Stadt Freiberg, 599media, Paul Schmidt; Mitte: © Silberstadt Freiberg, Anja Ksienzyk; unten: Anja Ksienzyk
90 oben: Antje Ahlbrecht; 2. von oben: Poster LiS; 2. von unten: Müller; unten: Stadt Freiberg
91 oben: Krumbiegel; 2. von oben Lipowski; 2. von unten: Albrecht Holländer Artworks; unten: 599media, Paul Schmidt_PSD_1288
92 Jens Kugler
94 oben: HFBHK; unten: Postkarte von 1905
95 Fabian Bertram
96 VHS
97 KINOPOLIS Freiberg
99 oben: Ensiferra; Mitte: Silverines Cheerleader; unten: Marcel Schlenkrich
100 oben: SMD; unten: AKA
103 TUBAF
104 TUBAF
105 oben: D5; Mitte: TUBAF/D. Müller; unten: D5
106 alle: Hartmut Stöcker
107 UB Freiberg
115 alle: Jens Grigoleit

ANZEIGEN

U2 Sparkasse Mittelsachsen
9 Career Center
11 Sisters Network & Mentoring – GraFA
23 Was bedeutet (uns) Demokratie?
24 Eröffnung des neuen KI-Labs der Fakultät 6
34 Taschenbuchladen
37 Neuer Studiengang Recht und Wirtschaft
40 Deutschlandstipendium
46 Deep Sea Sampling
53 DAS Muldenhütten Puzzle, Förderverein Montanregion e. V.
58 IWTG Studienwerbung, Siltronic
62 Sprachkurse und Sprachtutoren des IUZ
63 Haema
64 SachsenEnergie
70 Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.; BHT - Save the Date
76 Studentenwerk Freiberg
80 Karrieremesse Orte und Campusspezialisten – Career Center
86 Freiberger Hockey- und Tennisclub e. V.
92 terra mineralia
101 Freiberg für alle
102 Huntehunter Freiberg
110 Freiberger Alumninetzwerk
114 Freunde und Förderer der TU Bergakademie e. V.
U3 Agentur für Arbeit
U4 LMBV

IMPRESSUM

Herausgeber: TU Bergakademie Freiberg · Prorektorin für Lehre, Studium und Lebenslanges Lernen
Akademiestraße 6 · 09599 Freiberg · http://tu-freiberg.de
Redaktion: Lysann Heidrich, Studium generale
Redaktionsschluss: 10.09.2026 Später eingegangene Änderungen konnten nicht mehr aufgenommen werden.
Bei Drucklegung noch fehlende Veranstaltungstermine finden sich auf den jeweils angegebenen Webseiten.
Satz: Lysann Heidrich - TU Bergakademie Freiberg, Brita Gelius (Template)
Umschlagbild: Patrick Morgenstern, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg
Druck: Saxoprint
Auflage: 1000
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

© TU Bergakademie Freiberg, 2026